

# Verkündungsorgan des Badischen Schachverbandes e.V.



**Schach**  
Zeitung  
**Baden**

verantwortlich im Sinne des Presserechts: BSV-Präsident

## Redaktion:

Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim; Telefon: 06 21 - 31 29 06  
E-Mail: baden@schach-zeitung.de oder fschmidt\_madd@t-online.de

Abgabetermin an den Verlag für die Dezember-Ausgabe: 10. November

November 2012

## Der BSV-Präsident:

### Das Schach-Spagat: Breite und Spitze

Die gemeinsame finale Schlussrunde aller Bundesliga-Mannschaften in der schönen Ambiente des Schwetzingen Schlosses ist ein besonderes Ereignis. Es weckt Erinnerungen an vergangene glorreiche Epochen, in denen Schach als gesellschaftliches Ereignis in Schachcafés und auf Turnieren in mondänen Veranstaltungsorten sein Publikum fand. Die heutige Realität ist oftmals anders. Viele Vereine tummeln sich oft noch in mehr oder weniger dunklen Nebenzimmern von Gaststätten oder Nebenräumen öffentlicher Gebäude, stets bzw. oft unter sich bleibend. Die Gründe sind vielseitig:

- Sport wurde in den vergangenen Jahrzehnten von den Sportverbänden mehr und mehr zu einer körper- und bewegungsbetonten Tätigkeit umdefiniert. Die mentalen, didaktischen, und ästhetischen Ziele des Sports, oftmals in Schönwetterreden betont, finden sich kaum in der staatlichen Förderung und der medialen Vermittlung wieder. Der Denksport war deshalb lange Zeit in der Defensive, musste gar um seine Anerkennung als Sport kämpfen.
- Sport hat sich generell sehr kommerzialisiert und ist damit von Publikumeinnahmen, Sponsoren und Förderungen abhängiger denn je. Dem Schachsport mangelt es vor allem am Erstgenannten. Hier droht Pattfahrt oder Zugzwang.
- Der Schachsport hat sich durch interne Streitigkeiten und einen gewissen Separatismus mehrere Eigentore geleistet und dadurch an Attraktivität verloren. Er ist weder nur ein Sport für die wenigen Schachgenies noch Selbstzweck für das Profitum. **Er ist Volkssport!** Vom Schachspielen zu Hause über die Kreisklasse C bis zur Bundesliga.

Die Veranstaltung hier in Schwetzingen wirkt einigen dieser Kritikpunkte entgegen. Ein attraktives kulturelles Rahmenprogramm fördert das Interesse des Publikums. Die Weltklassespieler sorgen für ein mediales Interesse. Das Engagement vieler ehrenamtlicher Schachfreunde hat diese Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht. Diese Veranstaltung gibt der medialen und öffentlichen Missachtung als Sport »ein Schach« und ist eine gelungene Kombination.

Der Schachsport ist im Aufwind: Die deutsche Nationalmannschaft ist Europameister geworden, und zwar im Schach. In den vielerorts vorhandenen Schulschach-AGs gewinnt der Schachsport seinen kulturellen Wert als Bildungsgut und Denkschule zurück. Jede Spielesammlung beinhaltet ein Schachspiel, ca. 6 Millionen Hobbyamateure spielen damit. Öffentliche Schachfestivals wie im Rhein-Neckar-Zentrum Viernheim, in Hamburg oder Ludwigshafen dokumentieren das hohe Interesse und locken viele Hobbyspieler ebenso wie die Gartenschachanlagen in öffentlichen Parks.

Die Endrunde der Bundesligavereine ist ein schönes Signal, gemeinsam mehr für den Schachsport insgesamt zu tun. Unseren Dank als Verband hierfür. Der BSV hat sich für diese Veranstaltung finanziell und personell engagiert. Auch dies als Signal für ein besseres gemeinsames Zusammenwirken von Spitze und Breite. Beides gehört zusammen, trotz der Auslagerung der 1. Schachbundesliga. Wir sollten alle sehr genau darüber nachdenken, ob dieses Profimodell auch ein Erfolgsmodell ist oder eher nicht? Breite und Spitze sind natürlich keine Gegensätze, sie bedingen einander. Aus der Breite kommen die Talente, die Talente sorgen für mehr Aufmerksamkeit für die »Breite«. Viele Spitzenvereine sind auch sehr aktiv im Breitenschach und in der Nachwuchsförderung. Die Schachakademien hier in Hockenheim oder in Baden-Baden sind schöne gelungene Beispiele hierfür wie auch die vorbildhafte, ausgezeichnete Jugendarbeit des SC Buchen, der Schachfreunde Niefern, des SC Viernheim und von vielen anderen Vereinen.

Eine solche Großveranstaltung ist ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Schachspieler von der Kreisklasse bis zur Verbandsliga nicht möglich. Ohne deren Beitrag würde auch heute beim Bundesliga-Finale manch Spitzenspieler im Dunkeln eines kleinen Nebenzimmers sein schachliches Dasein fristen und sein Können ohne jegliche Außenwirkung

auf das Brett zaubern. Deshalb der Dank des Verbandes an alle Engagierten um die Person von Dieter Auer herum. Ein Meister seines Faches, nämlich Gutes für den Schachsport zu tun. Breite und Spitze ist Spitze! Euch viel Spaß bei spannenden Partien. Der Schachsport hat durch diese wunderschöne Veranstaltung bereits gewonnen.

**Dr. Uwe Pfenning**, Präsident des Badischen Schachverbandes

### Der Badische Schachverband gratuliert

Folgende Schachfreunde/Schachfreundinnen feiern im November 2012 ihren Geburtstag:

Den **70. Geburtstag** feiern:

**Erich Langer** SK Blankenloch 1947  
**Karl Eyer** SC Eppingen  
**Hans-Jürgen Siebert** SC Umkirch 1969

Den **75. Geburtstag** feiern:

**Johann Helfrich** SC Pforzheim 1906  
**Franz Friedl** SG Kurpfalz Schwetzingen/Oftersheim

Den **80. Geburtstag** feiern:

**Dr. Hans Schulte** SK Durlach  
**Werner Kappes** SK 1960 Neckarhausen  
**Werner Bub** SF Wiesental  
**Dr. Bernhard Bonz** SV Calw  
**Frau Aloisia Schilling** SK Neustadt

Den **86. Geburtstag** feiern am:

05.11.2012 **Fritz Nückles**, Schachklub Kehl  
28.11.2012 **Walter Kaltenbach**, SF Rot 71

Den **88. Geburtstag** feiert am:

05.11.2012 Frau **Liselotte Broß**, SK Randbauer Griesheim

Den **89. Geburtstag** feiert am:

05.11.2012 **Bruno Bach**, SV Hockenheim

Den **91. Geburtstag** feiern am:

12.11.2012 **Wilhelm Weisser**, SC »e1« Königfeld  
18.11.2012 **Gerhard Kuczera**, SK Ittersbach  
27.11.2012 **Bernhard Kopp**, SC Sölden

Den **92. Geburtstag** feiert am:

26.11.2012 **Ernst Klotz**, SK Denzlingen

Folgende **Ehrenmitglieder / Funktionäre des Badischen Schachverbandes** können im November ihren Geburtstag feiern:

Am 05.11. wird **Hans-Peter Rothmund**, Bezirksleiter im Schachbezirk Hockenheim, 68 Jahre.

Am 25.11. kann **Matthias Rüttling**, Bezirksleiter im Schachbezirk Odenwald, seinen 39. Geburtstag feiern.

Allen Jubilaren wird hier im Namen des Badischen Schachverbandes herzlich gratuliert.  
**Frank Schmidt**, *Beauftragter Ehrungen*

## Aus dem Inhalt

	Seite
BSV-Impressum / Terminkalender / Ausschreibungen	2-5, 25
<b>Berichte aus dem Verband</b>	6-22
Referat Problemschach	6
Bundesliga-/Oberligaergebnisse + Bezirk Odenwald	7-8
Deutsche Seniorenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände	8-9
Länderkampf Baden gegen Elsass	10-12
Referate Ausbildung und Sportdirektor	12
Deutsche Schnellschachmeisterschaften	13
Referat Breitensport	14-20
<b>Berichte und Ergebnisse aus den Bezirken</b>	20-34
<b>Schachjugend Baden</b>	35-36

**BSV- Impressum**

Stand 16.06.2012

**PRÄSIDIUM:**

- **Präsident:** Dr. Uwe Pfenning, Adolf-Loos-Weg 51, 68519 Viernheim, ☎ 06204-1695, uwe.pfenning@dlr.de
- **Vizepräsident:** Siegfried Stolle, Im Hammer 37, 76646 Bruchsal, ☎ 07251-9323774; vizepraesident.stolle@badischer-schachverband.de
- **Vizepräsident:** Jürgen Dammann, Lucas-Cranach-Straße 26, 68163 Mannheim, ☎ 0621-4370980, vizepraesident.dammann@badischer-schachverband.de
- **Schriftführer:** Winfried Schüller, Mühlenweg 10, 79285 Ebringen, ☎ 07664-4049295, schriftfuehrer@badischer-schachverband.de
- **Vizepräsident Finanzen:** Erich Renschler, Im Kleinfeld 3, 77855 Achern, ☎ 07841-27689, schatzmeister@badischer-schachverband.de
- **Sportdirektor:** Michael Schneider, Herrmann-Hesse-Straße 62, 75223 Niefern-Öschelbronn, ☎ 07233-2043, sportdirektor@badischer-schachverband.de
- **Leiter Presse + Öffentlichkeitsarbeit:** Rolf Ohnmacht, Haldenstraße 71/2, 75417 Mühlacker, ☎ 07041-861053, rolf@ohnmachts.de
- **1. Vorsitzender Schachjugend Baden:** Christoph Kahl, Kirchenweg 12, 69412 Eberbach/Baden, ☎ 06271-916547, erster-vs@sjb.badischer-schachverband.de

**EHRENPRÄSIDENTEN:**

- Gerhart Seiter**, Goethestraße 28, 76307 Karlsbad, ☎ 07202-8652, ehrenpraesident@badischer-schachverband.de
- Eberhard Beikert**, In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, ☎ 06204-71919, FAX 06204-3998, ehrenpraesident.beikert@badischer-schachverband.de

**REFERENTEN:**

- **Mitgliederverwaltung:** Jürgen Dammann, siehe Vizepräsident, dv@badischer-schachverband.de
- **Frauensachschach:** Polina Zilberman, Im Hüttenbühl, 69124 Heidelberg, ☎ 06221-789805, frauenreferent@badischer-schachverband.de
- **Wertungen:** Birgit Schneider, Herrmann-Hesse-Straße 62, 75223 Niefern-Öschelbronn, ☎ 07233-2043, wertung@badischer-schachverband.de
- **Ausbildung + Sportbund:** Siegfried Stolle, siehe Vizepräsident, ausbildung@badischer-schachverband.de und sportbund@badischer-schachverband.de
- **Internet:** siehe Leiter Presse + Öffentlichkeitsarbeit
- **Breitensport:** Bernd Reichhardt, Salomon-Seligmann-Weg 10, 79379 Müllheim, ☎ 07631-14940, breitensport@badischer-schachverband.de
- **Leistungssport:** Carlos Hauser, Mozartstraße 4, 68799 Reilingen, carlos\_1@gmx.de
- **Problemschach:** Wolfgang A. Bruder, Goethestraße 42, 69221 Dossenheim, ☎ 06221-860104, problemschach@badischer-schachverband.de
- **Seniorenchach:** Peter Hurst, Am Kappelberg 23, 77978 Schuttertal, senioren@badischer-schachverband.de
- **Datenschutz:** Kai Kluss, Am Gänsmarkt 1, 97980 Bad Mergentheim, ds@badischer-schachverband.de

**TURNIERLEITER:**

- **Oberliga:** Michael Schneider, siehe Sportdirektor;
- **Verbandsligen:** Bernhard Ast, Westendstraße 1, 76532 Baden-Baden, ☎ 07221-3753410, vl@badischer-schachverband.de
- **Blitz-/Schnellschach:** Bernd Walther, In den Matten 40, 77652 Offenburg, ☎ mobil 0177-8175533, blitz@badischer-schachverband.de
- **Pokal:** Michael Schneider, siehe Sportdirektor
- **Partienerfassung (OL, VLN + VLS):** Stefan Haas, Peter-und-Paul-Platz 6, 76185 Karlsruhe (nur postalisch)

**Regionale Rudenturnierleiter:**

- **Winfried Karl:** Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-7622357, rtl1@badischer-schachverband.de;
- **Volker Widmann:** Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, turnierleiter@schachbezirk-karlsruhe.de;
- **Bernhard Ast:** Westendstraße 1, 76532 Baden-Baden, ☎ 07221-3753410, astrtl4@arcor.de
- **Bernd Waschnewski:** Kirchstr. 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, rtl5@badischer-schachverband.de

**GERICHTE:**

- **Widerspruchsstelle:** Dr. Matthias Kleifges, Im Sand 27, 76646 Bruchsal, wss-sued@badischer-schachverband.de
- **Vorsitzender Turniergericht:** Michael Pflieger, Breite Eggert-Str. 24, 97999 Igersheim, ☎ 07931-44206, turniergericht@badischer-schachverband.de

- **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Holger Moritz, Eichendorffstraße 5, 76669 Bad Schönborn, ☎ 07253-845363, sg.moritz@badischer-schachverband.de
- **BSV-Rechtsberater:** Markus Merklinger, Verdiweg 1, 76437 Rastatt, ☎ 07222-4016619, FAX 07222-4015979, mm@merklinger-fachanwaltskanzlei.de

**BEAUFTRAGTE** (nach § 11 Abs. 6 der Satzung):

- **Ergebnisdienst:** Rolf Ohnmacht, Haldenstraße 71/2, 75417 Mühlacker, ☎ 07041-861053, rolf@ohnmachts.de
- **Ehrungen und Schach-Zeitung:** Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim, ☎ 0621-312906, ehrungen@badischer-schachverband.de + baden@schach-zeitung.de
- **Beitragseinzug:** siehe Vizepräsident Jürgen Dammann
- **Team-Captain Länderkampf Baden-Elsass:** Michael Rütten, Hauptstraße 147a, 77694 Kehl, ☎ 0176-21243031, laenderkaempfe@badischer-schachverband.de
- **Presseberichte im Internet:** Michael Neis, Hännerstraße 4, 79736 Rickenbach-Hottingen, ☎ 07765-917516, bsv-berichte@email.de
- **GKL-Geschäftsführer:** Dr. Markus Keller, c/o Schachzentrum, Lichtentaler Allee 8, 76530 Baden-Baden, ☎ 07221-50079623, gkl@badischer-schachverband.de
- **Bankverbindung:** Konto-Nr. 7 435 500 109, BLZ 600.501.01, Baden-Württembergische Bank AG Lörrach
- **Homepage:** www.badischer-schachverband.de

**Terminkalender****01.-02.11.2012 BADEN-BADEN****ELO- und DWZ-gewertetes 6-rundiges Turnier**

90-Minuten-Partien); für Jugend und Erwachsene.

**Weitere Infos** unter <http://www.schachzentrum-baden-baden.de/?p=2058> Parallel findet ein reines Jugendturnier, das Jugend-Quartalturnier, statt.**17.11.2012 STUTTGART****Stuttgarter Kreisjugend-Pokal 2012**

Württembergisches Jugendpokalturnier U10 und U12 (5 Runden Schweizer System), 60 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler; Schreibpflicht; DWZ-Auswertung. **Stichtage:** U12: 01.01.2001 und jünger, U10: 01.01.2003 und jünger). **Anmeldeschluss:** 8.45 Uhr, Spielbeginn: 9.00 Uhr. **Pokale und Preise:** Je drei Pokale für die Sieger U10 und U12, Sach- und Trostpreise. **Startgeld:** 8,00 € mit Voranmeldung bis 15.11.2012, 10,00 € ohne Voranmeldung. **Austragungsort:** Begegnungsstätte Schulstr. 2, 71409 Schwaikheim

**30.11.-8.12.12 BAD BERTRICH****20. Bad Bertricher Schachtage, Seniorenturnier**

**Modus:** 9 Runden Schweizer System, Elo- und DWZ Auswertung, **Ort:** Großer Kursaal, 56864 in Bad Bertrich, **Spielzeit:** 2 Stunden/ 40 Züge plus 30 Minuten für den Rest der Partie; **Preise:** 500/400/350/250/200 Euro; Preise für Damen, Senioren und Ratingpreise; **Startgeld:** 55 Euro (bis 10.11.), danach + 10 Euro; Sonderveranstaltungen zum 20. Jubiläum mit IM Eva Moser (Elo 2471), vom Deutschen Meister OSG Baden-Baden • Turnierausschreibung unter [www.dr-kleifges.de](http://www.dr-kleifges.de)

**4. Jugend-Quartalturnier**

Jedes Quartal findet im

**Schachzentrum Baden-Baden**

in der Lichtentaler Allee 8 ein DWZ-gewertetes Jugendturnier statt.

**Ausrichter:** Schachzentrum Baden-Baden e.V. in Kooperation mit der OSG Baden-Baden 1922 e.V.**Ort:** Kristallsaal, Kulturhaus LA8, Lichtentaler Allee 8, 76530 Baden-Baden**Termin:** 1./2. November 2012 (Achtung: Allerheiligen, Donnerstag und Freitag Ende der Herbstferien).

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre aus der Stadt, der Region, dem Land und von weiter her für Vereinsspieler und Spieler aus Schulschachgruppen.

**Modus:** 6 Runden Schweizer System (beschleunigtes System möglich), 3 Runden pro Tag mit 90-Minuten-Partien (60min/30 Züge + 30 min/Rest).**Zeiten:** Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 13 Uhr, 13 bis 16 Uhr, 16 bis 19 Uhr. Ggf. werden Runden vorgezogen.

## Ausschreibungen

Parallel zum DWZ-gewerteten Jugend-Quartalsturnier findet am  
**1. und 2. November 2012**  
ein

# Elo- und DWZ-gewertetes 2-Tage-Turnier

statt

für Erwachsene, Kinder und Jugendliche aus der Stadt, der Region  
und von weiter her mit DWZ über 1600

**Ausrichter:** Schachzentrum Baden-Baden e.V. in Kooperation mit  
der OSG Baden-Baden 1922 e.V.

**Ort:** **Kristallsaal, Kulturhaus LA8, Lichtentaler Allee 8,  
76530 Baden-Baden**

**Achtung:** Spieler mit Elo von 2200 oder mehr  
(Stand: 01.11.2012) können nicht teilnehmen, da  
sonst keine Elo-Auswertung bei dieser Bedenkzeit  
möglich ist. Der Veranstalter kann bis zu 4 Spieler  
unter DWZ 1600 zulassen.

6 Runden Schweizer System; 3 Runden pro Tag mit  
90-Minuten-partien (90 min pro Spieler für alle Züge)

**Zeiten:** Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 13 Uhr,  
13 bis 16 Uhr, 16 bis 19 Uhr.  
Mindestens 15 Minuten Pause zwischen den Spielen.

### DWZ-Auswertung / Elo-Auswertung

**Wartezeit:** (Karenzzeit) max. 30 Minuten.

**Startgeld:** 10 EUR (75 % wird als Preisgeld ausgeschüttet)

**Pokale/Medaillen und Preise** für die Bestplatzierten und die besten  
Jugendspieler

**Voranmeldungen** bitte bis 20. Oktober 2012.

Anmeldung am 1. November von 9-10 Uhr.

Vorangemeldete müssen bis 10 Uhr anwesend sein  
(sonst kein Spielrecht).

Snacks, Brötchen, Kuchen im Schachzentrum.

**Voranmeldung** (mit Name, Verein/Schule, Jahrgang) an:  
Dr. Markus Keller, 07221-5007-9623; mkeller@grenke.de.  
Maximal 100 Spieler zusammen mit dem parallelen DWZ-gewerteten  
Jugend-Quartalsturnier.

## »Rapid«-Turnier

**Termin:** **6. Januar 2013**

**Spiellokal:** **Hilton, Aeschengraben 31, Basel**

Tel.: +41(0)61-2756600; Internet: www.hilton.com

**Infos:** Bruno Zanetti, Austraße 9c, 4153 Reinach BL,

Telefon: +41 (0)79 783 80 70,

E-Mail: Bruno.Zanetti@skbirseck.ch

**Spielplan:** Anwesenheitskontrolle ab 9.00 Uhr;

09.15 - 13.15 Uhr, 1.-5. Runde,

14.30 - 18.00 Uhr, 6.-9. Runde;

Preisverteilung: ca. 18.15 Uhr

**Modus/** 9 Runden CH-System

**Kadenz:** 30 Minuten pro Spieler und Partie.

**Preise:** 1000,700,500,300,200,200,150,150,100,100 CHF

**Rating** Bester Elo: 2200,2000,1800,1600 je 150 CHF

Zweiter Elo: 2200,2000,1800,1600 je 100 CHF

Dritter Elo: 2200,2000,1800,1600, je 50 CHF

Gutschein Eurochess

Beste(r) Dame/Senior:

100 CHF Gutschein Eurochess

Beste(r) Baslerin/Basler (NSV-Sektion):

100 CHF Gutschein Eurochess

• **Spezialpreise nicht kumulierbar!** •

**Einsatz:** CHF 20,- bis Jahrgang 1993; CHF 30,- GM und IM;

CHF 40,- Teilnehmer Hilton »2013«

**Gratis:** Mitglieder Basler Schachgesellschaft

**Anmeldungen:** online [www.schachfestivalbasel.ch](http://www.schachfestivalbasel.ch) oder schriftlich  
an Bruno Zanetti

**Anmeldungen am Turniertag zusätzlich 10 CHF.**

## Schachfestival Basel

**1. bis 5. Januar 2013**

**Spiellokal:** **Hilton, Aeschengraben 31, Basel,**

Telefon: +41(0)61-2756600

Internet: [www.hilton.com](http://www.hilton.com)

**Infos:** Bruno Zanetti, Austraße 9c, 4153 Reinach BL,

Telefon: +41 (0)61 712 30 42

E-Mail: [Bruno.Zanetti@skbirseck.ch](mailto:Bruno.Zanetti@skbirseck.ch)

**Spielplan:** **Dienstag, 1. Januar 2013**

Anwesenheitskontrolle ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr

1. Runde Meister, Amateure: 14.00 Uhr

**Mittwoch, 2. Januar 2013**

2. Runde Meister, Amateure: 09.30 Uhr

3. Runde Meister, Amateure: 16.00 Uhr

**Donnerstag, 3. Januar 2013**

4. Runde Meister, Amateure: 14.00 Uhr

Blitz: Anmeldungen bis 19.30 Uhr; Start: 20.00 Uhr

9 /11 Runden CH-System je nach Anzahl der

Teilnehmer

**Freitag, 4. Januar 2013**

5. Runde Meister, Amateure: 09.30 Uhr

6. Runde Meister, Amateure: 16.00 Uhr

**Samstag, 5. Januar 2013**

7. Runde Meister, Amateure: 09.30 Uhr

Preisverteilung: 17.00 Uhr

**Modus:** Meister, Amateure 7 Runden CH-System

**Kadenz:** 100 Min. 40 Züge + 30 Min. und 30 Sek. pro Zug  
ab Start

**Preise**

**garantiert:** **Meister:**

2500,2000,1500,1000,700,500,300,200,200,200 CHF

**Rating** bis Elo 2300, bis Elo 2100, Dame,

Senior je 200 CHF

**Amateure:**

1000,700,400,300,250,200,150,100,100,100 CHF

**Rating** bis Elo 1800, Elo 1600, Elo 1500 je 100 CHF

**ohne Rating** 50 CHF Gutschein Eurochess

**Blitz:** 150, 100, 50, 30, 30, 30 CHF;

bis Elo 2200, Elo 2000, Elo 1800 je 30 CHF,

Junior 20 CHF

**Einsätze:** **Meister ab Elo 1950** 120 CHF;

FM, Jahrgang 1993, 60 CHF; **GM, IM gratis**

**Amateure bis Elo/FZ 2000** 100 CHF;

Jahrgang 1993, 50 CHF

**Blitz:** 10 CHF

**Anmeldungen:** online [www.schachfestivalbasel.ch](http://www.schachfestivalbasel.ch) oder schriftlich  
an Bruno Zanetti

**Aufpreis für Anmeldungen nach dem 25.12.2012**  
**20 CHF.**

## Basler Jugendschachkönig

**Sonntag, 6. Januar 2013**

Einschreiben bis 11.45 Uhr; Spielbeginn: 12 Uhr; Ende ca. 17 Uhr;

Modus/Kadenz: 7 Runden CH-System à 15 Minuten pro Partie;

Einsatz/Preise: 10 CHF; tolle Naturalpreise!

### 08.12.2012 STUTTGART-OST

**Württembergische Amateurmeisterschaft 2012/13**

Gemäß der Startrangliste aller Teilnehmer werden Vierergruppen gebil-  
det. Innerhalb jeder Vierergruppe wird ein Rundenturnier mit 3 Runden  
gespielt (90 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler, Schreibpflicht,  
DWZ-Auswertung). Jugendliche U18 (Stichtag: 01.01.1995 und jünger)  
erhalten einen DWZ-Joker in Höhe von 50, 100 oder 150 DWZ-Punkten,  
mit dem sie sich auf Wunsch entsprechend höher in die Startrangliste  
einordnen können.

**Anmeldeschluss:** 8.45 Uhr, **Spielbeginn:** 9.00 Uhr.

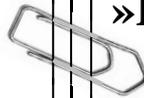
Pokale für alle Gruppensieger, Medaillen für alle Zweit- und Drittplat-  
zierten, kleine Preise.

**Startgeld:** 10,00 Euro mit Voranmeldung bis 06.12.2012, 12,00 Euro  
ohne Voranmeldung.

**Austragungsort:** Grabenschulhaus, 3. OG, Obere Schulgasse 6, 71540  
Murrhardt

# 1. Internationales »Hotel des Alpes«-Open

- Termin:** 7. bis 9. Dezember 2012
- Spielmodus:** 5 Runden CH-System, FIDE-Regeln
- Zeit:** pro Spieler 36 Züge in 1½ Stunden und 30 Minuten für den Rest
- Organisation:** IM Ali Habibi und das Sport- und Familienhotel des Alpes, CH-Flims unterstützt vom Schachclub Brombach e.V.
- Turnierleiter:** Markus Haag, 1. Vorsitzender SC Brombach e.V.
- Spielort:** Hotel des Alpes, CH-7018 Flims Waldhaus  
Tel.: +41 81 928 25 25, Fax +41 81 928 25 00  
oder info@hoteldesalpes.ch / www.hoteldesalpes.ch
- Verpflegung:** Preiswertes warmes und kaltes Essen
- Anwesenheitskontrolle:** 17.30-18.30 Uhr mit Apéro; anschließend gemeinsames Abendessen
- Runden:** 1. Runde: Freitag, 7. Dezember 19.30-23.30 Uhr  
2. Runde: Samstag, 8. Dezember 09.30-13.30 Uhr  
3. Runde: Samstag, 8. Dezember 15.00-19.00 Uhr  
4. Runde: Sonntag, 9. Dezember 09.00-13.00 Uhr  
5. Runde: Sonntag, 9. Dezember 14.30-18.30 Uhr
- Startgeld:** 70 CHF, Senioren und Damen 60 CHF, Junioren 50 CHF  
Das Startgeld ist bei der Anwesenheitskontrolle am Turniertag bar zu bezahlen. Für Anmeldungen nach dem 16.11.2012 wird ein Zuschlag von 10 CHF fällig
- Preise:** 1. Rang: 400 CHF Bargeld  
2. Rang: 250 CHF Bargeld  
3. Rang: Hotel-Gutschein für 1 Übernachtung für 2 Personen mit Halbpension  
4. Rang: Hotel-Gutschein für 1 Übernachtung für 1 Person mit Halbpension  
5. Rang: Hotel-Gutschein für 1 Übernachtung für 1 Person mit Frühstück  
Hotel-Gutschein über 50 CHF für beste Spieler DWZ/ELO unter 1500, 1650 und 1800;  
Sachpreis für beste Dame, Senior und Junior/Juniorin (Sponsor Hotel des Alpes, Flims)
- Preisverteilung:** ½ Stunde nach der letzten Partie
- Wertung:** Elo-CH und DWZ-D
- Unterkünfte und Preise:** Alle Preise beinhalten 2 Übernachtungen incl. Halbpension für 1 Person.  
Zimmerreservierung bitte direkt über das Hotel des Alpes  
Doppelzimmer mit Kochnische, Bad/WC, 198 CHF pro Person (Einzelzimmer auf Wunsch ohne Zuschlag möglich) zuzüglich 8 CHF Kurtaxe.  
Alle Zimmer verfügen über freien LAN-Internetzugang, TV, Radio und Telefon.  
Das Hotel verfügt über ein eigenes Hallenbad, Sauna, Solarium und Fitnessraum.
- Sonderkondition für Junioren bis 14 Jahre:** 50 % Rabatt
- Sonstiges:** Blitzturnier am Samstagabend mit diversen Sachpreisen;  
Möglichkeit zum Schachtraining mit IM Ali Habibi
- Anmeldung und Auskunft zum Turnier:** Markus Haag, Tel.: +49 7621 / 18595 oder hoteldesalpes-open@schachclub-brombach.de  
Starterliste abrufbar über www.schachclub-brombach.de



# 1. Internationales »Hotel des Alpes«-Jugend-Open

Jahrgang 1996 oder jünger



- Termin:** 7. bis 9. Dezember 2012
- Spielmodus:** 5 Runden CH-System, FIDE-Regeln
- Zeit:** pro Spieler 36 Züge in 1½ Stunden und 30 Minuten für den Rest
- Organisation:** IM Ali Habibi und das Sport- und Familienhotel des Alpes, CH-Flims unterstützt vom Schachclub Brombach e.V.
- Turnierleiter:** Markus Haag, 1. Vorsitzender SC Brombach e.V.
- Spielort:** Hotel des Alpes, CH-7018 Flims Waldhaus  
Tel.: +41 81 928 25 25, Fax +41 81 928 25 00  
oder info@hoteldesalpes.ch / www.hoteldesalpes.ch
- Verpflegung:** Preiswertes warmes und kaltes Essen
- Anwesenheitskontrolle:** 17.30-18.30 Uhr mit Apéro; anschließend gemeinsames Abendessen
- Runden:** 1. Runde: Freitag, 7. Dezember 19.30-23.30 Uhr  
2. Runde: Samstag, 8. Dezember 09.30-13.30 Uhr  
3. Runde: Samstag, 8. Dezember 15.00-19.00 Uhr  
4. Runde: Sonntag, 9. Dezember 09.00-13.00 Uhr  
5. Runde: Sonntag, 9. Dezember 14.30-18.30 Uhr
- Startgeld:** 40 CHF; das Startgeld ist bei der Anwesenheitskontrolle am Turniertag bar zu bezahlen. Für Anmeldungen nach dem 16.11.2012 wird ein Zuschlag von 10 CHF fällig.
- Preise:** 1. Rang: 100 CHF Bargeld  
2. Rang: 60 CHF Bargeld  
3.+4. Rang: Hotel-Gutschein über 50 CHF  
5.+6. Rang: Sachpreis
- Preisverteilung:** ½ Stunde nach der letzten Partie
- Wertung:** Elo-CH und DWZ-D
- Unterkünfte und Preise:** Alle Preise beinhalten 2 Übernachtungen incl. Halbpension für 1 Person.  
Zimmerreservierung bitte direkt über das Hotel des Alpes  
Doppelzimmer mit Kochnische, Bad/WC, 198 CHF pro Person (Einzelzimmer auf Wunsch ohne Zuschlag möglich) zuzüglich 8 CHF Kurtaxe.  
Alle Zimmer verfügen über freien LAN-Internetzugang, TV, Radio und Telefon.  
Das Hotel verfügt über ein eigenes Hallenbad, Sauna, Solarium und Fitnessraum.
- Sonderkondition für Junioren bis 14 Jahre:** 50 % Rabatt
- Sonstiges:** Blitzturnier am Samstagabend mit diversen Sachpreisen;  
Möglichkeit zum Schachtraining mit IM Ali Habibi
- Anmeldung und Auskunft zum Turnier:** Markus Haag, Tel.: +49 7621 / 18595 oder hoteldesalpes-open@schachclub-brombach.de  
Starterliste abrufbar über www.schachclub-brombach.de

## 11.11.2012 BAD HERRENALB

### 5. Schnellschachturnier in Bad Herrenalb

**Beginn:** 9:30 Uhr; **Spielmodus:** 15 Minuten pro Spieler, Kurzpartie; 4er-Mannschaften, 9 Runden CH-System; **Turnierende:** ca. 17 Uhr; **Ort:** Gespielt wird im Kurhaus Bad Herrenalb auf normalen Schachbrettern.  
**Schirmherr:** Bürgermeister Norbert Mai.  
**Details** auf Nachfrage: schachfreunde-bad-herrenalb@t-online.de

Fotos: Hotel des Alpes

## Training mit GM Alexei Shirov (Elo 2705)

»Erfolgreich angreifen!«

Seminar 17. + 18. November 2012 in Stuttgart



Alexei Shirov wurde in Riga geboren, ebenso wie der »Zauber«-Weltmeister Mikhail Tal. Als einer der stärksten und gefährlichsten Angriffsspieler aller Zeiten gehört Shirov seit mehr als 20 Jahren zu den besten Spielern der Welt und gewann zahlreiche internationale Turniere. Der für den Deutschen Meister Baden-Baden spielende Lette wurde im Jahr 2000 Vizeweltmeister und erreichte im Januar 2008 mit 2755 seine höchste Elo-Zahl.

Berühmt für sein dynamisches Angriffsspiel versteht es Alexei Shirov darüber

hinaus, noch die Begeisterung für attraktives Schach auch an andere weiterzugeben.

Am 17.+18. November 2012 gewährt er im Seminarzentrum Buocher Höhe (ca. 15 km von Stuttgart) Einblicke in die Kunst des Angriffs. Das Training ist für Spieler aller Spielklassen geeignet. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den spannendsten und taktischsten Partien des Supergroßmeisters.

Das Seminar wird in einfacher englischer Sprache gehalten.

### Themen sind unter anderem:

- Spektakuläre Opfer
- Direkter Angriff auf den gegnerischen König
- Rochadeangriff
- Entwicklungsvorsprung
- Initiative ergreifen

**Zeitplan:** **Tag 1: 17.11.2012:** 10.00-13.00 Block 1  
13.00-14.30 Mittagspause  
14.30-18.00 Block 2  
**Tag 2: 18.11.2012:** 10.00-13.00 Block 3  
13.00-14.30 Mittagspause  
14.30-17.00 Block 4

**Kosten:** **Tag 1:** 99 Euro; **Tag 2:** 99 Euro; **Tag 1+2:** 159 Euro;  
**Tag 1+2:** 179 Euro inkl. Übernachtung im DZ im Seminarzentrum + Frühstück;  
**Tag 1+2:** 199 Euro inkl. Übernachtung im EZ im Seminarzentrum + Frühstück;  
Das Übernachtungsangebot ist auf 18 Zimmer begrenzt.

**Anfahrt:** Seminar-Zentrum Buocher Höhe, Im Salenhäule 10, D-73630 Remshalden-Buoch

### Mit dem Auto:

Bundesstraße 29 Richtung Schorndorf/Aalen; Abfahrt: Remshalden – Buoch

Nach links abbiegen: Brückenstraße (<0,1 km)

Nach rechts abbiegen: K1866 / Stuttgarter Str. (0,8 km)

Nach links abbiegen: K1913 / Olgastr. (Richtung Buoch)

Nehmen Sie: K1913 nach Buoch (3 km).

In Buoch durch den Ort durchfahren (Richtung Breuningsweiler); nach Ortsende ca. 500 Meter auf der rechten Seite sehen Sie unser Seminarzentrum (Abfahrt Seminarzentrum Buocher Höhe, Tennisverein & Restaurant Cavallo).

### Mit der S-Bahn bzw. dem Bus:

Von Stuttgart (Hauptbahnhof) bzw. Flughafen mit der S2 Richtung Schorndorf, Haltestelle Grunbach. Bus 217 Richtung Buoch-Gemeindehaus. Von dort ca. 15 Minuten Gehweg zum Seminarzentrum; oder ab S-Bahnhof Grunbach mit dem Taxi.

### Anmeldung und Buchung:

Tobias Hirneise, Email: [contact@amateurchess.com](mailto:contact@amateurchess.com)

**Meldeschluss:** 4. November 2012.

## Training mit GM Lubomír Ftáčnik (Elo 2545)

Termin:

26. + 27. Januar 2013 in Gilching bei München

**Meldeschluss:** 12. Januar 2013

### Veranstaltungsort:

Vereinsheim TSV Gilching-Argelsried,  
Talhofstraße 13, 82205 Gilching  
(ca. 10 km von München)  
Für Essen & Getränk ist gesorgt.

**Zeitplan:** **Tag 1:** (6,5 Stunden Training)  
10.00-13.00 Uhr Block 1 mit Pausen  
13.00-14.30 Uhr Mittagspause  
14.30-18.00 Uhr Block 2

**Tag 2:** (5,5 Stunden Training)  
10.00-13.00 Uhr Block 3 mit Pausen  
13.00-14.30 Uhr Mittagspause  
14.30-17.00 Uhr Block 4 mit Pausen

**Kosten:** Tag 1 oder Tag 2: 79 Euro  
Tag 1 und 2: 149 Euro



Lubomír Ftáčnik kommt aus der Slowakei und hat sich in der Schachszene sowohl als bekannter Kommentator als auch Buch- und Chessbase-Autor einen Namen gemacht.

Das Training ist für Spieler aller Spielklassen geeignet. Neben theoretischen Themen und dem Studium von Beispielpartien wird es auch praktische Einheiten, wie das Ausspielen von Trainingspartien geben.

Das Seminar wird in deutscher Sprache gehalten.

### Themen sind unter anderem:

- Sizilianische Strukturen verstehen
- Scheveninger Variante für Weiß und Schwarz
- Najdorf-Variante
- Typische Opfer im Sizilianer
- Sizilianische Endspiele

Alle Informationen sowie Anmeldung unter:  
<http://www.amateurchess.com/de/ftacnik/>

## 85. Badischer Schachkongress

Ausrichter: SF Birkenfeld

**Senioren:** 25.05. bis 02.06.2013

**Badische Meisterschaft:** 27.05. bis 02.06.2013

**Amateurmeisterschaften:** 30.05. bis 02.06.2013

### Deutsche Frauen-Blitz Einzelmeisterschaft 2012

Am 14./15. September richtete der Hamburger Schachverband (zusammen mit dem Hamburger SK) die Deutsche Frauen-Blitz Einzelmeisterschaft aus.

Der Badische Schachverband war durch **Julia Scheynin** von den Karlsruher SF 1853 nur mit einer Spielerin vertreten. Sie erreichte unter den 24 Teilnehmerinnen nach 46 Runden den 18. Platz. **Deutsche Meisterin** wurde **Vera Jürgens** (mit 0 aus 4 gestartet!) vor Judith Fuchs (beide Hamburger SK). Erst in der Schlussrunde konnte sich Vera Jürgens noch mit einem halben Punkt vor Judith Fuchs schieben, die lange Zeit das Feld angeführt hatte. Platz 3 ging an Sandra Ulms (SG Leipzig).

## Referat Problemschach

Wolfgang A. Bruder, problemschach@badischer-schachverband.de

### Ausgabe 3:

#### Der Zweizüger und seine Bedeutung

Wie ich schon in der Ausgabe 2 erwähnte, pflegte die englische Problemschachschule den besonderen Kult des besonderen Lösungszugs. Der besondere Reiz lag darin, dass auch noch möglichst viele Verführungszüge zu bestaunen waren. Allerdings begnügten sich noch die älteren Problemkomponisten und besonders die vom alten Kontinent mit einfachen Darstellungen. Erst durch die vielen englischen Turniere entwickelte sich der Zweizüger zu einem vollwertigen Problem aus dem Reich Caissa's. Der Komponist **Percy Francis Blake** (16.12.1873–20.3.1936) war einer der Besten seiner Zeit. Nebenbei war er auch ein guter Turnierspieler und gewann verschiedene lokale Turniere. Der Komponist **Godfrey Heathcote** (20.7.1870–24.4.1952) hatte seine große Zeit von 1890 bis 1920. Er war auf allen Gebieten des Problemschachs zu Hause. Er war Präsident des Britischen Problem Society von 1951 bis 1952. Er veröffentlichte mehr als 500 Aufgaben. Er bereicherte den Zweizüger durch komplizierte Darstellungen. Besonders die Verstellungen und Verteidigungszüge haben es ihm angetan.

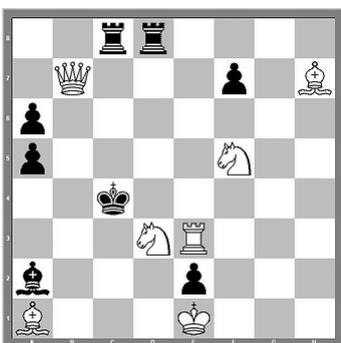
Durch den Einfluss der amerikanischen Komponisten wurde der Zweizüger schwieriger. Besonders der aus Jamaika stammende blinde Komponist **Arthur Ford Mackenzie** (6.10.1861–23.6.1905) bereicherte den Zweizüger mit neuen Ideen. Er schuf eine Reihe von Aufgaben mit thematischen Inhalten, wie Häufungen und Kreuzschach; dadurch kam er zu dem Status »der Vater des modernen Zweizügers« zu sein. Der Schachmäzen **Alain C. White** (3.3.1880–23.4.1951) brachte eine Sammlung von Aufgaben mit dem Titel *Chess Lyrics* (1905) heraus. Darin bemerkte der Komponist A.F. Mackenzie, »dass mit fortschreitender Zeit das Gebiet, auf dem der Zweizügerkomponist nach Neuerungen forschen kann, immer enger wird. Die Bedingungen unter denen er irgendwas von genügender Originalität zu finden vermag so hart werden, dass er schließlich die Bemühungen aufgeben muss.«

Einen gewaltigen Schub erhielt der Zweizüger durch die Vereinigung von Zweizüger-Komponisten aus allen Ländern. 1913 gründete **James F. Magee** den »Good Companion Chess Problem Club« in Philadelphia. Besonders in den Mitteilungsorganen, die monatlich erschienen (1913–1924), wurden durch Ausschreibungen von Thema-Turnieren, wie zum Beispiel Darstellungen zu den Themen Mattwechsel, Kreuzschach, Entfesselungen und Halbfesselungen gepflegt. Der besondere Reiz war das Kreuzschach-Thema, mit den Fesselung-Mechanismen, die die Komponisten zu immer neueren Varianten anregten. Besonders ein Komponist pflegte diese Thematik intensiv: der aus Argentinien stammende **Arnoldo Ellermann** (12.1.1893–21.11.1969).

Wir werden nur die bekanntesten Zweizüger-Themen in dieser Abhandlung »Der Zweizüger und seine Bedeutung« behandeln, weil es doch einfach zu viele Ideen-Namen gibt, die doch letzten Endes mehr oder weniger von theoretischem Wert sind, und in der Praxis nicht so häufig von den Komponisten dargestellt werden.

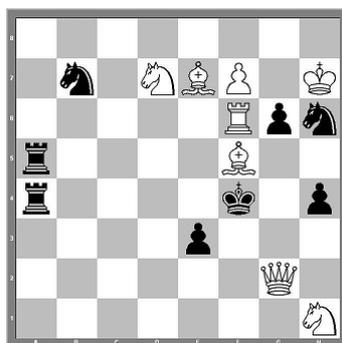
Die ersten drei Probleme zeigen den »Amerikanischen Inder«: Definition: »Im Schlüsselzug wird ein deckender Stein auf ein entlegenes Feld gezogen, wo er eine schwarze Figur angreift, welche wiederum einen weißen Stein bedroht, der vorher vom Schlüsselstein gedeckt war, jetzt aber vom schwarzen König genommen werden kann. Wenn die schwarze Figur den anfangs gedeckten Stein schlägt, so überschreitet der Schlüsselstein, das von der schwarzen Figur geräumte Feld und schlägt einen zweiten schwarzen Stein mit Matt« (nach Sam Loyd). Genau genommen ist es kein Inder, wurde aber von Sam Loyd so genannt.

#### Nr. 1: Benjamin Glover Laws



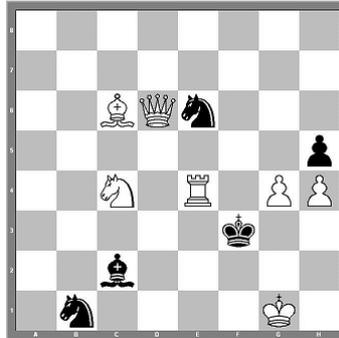
Matt in 2 Zügen

#### Nr. 2: Sam Loyd



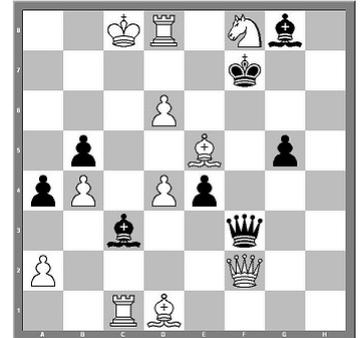
Matt in 2 Zügen

#### Nr. 3: Alexander W. Galitzki



Matt in 2 Zügen

#### Nr. 4: Frederik W. Nanning



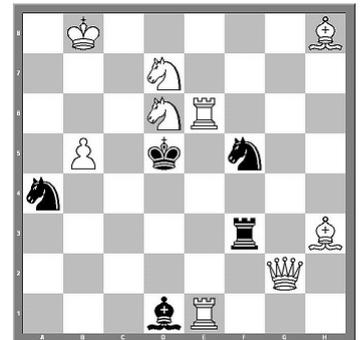
Matt in 2 Zügen

#### Nr. 5: Viktor Fuhrer



Matt in 2 Zügen

#### Nr. 6: Bo Lindgren



Matt in 2 Zügen

#### Nr. 1: Benjamin Glover Laws, The Morning Post 1885

**1.Te8!** (droht 2.Se3#) –Txe8 2.Sd6#, 1.–Txd3 2.Txc8#, 1.–Kxd3 2.De4#. Diese Aufgabe ist das eigentliche Stammproblem für den »Amerikanischen Inder«, weil, wie das Erscheinungsdatum zeigt, diese Aufgabe sieben Jahre früher publiziert worden ist. Kann man im Buch »An English Bohemian: B. G. Laws, Stroud 1933« nachlesen.

#### Nr. 2: Sam Loyd, New York State Chess Association 1892

**1.Ta6!** (droht 2.Df1#) 1.–Txf5 2.Txa4 (Thema-Variante), 1.–Kxf5 2.Tf6# (2. Thema-Variante) ,1.–Sg4 2.Dxg4#, 1.–Ta1/Ta2 2.De4#, und noch 1.–gxf5/Sxf5 2.Lg5#. Allerdings hat S. Loyd diese Art populär gemacht.

#### Nr. 3: Alexander Wasiljewitsch Galitzki, Schachmatni Schurnal 1894, 1. Preis

**1.La4!** (Zugzwang) –Lxe4 2.Ld1#, (Thema-Variante) 1.–Kxe4 2.Lc6#, (2. Thema-Variante) 1.–hxg4 2.Te3#, 1.–Se– 2.Df4#, 1.–L– 2.D3# und noch 1.–SB– 2.Sd2#.

Die drei nachfolgenden Probleme zeigen das »Anti-Gamage«-Thema: Definition: »Nach dem Schlüssel droht Weiß eine schwarze Figur mit Matt direkt zu entfesseln. Dessen Verteidigungslinie ist durch einen eigenen Stein verstellt. Schwarz hebt diese Verstellung auf und verteidigt sich durch: a) Zug des verstellenden Steins (Typ I) und/oder b) Zug des gefesselten, verstellten Steins (Typ II).« nach (U. Degener, von Ajec bis Zappas).

#### Nr. 4: Frederik W. Nanning, Die Schwalbe 1930

**1.a3!** (droht 2.Da2#) –e3 2.Dxf3# (Typ I), 1.–Lc– 2.Tc7# (Typ I), 1.–Df6 2.Dxf6# (Typ II), die unspezifischen Varianten 1.–Df5+ 2.Dxf5# und 1.–Dxf2 2.Lh5#. Neben dem besagten Thema ist Noch ein »Bristol-Bicolor« zu sehen.

#### Nr. 5: Viktor Fuhrer, Die Schwalbe 1935

**Satzspiel:** 1.–Se4 2.Dc6#, **1.Da3!** (droht 2.Dd6#) –Dxd3 2.Sc7#, 1.–Dc4 2.Tg6#, 1.–Se4/Sxd5 2.Lxb5# und 1.–Sb4 2.Sxb4#. Schön, wie der Autor das Thema darstellt.

#### Nr. 6: Bo Lindgren, Thema Danicum 1989, 2. Preis

**1.Th6!** (droht 2.Dg8#) –Sf– 2.Txd1#, 1.–Sd4! 2.Te5#, 1.–Sxd6! 2.Le6#, 1.–Se3! 2.Dd2# und 1.–Sc5! 2.Sb6#. Der verstorbene schwedische Großmeister (26.2.1927–4.6.2011) zeigt uns neben dem besagten Thema auch noch das »Gamage-Thema« und das Thema B.

Wolfgang A. Bruder, Referent für Problemschach

**Bundesligen**

**Ergebnisse der Teams aus unserem Verband\***

**2. Bundesliga Süd**

**Mannschaftsergebnisse, 1. Runde:**

OSG Baden-Baden II	- TSV Schott Mainz	3,5:4,5
SC Bad Mergentheim	- SC Viernheim	3,5:4,5
SC Böblingen	- SV Hofheim	6,0:2,0
SC Schwegenheim	- Stuttgarter SF	4,0:4,0
SC Untergrombach	- SF Schöneck	4,5:3,5

**Tabelle**

1.	SC Böblingen	1	2	6,0
2.	SC Viernheim	1	2	4,5
2.	SC Untergrombach	1	2	4,5
2.	TSV Schott Mainz	1	2	4,5
5.	Stuttgarter SF	1	1	4,0
5.	SC Schwegenheim	1	1	4,0
7.	OSG Baden-Baden II	1	0	3,5
7.	SF Schöneck	1	0	3,5
7.	SF Bad Mergentheim	1	0	3,5
10.	SV Hofheim	1	0	2,0

**Einzelergebnisse, 1. Runde:**

**OSG Baden-Baden II - Schott Mainz 3,5:4,5**

Schmaltz, Roland	½ Krivososov, Oleg
Strohhaecker, Raoul	0:1 Dann, Matthias
Mutschnik, Illya	½ Cicak, Slavko
Raykhan, Alexand.	½ Balcerak, Jakob
Schwarz, Michael	1:0 Bewersdorff, Oliver
Kachiani-Gersinska	0:1 Schenderowitsch, M.
Tiemann, Christoph	½ Gohl, Harry
Reefschläger, Helmut	½ Kienast, Joerg

**SF Bad Mergentheim - SC Viernheim 3,5:4,5**

Ikonnikov, Vyachesl.	0:1 Maze, Sebastien
Karpatchev, Aleks,	½ Abergel, Thal
Ivanov, Mikhail	0:1 Beikert, Günther
Panzalovic, Srdjan	1:0 Meinhardt, Max
Schmitt, Philipp	0:1 Mandel, Andreas
Gasthofer, Viktor	½ Spiegel, Stefan
Bogdanovich, Grigor.	½ Jacob, Volker
Hauke, Christian	1:0 Martin, Stefan

**SC Böblingen - SV Hofheim 6,0:2,0**

Timoshenko, Georgy	½ Ginsburg, Gennadi
Shneider, Aleksandr	0:1 Hickl, Joerg
Breder, Dennis	½ Lobzhanidze, Davit
Gurevich, Vladimir	1:0 Schroeder, Jan
Schiendorfer, Eman.	1:0 Zude, Arno
Boehm, Martin	1:0 Zude, Erik
Schuh, Karsten	1:0 Zunker, Reinhard
Schroeter, Samuel	1:0 Kribben, Johannes

**SC Schwegenheim - Stuttgarter SF 4,0:4,0**

Starostits, Ilmars	0:1 Strunski, Andreas
Bratanov, Jivko	1:0 Krassowizkij, Jarosl.
Horvath, Tamas	0:1 Neymann, Igor
Kovacs, Gabor	1:0 Kvetny, Mark
Zueger, Beat	½ Lorscheid, Gerhard
Csonka, Attila	1:0 Mäurer, Christoph
Theel, Thomas	½ Fischer, Sebastian
Flierl, Pascal	0:1 Naumann, Axel

**SC Untergrombach - SF Schöneck 4,5:3,5**

Rogic, Davor	½ Krejci, Jan
Maier, Christian	½ Konopka, Michael
Schlindwein, Rolf	1:0 Stockmann, Michael
Fuchs, Heinz	½ Telljohann, Sven
Vatter, Hans-Joachim	½ Heinatz, Thomas
Schneider, Bernd	½ Nazarenus, Moritz
Sieglen, Joachim	½ Meyer, Kai-Christian
Bach, Edwin	½ Chandler, Patrick

\* In dieser Ausgabe ausnahmsweise die kompletten Ergebnisse.

**1. Frauen-Bundesliga**

**Mannschaftsergebnisse, 1. Runde:**

Hamburger SK	- SV Mülheim-Nord	2,5:3,5
SV Chemie Guben	- SV Wattenscheid	4,5:1,5
USV VoBa Halle	- SC Bad Königshofen	3,0:3,0
SK Großlehna	- SchM Rodewisch	3,5:2,5
Karlsruher SF 1853	- SF Deizisau	1,5:4,5
OSG Baden-Baden	- Sfr. Friedberg	3,5:2,5

**2. Runde:**

SV Wattenscheid	- Hamburger SK	0,5:5,5
SV Mülheim-Nord	- SV Chemie Guben	3,5:2,5
SchM Rodewisch	- USV VoBa Halle	4,0:2,0
SC Bad Königshofen	- SK Großlehna	5,0:1,0
Sfr. Friedberg	- Karlsruher SF 1853	4,0:2,0
SF Deizisau	- OSG Baden-Baden	1,5:4,5

**Tabelle**

1.	OSG Baden-Baden	2	4	8,0
2.	SV Mülheim-Nord	2	4	7,0
3.	SC Bad Königshofen	2	3	8,0
4.	Hamburger SK	2	2	8,0
5.	SV Chemie Guben	2	2	7,0
6.	SchM Rodewisch	2	2	6,5
6.	SF 1891 Friedberg	2	2	6,5
8.	SF Deizisau	2	2	6,0
9.	SK Großlehna	2	2	4,5
10.	USV VoBa Halle	2	1	5,0
11.	Karlsruher SF 1853	2	0	3,5
12.	SV Wattenscheid	2	0	2,0

**Einzelergebnisse, 1. Runde:**

**Hamburger SK - SV Mülheim-Nord 2,5:3,5**

Schneider, Veronika	1:0 Gaponenko, Inna
Hoolt, Sarah	½ Schleining, Zoya
Fuchs, Judith	½ Zozulja, Anna
Jürgens, Vera	0:1 Kalinina, Olga
Schmidt, Jade	0:1 Woiska, Margareta
Blübaum, Bettina	½ Sokalska, Viktoria

**Chemie Guben - SV Wattenscheid 4,5:1,5**

Doluchanowa, Evge.	1:0 Wirths, Clara
Jaracz, Barbara	1:0 Henrichs, Wenke
Sikorska, Agata	1:0 Gohl, Mona
Wisniowska, Klaudia	1:0 Solberg, Kirsten
Sikorska, Dorata	½ Kraus, Tanja
Szewczuk, Mariela	0:1 Büchle, Regina

**USV Halle - SC Bad Königshofen 3,0:3,0**

Kononenko, Tatiana	1:0 Sebag, Marie
Matnadze, Ana	½ Pähtz, Elisabeth
Madl, Ildiko	0:1 Girja, Olga
Melamed, Tatjana	½ Sawina, Anastasia
Scharewitsch, Anna	½ L'Ami, Alina
Jahn, Constanze	½ Schöne, Maria

**SK Großlehna - SchM Rodewisch 3,5:2,5**

Voicu-Jagodzinsky	0:1 Bodnaruk, Anastasia
Havlikova, Kristyna	½ Pokorna, Regina
Olsarova, Karolina	½ Rudolf, Anna
von Wantoch-Rekos.	1:0 Korenova, Martina
Lehmann, Christina	½ Steinbacher, Claudia
Nagel, Verena	1:0 Kubikova, Alena

**Karlsruher SF 1853 - SF Deizisau 1,5:4,5**

Wagener, Anna	0:1 Foisor, Cristina A.
Schmidt, Jessica	½ Misanovic, Vesna
Mader, Manuela	½ Manakov, Marina
Heinatz, Gundula	½ Klek, Hanna Marie
Lauterbach, Ingrid	0:1 Foisor, Mihaela-V.
Brendel, Berget	0:1 Gabriel, Marina

**OSG Baden-Baden - Sfr. Friedberg 3,5:2,5**

Zatonskih, Anna	1:0 Ohme, Melanie
Kachiani-Gersinska	0:1 Levushkina, Elena
Moser, Eva	1:0 Nikolova, Adriana
Arakhamia-Grant, K.	½ Bulmaga, Irina
Sedina, Elena	0:1 Daulyte, Deimante
Tammert, lamze	1:0 Genova, Ljubka

**2. Runde:**

**SV Wattenscheid - Hamburger SK 0,5:5,5**

Wirths, Clara	0:1 Schneider, Veronika
Henrichs, Wenke	0:1 Hoolt, Sara
Gohl, Mona	0:1 Fuchs, Judith
Solberg, Kirsten	0:1 Jürgens, Vera
Kraus, Tanja	0:1 Schmidt, Jade
Büchle, Regina	½ Rogozenco, Te

**SV Mülheim-Nord - Chemie Guben 3,5:2,5**

Gaponenko, Inna	½ Doluchanowa, Evge.
Schleining, Zoya	1:0 Jaracz, Barbara
Zozulja, Anna	½ Sikorska, Agata
Kalinina, Olga	½ Wisniowska, Klaudia
Woiska, Margareta	1:0 Sikorska, Dorata
Sokalska, Viktoria	0:1 Szewczuk, Mariela

**SchM Rodewisch - USV Halle 4,0:2,0**

Bodnaruk, Anastasia	1:0 Kononenko, Tatiana
Pokorna, Regina	½ Matnadze, Ana
Rudolf, Anna	½ Madl, Ildiko
Korenova, Martina	½ Melamed, Tatjana
Steinbacher, Claudia	½ Scharewitsch, Anna
Kubikova, Alena	1:0 Jahn, Constanze

**Bad Königshofen - SK Großlehna 5,0:1,0**

Sebag, Marie	½ Voicu-Jagodzinsky
Pähtz, Elisabeth	1:0 Havlikova, Kristyna
Girja, Olga	1:0 Olsarova, Karolina
Sawina, Anastasia	½ von Wantoch-Rekos.
L'Ami, Alina	1:0 Lehmann, Christina
Schöne, Maria	1:0 Nagel, Verena

**Sfr. Friedberg - Karlsruher SF 1853 4,0:2,0**

Ohme, Melanie	0:1 Wagener, Anna
Levushkina, Elena	½ Schmidt, Jessica
Nikolova, Adriana	½ Heinatz, Gundula
Bulmaga, Irina	1:0 Kiefhaber, Veronika
Daulyte, Deimante	1:0 Lauterbach, Ingrid
Genova, Ljubka	1:0 Brendel, Bergit

**SF Deizisau - OSG Baden-Baden 1,5:4,5**

Foisor, Cristina Ad.	0:1 Zatonskih, Anna
Misanovic, Vesna	½ Kachiani-Gersinska
Manakov, Marina	½ Moser, Eva
Klek, Hanna Marie	0:1 Arakhamia-Grant, K.
Foisor, Mihaela-V.	½ Sedina, Elena
Gabriel, Marina	0:1 Tammert, lamze

**Badischer Schachverband**

**Ergebnisse**

**auf Verbandsebene**

**Oberliga**

**Mannschaftsergebnisse, 1. Runde:**

BG Buchen	- SK Ettlingen	5,5:2,5
SC Brombach	- Karlsruher SF 1853	3,5:4,5
SGR Kuppenheim	- SK Ladenburg	4,5:3,5
SGEM Dreisamtal	- SG HD-Kirchheim	3,0:5,0
SG Waldshut-Tiengen	- OSG Baden-Baden III	4,5:3,5

**Tabelle**

1.	BG Buchen	1	2	5,5
2.	SG HD-Kirchheim	1	2	5,0
3.	SGR Kuppenheim	1	2	4,5
3.	SGEM Waldshut-Tieng.	1	2	4,5
3.	Karlsruher SF 1853	1	2	4,5
6.	SK Ladenburg	1	0	3,5
6.	OSG Baden-Baden III	1	0	3,5
6.	SC Brombach	1	0	3,5
9.	SGEM Dreisamtal	1	0	3,0
10.	SK Ettlingen	1	0	2,5

**Einzelergebnisse, 1. Runde:**

**BG Buchen - SK Ettlingen 5,5:2,5**

Stojanovic, Mihajlo	1:0 Rosner, Jonas
Eisenbeiser, Amad.	½ Jeitz, Christian
Dobosz, Henryk	½ Zeier, Klaus

Schlötzer, Waldemar	1:0	Wehner, Roland
Becker, Matthias	1:0	Gebhardt, Ulrich
Reinhardt, Bernd	1:0	Sadewasser, Axel
Miltner, Arnd	½	Friedel, Marcus
Töws, Manuel	0:1	Mader, Manuela

**SC Brombach - Karlsruher SF 3,5:4,5**

Toth, Bela	0:1	Pfrommer, Christoph
Rüfenacht, Matthias	½	Hirschberg, Valerian
Haag, Gregor	0:1	Duschek, Volker
Schwierskott, Marc	½	Kiefhaber, Holger
Stolle, Volker	0:1	Schlager, Thomas
Görg, Joachim	½	Vinke, Andreas
Pommerehne, Mich.	1:0	Cofman, Veaceslav
Wielsch, Klaus	1:0	Khalil, Alaa El-din

**SGR Kuppenheim - SK Ladenburg 4,5:3,5**

Ross, Jean-Luc	0:1	Chernov, Vadim
Schuh, Hubert	1:0	Scherer, Ralf
Metz, Hartmut	½	Schrepp, Martin
Kresovic, Velimir	0:1	Farmani Anosheh, A.
Wiechert, Hans	½	Benend, Andreas
Tammert, Günther	1:0	Villing, Dieter
Kick, Joachim	½	Müller, Erich
Klump, Jochen	1:0	Blössl, Walter

**SGEM Dreisamtal - SG HD-Kirchheim 3,0:5,0**

Känel, Hans-Jürg	½	Gschnitzer, Oswald
Schwing, Hans-Elm.	0:1	Vonthron, Horst
Kappeler, Kaspar	1:0	Heuser, Philip
Fernandez Aguado	0:1	Aeschbach, Werner
Gierth, Hans-Joachim	½	Engel, Berthold
Scherer, Max	½	Wüst, Hans-Heiner
Regez, Markus	0:1	Popovic, Dan-Arwed
Spiegelberg, Silvia	½	Wienold, Thomas

**Waldshut-Tiengen - Baden-Baden III 4,5:3,5**

Wirthensohn, Heinz	½	Riff, Jean-Noel
Eschbach, Dennis	1:0	Genzling, Alain
Schaufelberger, H.	0:1	Fiderer, Lukas
Düssel, Udo	1:0	Petermann, Michail
Zichanowicz, Mark	0:1	Hager, Joshua A.
Eidinger, Helmut	1:0	Bochis, Julia
Vogelbacher, Georg	0:1	Gölgeci, Oguz
Zimmermann, Peter	1:0	Tiemann, Tobias

**Ergebnisse in den Bezirken**

**Region II**  
**Bezirk 3 - Odenwald**  
**Verbandsrunde**  
**Bezirksklasse**

**1. Runde:**

SC Paimar II	-	Bad Mergentheim IV	2,0:2,0
SK Buchen-Walldürn	-	SC Mosbach III	4,0:0,0
SK Tauberbischofs. II	-	spielfrei	
BG Buchen III	-	BG Buchen IV	4,0:4,0

**Tabelle**

1.	SK Buchen-Walldürn	1	2	4,0
1.	BG Buchen III	1	2	4,0
3.	SC Paimar II	1	1	2,0
3.	SF Bad Mergentheim IV	1	1	2,0

5.	BG Buchen IV	1	0	0,0
5.	SC Mosbach III	1	0	0,0
7.	Tauberbischofsheim II	0	0	
8.		0	0	

**Einzelresultate****1. Runde:****SC Paimar II - Bad Mergentheim IV 2,0:2,0**

Gantert, Michael	0:1	Oden, Edgar
Zschommler, Uwe	1:0	Schlösser, Bernhard
Gabriel, Christian	1:0	Kistner, Sinan
Schwarz, Johannes	0:1	Riegel, Arianne

**Buchen-Walldürn - SC Mosbach III 4,0:0,0**

Münch, Joachim	1:0	Raitzig, Dominik
Dosch, Stefan	1:0	Schork, Tilo
Röse, Bastian	1:0	Bossler, Lukas
Dosch, Markus	½	Schlegel, Jonathan

**BG Buchen III - BG Buchen IV 4,0:0,0**

Hirsch, Gabriel	1:0	Scheuermann, Benja.
Mayer, Lucas	1:0	Kasprzyk, Filip
Schleißinger, Florian	1:0	Killian, Sebastian
Reinhardt, Daniel	1:0	Kleinke-Männer, A.

**SK Tauberbischofsheim II: spielfrei**

Die Bezirksklasse Odenwald spielte in dieser Saison den Vorreiter im Verband. Bereits am 7. Oktober begann hier die neue Saison.

**Referat Seniorenschach**

Peter Hurst, senioren@badischer-schachverband.de

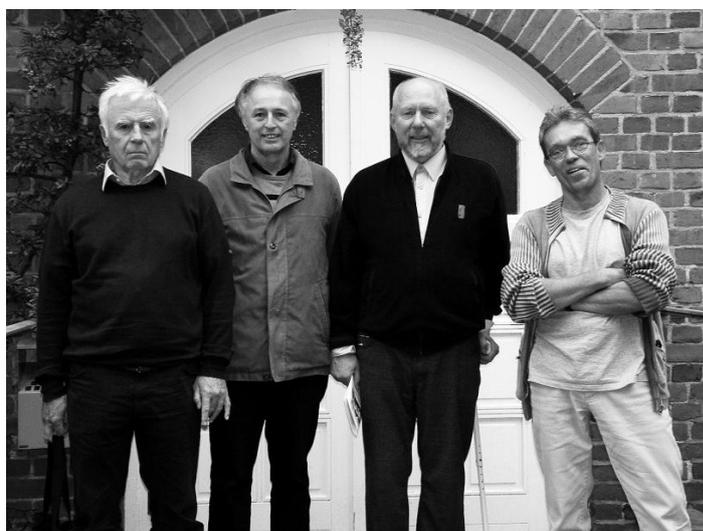
Fortsetzung aus dem Oktober-Heft:

**21. Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände 2012**

Die Abschluss-Tabelle:

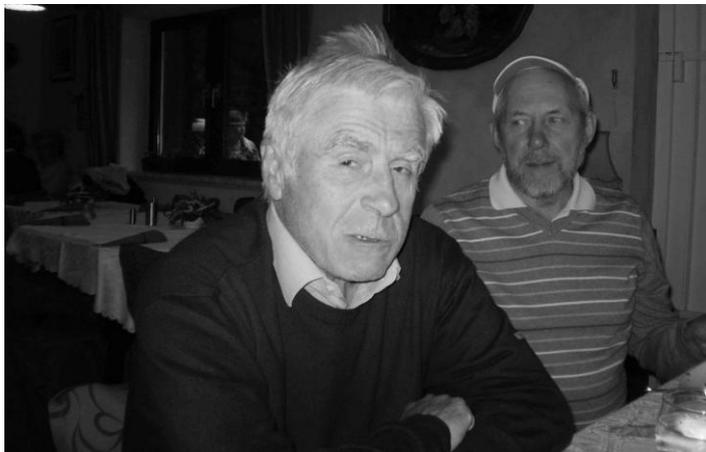
Rg.	Landesverband	TWZ-Schnitt der Gegner	S	R	N	MP	BP
1	<b>Badischer Schachverband I</b>	<b>2146</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>13-1</b>	<b>19,5</b>
	Nekrasov, Mihail	2282	4	3	0		5,5
	Werner, Clemens	2260	0	6	1		3,0
	Schulze, Ulrich	2226	4	3	0		5,5
	Biebinger, Gerhard	2211	4	3	0		5,5
2	<b>Hessischer Schachverband I</b>	<b>2128</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>11-3</b>	<b>17,0</b>
	Donchenko, Anatoly	2309	2	5	0		4,5
	Kluntz, Klaus	2266	2	5	0		4,5
	Haakert, Jürgen	2322	3	2	2		4,0
	Issermann, Ryhor	2273	3	2	2		4,0
3	<b>Bayerischer Schachbund I</b>	<b>2124</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>10-4</b>	<b>18,0</b>
	Röder, Gerd Dr.	2095	1	5	1		3,5
	Fischer, Gerd	2038	5	2	0		6,0
	Scheipl, Ralf	2172	0	0	1		0,0
	Oechslein, Rainer	2153	4	2	1		5,0
	Krause, Christian	2051	2	3	1		3,5
4	<b>Schachbund Brandenburg I</b>	<b>2106</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>10-4</b>	<b>17,5</b>
5	<b>Schachbund NRW I</b>	<b>2146</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>10-4</b>	<b>16,5</b>
6	<b>Niedersächsischer SV I</b>	<b>2113</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>9-5</b>	<b>16,0</b>
7	<b>Schachbund NRW II</b>	<b>2076</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>9-5</b>	<b>16,0</b>
8	<b>Berliner Schachverband I</b>	<b>2170</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>9-5</b>	<b>16,0</b>
9	<b>Schachverband Sachsen</b>	<b>2104</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>9-5</b>	<b>15,5</b>
10	<b>Berliner Schachverband II</b>	<b>2121</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>8-6</b>	<b>16,0</b>
11	<b>Hamburger Schachverband I</b>	<b>2056</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>8-6</b>	<b>15,5</b>
12	<b>Schachverb. Württemberg I</b>	<b>2109</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>8-6</b>	<b>14,5</b>
13	<b>Badischer Schachverband II</b>	<b>2068</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7-7</b>	<b>14,5</b>
	Villing, Dieter	2075	2	3	2		3,5
	Hurst, Peter	2103	0	2	3		1,0
	Sandmeier, Toni	2090	2	2	2		3,0
	Dekan, Hans	2079	3	1	0		3,5
	Striebich, Rudolf	1991	2	3	1		3,5
14	<b>Schleswig-Holstein I</b>	<b>1975</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7-7</b>	<b>14,0</b>
15	<b>Hamburger Schachverband II</b>	<b>2033</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7-7</b>	<b>14,0</b>

Rg.	Landesverband	TWZ-Schnitt der Gegner	S	R	N	MP	BP
16	<b>Berliner Schachverband III</b>	<b>2010</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7-7</b>	<b>13,5</b>
17	<b>Hessischer Schachverband II</b>	<b>2019</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>6-8</b>	<b>14,5</b>
18	<b>Schachb. Rheinland-Pfalz I</b>	<b>2012</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>6-8</b>	<b>14,0</b>
19	<b>Schachverb. Württemberg II</b>	<b>2059</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6-8</b>	<b>13,5</b>
20	<b>Schleswig-Holstein II</b>	<b>1864</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>6-8</b>	<b>13,5</b>
21	<b>Niedersächsischer SV II</b>	<b>1943</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6-8</b>	<b>13,0</b>
22	<b>Landesschachbund Bremen</b>	<b>1893</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>6-8</b>	<b>12,0</b>
23	<b>LSV Sachsen-Anhalt I</b>	<b>2067</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6-8</b>	<b>12,0</b>
24	<b>Schachb. Rheinland-Pfalz II</b>	<b>1809</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>5-9</b>	<b>11,5</b>
25	<b>Deutscher Blinden- und Sehbehinderten-Schachbund</b>	<b>1993</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>5-9</b>	<b>11,5</b>
26	<b>LSV Sachsen-Anhalt II</b>	<b>1852</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4-10</b>	<b>13,0</b>
27	<b>LSV Mecklenburg-Vorpom. I</b>	<b>1906</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>4-10</b>	<b>10,5</b>
28	<b>LSV Mecklenburg-Vorpom. II</b>	<b>1765</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>4-10</b>	<b>10,5</b>
29	<b>Schachbund Brandenburg II</b>	<b>1916</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>2-12</b>	<b>9,0</b>
30	<b>Bayerischer Schachbund II</b>	<b>1923</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>2-12</b>	<b>7,5</b>



Die erfolgreiche 1. Mannschaft des Badischen Schachverbandes holte sich den Meistertitel mit einer überzeugenden Vorstellung. Von links: FM Gerhard Biebinger (SG HD-Kirchheim), FM Clemens Werner (Karlsruher SF 1853), IM Mihail Nekrasov (SV 1930 Hockenheim) und IM Ulrich Schulze (SC Bretten).

## Die acht Spieler des Badischen Schachverbandes bei der 21. Deutschen Seniorenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in Berlin-Spandau



Gerhard BIEBINGER  
nach ausgekämpfter Partie!



Dieter VILLING  
wie ist morgen nur die Mannschaft  
Berlin 1 zu schlagen?



Hans DEKAN  
Top-Scorer in der 2. Mannschaft



Clemens WERNER  
erst Deutscher Einzel-, jetzt Deutscher Mannschaftsmeister!



Mihail NEKRASOV  
unsere Nr. 1 war stets guter Dinge!



Ulrich SCHULZE  
doppelter Erster – hat gut lachen!



Peter HURST  
Gold, aber mir fehlen DWZ-Punkte!



Rudolf STRIEBICH  
gelassene Meditation!

Die Fotos wurden von Peter Hurst zur Verfügung gestellt.

## Badischer Schachverband Berichte

### Baden unterliegt Elsass 13:19

von Michael Rütten,  
BSV-Beauftragter für den Länderkampf Baden-Elsass

Die 44. Auflage des traditionellen Länderkampfes wurde am Sonntag, dem 16. September 2012, in Endingen ausgetragen. Bereits vor Spielbeginn war klar, dass es sich für die badische Mannschaft um eine schwere Aufgabe handeln würde; mit einem um fast 50 Punkte höheren Elo-Schnitt war das Team aus dem Elsass klar favorisiert. **Unsere Nachbarn gingen mit dieser Rolle sehr souverän um und gewannen verdient mit 19:13**, was nahezu exakt der bereits vorher errechneten Gewinnwahrscheinlichkeit entsprach.



Der Spielsaal im Bürgerhaus Endingen

Mein Dank gilt dem **SK Endingen**, der die Veranstaltung tadellos ausrichtete und mit dem Bürgerhaus einen sehr schönen Spielort zur Verfügung stellen konnte. Ferner danke ich den Spielerinnen und Spielern unseres Verbandes für deren Teilnahme an dieser Veranstaltung. **Stefan Haas** (Karlsruher SF) erfasste bereits vor Ort sämtliche Partien; für diese hervorragende Arbeit gebührt ihm größtes Lob.

Für das Jahr 2013 wurde der 45. Länderkampf vereinbart, Termin und Ort stehen allerdings noch nicht fest.

#### Die Ergebnisse an den 32 Brettern:

Baden	Elsass		
IM Beikert, Günther Dr.	2433	IM Riff, Jean-Noel	2474 ½
IM Arnold, Lothar	2370	FM Lerch, Patrice	2376 ½
FM Wiechert, Hans	2256	IM Roos, Louis	2368 0:1
FM Schuh, Hubert	2300	IM Roos, Daniel	2362 ½
FM Metz, Hartmut	2321	FM Bellahcene, Bilel	2355 ½
FM Schwing, Hans-Elmar	2302	FM Riff, Vincent	2341 ½
FM Herbrechtsmeier, Christof	2283	FM Briet, Antoine	2307 1:0
Scherer, Max	2248	FM Mohebbi, Jafar	2287 0:1
Kresovic, Velimir	2227	Marzolf, Bruno	2273 1:0
Vinke, Andreas	2213	IM Roos, Jean-Luc	2233 ½
Sentef, Nikolaus	2182	FM Peter, Sebastien	2232 ½
WGM Hund, Barbara	2211	Schwicker, Francois	2195 0:1
Meyer, Peter	2103	Viennot, Dylan	2170 0:1
Eiler, Jörg	2110	Rocher, Olivier	2114 1:0
Cofman, Veaceslav	2056	FM Letzelter, Jean-Claude	2105 0:1
Barbanera, Fabrizio	2128	Barbaras, Matthieu	2097 ½
Fien, Andreas	2163	Richard, Emma	2087 1:0
Teichmann, Alexander	1823	Messinger, Karl	2086 0:1
Kramer, Colin	1933	Goettelmann, Guillaume	2046 1:0
Raka, Ramadan	2122	WFM Haussernot, Cecile	2042 0:1
Rösch, Mario	2005	Cantin, Loic	2033 ½
Wiesner, Frank	2022	Veys, Vincent	2033 0:1
Grunau, Christoph	1954	Degradin, Sylvain	2028 ½
Spiegelberg, Silvia	1900	Bellahcene, Rayane	1956 1:0
Riehle, Marco	1818	Laverdet, Tristan	1949 0:1
Bohnert, Dominik	1952	Devoille, Hugo	1938 1:0

Ast, Bernhard	1970	Gayol, Jean-Pierre	1928	0:1
Martin, Walter		Muller, Marion	1900	0:1
Wiesner, Paula	1810	Oney, Remel	1865	1:0
Hund, Sarah		Kern, Nicolas	1854	0:1
Walther, Bernd		Ronce, Nathan	1829	0:1
Opitz, Julian		Olguin, Monica	1806	0:1



Bretter 1 (vorn) und 2: IM Jean-Noel Riff gegen IM Dr. Günther Beikert sowie IM Lothar Arnold (verdeckt) gegen FM Patrice Lerch



Bretter 3 und 4 (vorn): IM Louis Roos gegen FM Hans Weichert sowie FM Hubert Schuh gegen IM Daniel Roos



FM Hartmut Metz interessiert sich für die Partie von WGM Barbara Hund gegen Francois Schwicker.

Weitere Fotos vom Länderkampf Baden gegen Elsass.



Brett 30: Sarah Hund (SK Freiburg-Zähringen) gegen Nicolas Kern



Brett 10: Andreas Vinke (Karlsruher SF 1853) gegen IM Jean-Luc Roos



Bürgerhaus Endingen, Austragungsort des Länderkampfes.

Fotos: Gerhard Hund

Die folgenden Fotos von den Brettern wurden von Stefan Haas bzw. Lothar Arnold zur Verfügung gestellt.



Brett 2: IM Lothar Arnold (Karlsruher SF 1853) gegen FM Patrice Lerch



Brett 7: FM Antoine Briet gegen FM Christof Herbrechtsmeier (SC Emmendingen)



Das Zentrum von Endingen.

**85. Badischer Schachkongress**  
Ausrichter: SF Birkenfeld

Senioren: 25. Mai 2013 bis 2. Juni 2013  
Badische Meisterschaft: 27. Mai 2013 bis 2. Juni 2013  
Amateurmeisterschaften: 30. Mai 2013 bis 2. Juni 2013

## Abschluss der Länderkampf-Fotoserie



Brett 13: Dylan Viennot gegen Peter Meyer (SC Oberwinden)



Brett 15: FM Jean-Claude Letzelter gegen Veaceslav Cofman (Karlsruher SF 1853)



Brett 22: Frank Wiesner (Karlsruher SF 1853) gegen Vincent Veys

Brett 29: Remel Oney gegen Paula Wiesner (Karlsruher SF 1853).  
Nanu, Paula, war Deine »Teufelskappe« an dem Tag in der Reinigung?

## Referat Ausbildung

Siegfried Stolle, [ausbildung@badischer-schachverband.de](mailto:ausbildung@badischer-schachverband.de)

## Erinnerungshinweise:

## Aus- und Fortbildung von Schiedsrichtern

(Sportschule Steinbach bei Baden-Baden)

## Samstag, 19. Januar 2013 bis Sonntag, 20. Januar 2013:

(15 Teilnehmer); Lehrgangsgebühr 60 Euro incl. VP und Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 15 Euro/ÜN)

Teilnehmer des Badischen Schachverbandes erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

**Zur Beachtung:** Ich habe oft genug darauf hingewiesen, dass sich alle Vereine an den Verbandstagsbeschluss von 2011 halten sollten. **Jeder Verein muss einen ausgebildeten Schiedsrichter ab Bereichsklasse vorweisen.**Anmeldungen bitte mit ausgefülltem Anmeldeformular – Webseite BSV (links unter Ausbildung) mir per Email zusenden an: Siegfried Stolle, [ausbildung@badischer-schachverband.de](mailto:ausbildung@badischer-schachverband.de).

## Sportdirektor

Michael Schneider, [sportdirektor@badischer-schachverband.de](mailto:sportdirektor@badischer-schachverband.de)

## Stichkampf zur DEM

Am 28.9. und 29.9. fand in Pforzheim der Stichkampf für den zweiten Qualifikationsplatz zur Deutschen Einzelmeisterschaft statt. Von den acht spielberechtigten Spielern nahmen schließlich vier den Wettkampf auf.

## 1. Runde (28.9.):

Jörg Schlenker	– Tomislav Bodrozic	1:0
Stephan Tschann	– Bernd Schneider	½

## 2. Runde (29.9.):

Tomislav Bodrozic	– Stephan Tschann	1:0
Bernd Schneider	– Jörg Schlenker	0:1

Damit war **Jörg Schlenker** bereits nach zwei Runden der 1. Platz nicht mehr zu nehmen, die Teilnehmer verzichteten deshalb auf die Austragung der 3. Runde.

## Endstand:

1. Jörg Schlenker	(SC Donaueschingen)	2
2. Tomislav Bodrozic	(SF Birkenfeld)	1
3. Bernd Schneider	(SC Untergrombach)	½
3. Stephan Tschann	(Slavija Karlsruhe)	½

Herzlichen Glückwunsch an Jörg Schlenker und vielen Dank an den Schachclub Pforzheim für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und an Manfred Herzog (SK Sulzfeld), der als Schiedsrichter fungierte.

9. Februar 2013  
Sitzung des TO-Ausschusses

Antragsschluss: 26. Januar 2013

*Vielen Dank an Gerhard Hund, Stefan Haas  
und Lothar Arnold, die diese Fotos zur Verfügung  
stellten!*

**Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2012  
der Männer und Frauen:**
**WIM Polina Zilberman (SF Rot)  
Deutsche Vizemeisterin**
**FM Christoph Pfrommer (KSF)  
Dritter bei den Männern**


Die vom niederbayerischen TV Geiselhöring ausgerichteten Titelkämpfe fanden mit **FM Torsten Lang** (DWZ 2297, SK Landau) und der Berliner FIDE-Meisterin **Stefanie Schulz** (2051, SK König Tegel) etwas überraschende Sieger.

Lang, der lediglich als Nummer 13 der Startrangliste in das Rennen ging, lag nach elf Runden gleichauf mit **FM Jens Kotainy** (2405, SF

Katernberg). Im Blitzstichkampf setzte sich der Außenseiter durch.

Ebenfalls zu einem Stichkampf kam es im Frauenturnier. Die Berliner Frauenschachreferentin gewann dabei gegen **WIM Polina Zilberman** (2103, SF Rot 71).

Quelle: Text und Fotos, DSB-Website

**Christoph Pfrommer** lag nach dem 1. Tag noch an der Spitze des Feldes; am 2. Tag gelang ihm dann allerdings nicht ein einziger Sieg mehr. Gegen den neuen Deutschen Meister hatte er allerdings eine Gewinnstellung auf dem Brett – leider nicht genutzt. **Maximilian Meinhardt** gehörte zum Kreis der Mitfavoriten, fand allerdings nur zäh in das Turnier. Alles in allem aber ein sehr gutes Ergebnis für die BSV-Teilnehmer.

**Abschlusstabelle, Männer:**

Rg.	Teilnehmer	TWZ	Verein	Pkte.	BuH
1	FM Torsten Lang	2297	SK Landau	8,0	68,0
2	IM Jens Kotainy	2405	SF Katernberg	8,0	67,5
3	<b>FM Christoph Pfrommer</b>	2357	Karlsruher SF 1853	7,0	72,5
4	IM Hagen Poetsch	2438	Wiesbadener SV	7,0	67,0
5	IM Thomas Reich	2322	FC Bayern München	6,5	69,5
6	FM Matthias Dann	2418	TSV Schott Mainz	6,5	67,0
7	IM Gunter Spieß	2369	ESV Nickelhütte Aue	6,5	66,5
8	<b>IM Maximilian Meinhardt</b>	2343	SC Viernheim	6,5	59,0
9	IM Michael Kopylov	2441	SK Norderstedt	6,0	69,5
10	IM René Stern	2486	SK König Tegel	6,0	69,0
11	Hannes Knuth	2340	SF Schwerin	6,0	67,5
12	FM Hendrik Hoffmann	2193	SG Leipzig	6,0	62,0
13	Uwe Mehlhorn	2104	Ilmenauer SV	6,0	61,0
14	Michael Schenderowitsch	2248	TSV Schott Mainz	6,0	55,5
15	FM Kobinian Nuber	2276	SC Dillingen	5,0	61,0
16	FM Stephan Becking	2396	SK Landau	5,0	58,5
17	IM Andreas Strunski	2349	Stuttgarter SF	5,0	56,5
18	FM Stefan Bocksberger	2216	SC Wolfratshausen	5,0	53,0
19	Philipp Wenninger	2228	SC Erlangen	5,0	53,0
20	FM Michael Stockmann	2263	SF Schöneck	5,0	60,5
21	IM Ralf Schöne	2277	TSG Neuruppin	4,5	
22	FM Michael Schulz	2172	SC Empor Potsdam	4,5	
23	Werner Schubert	1957	TV Geiselhöring	4,0	
24	FM Harald Matthey	2166	SG Löberitz	4,0	
25	Frank Drill	2043	SC Hattersheim	2,5	
26	Michael Popp	2004	TV Geiselhöring	2,5	

**Abschlusstabelle, Frauen:**

Rg.	Teilnehmerin	TWZ	Verein	Pkte.	BuH
1	WFM Stefanie Schulz	2051	SK König Tegel	9,0	67,0
2	<b>WIM Polina Zilberman</b>	2103	SF Rot 71	9,0	70,0
3	WFM Bergit Brendel	2044	SC Frankfurt-West	8,0	71,0
4	WFM Katrin Dämring	1944	SC Leipzig-Lindenau	6,5	71,5
5	WFM Dr. Anita Stangl	2000	FC Bayern München	6,5	65,0
6	Alina Zahn	1939	SV Empor Erfurt	6,5	59,0
7	Simona Gheng	2019	TSV Schönaich	6,0	70,0
8	Sandra Ulms	2156	SG Leipzig	6,0	69,5
9	WFM Martina Skogvall	1934	Schachfreunde Berlin	6,0	63,5
10	Helene Nuber	2002	SC Dillingen	6,0	61,5
11	Diana Skibbe	1951	TSV Zeulenroda	6,0	60,5
12	Regina Heyne	1727	FC Bayern München	6,0	52,5
13	WIM Martina Beltz	1989	SG Leipzig	5,0	62,0

14	Bettina Blübaum	1966	Hamburger SK	5,0	61,5
15	Elke Zimmer	1726	SF Wadgassen/Differt.	5,0	55,0
16	Monika Braje	1800	SK Lehrte	5,0	50,0
17	WFM Heike Germann	1993	SV Matzahna	5,0	49,5
18	Anita Metzner	1507	Schachtr. Röttenbach	4,5	53,5
19	Anika Lange	1608	Delmenhorster SK	3,5	52,0
20	Henrike Knof	1573	SG Plöner See	3,5	51,5
21	Sonja Noll	1594	Cais. Schwarzenbach	3,0	52,5



Den Stichkampf zwischen Polina Zilberman (links) und Stefanie Schulz um den Titel bei den Frauen gewann die Berlinerin klar mit 2:0.



Bei den Männern war der Stichkampf dramatischer; erst die 4. Blitzpartie brachte die Entscheidung zu Gunsten von Torsten Lang (rechts).



Nach der Siegerehrung das Gruppenbild. Ganz rechts Polina Zilberman; als Fünfter von links: Christoph Pfrommer. Fotos: Michael Schulz/DSB

## Referat Breitenschach

Bernd Reichardt, breitensport@badischer-schachverband.de

# Der Schachverein im Blickpunkt

Breitenschach / DSB-Vereinsberatung  
von Walter Pungartnik, DSB-Breitenschachreferent

### Teil 2

#### 1.2 Öffentliche Schachtreffs

mit bekannten Turnierschachformen, sowie Simultanschach, Tandemschach, Schachlösungswettbewerb und Schachspielstraße mit Schachspielvarianten aller Art.

#### Was ist ein Schachtreff?

Eine öffentliche Darstellung von Schachaktionen, eine Werbeveranstaltung für den Schachverein vor Ort.

#### Ziel und Zielgruppen?

Vorstellung und Präsentation des Schachvereins, bei der eine breite Bevölkerung zum Mitmachen animiert werden soll. Steigerung des Bekanntheitsgrades des Schachvereins.

#### Zielgruppen:

- Kids / Schüler / Jugendliche
- Senioren, Hobby-Schachspieler
- Frauen / Mädchen / Familien
- die breite Öffentlichkeit

#### Wie organisiere ich einen Schachtreff?

- Unter »**Materialien**« finden Sie eine Konzeptbeschreibung einer Schachtreffaktion.
- DSB Hilfen und Broschüren: »Der Schachverein im Blickpunkt« mit sehr viel Ideen, Anregungen, Hinweisen und Handreichungen zur Durchführung eines Schachtreffs.
- Ablaufbeschreibung »Schach-Lösewettbewerb«
- Veranstaltungsvorschläge vom DSB-Breitenschachreferenten im Verbandsorgan
- »Rochade«-Beiträge der einzelnen LV-Breitenschachreferenten. Stark abhängig von den Zielgruppen, die der Verein erreichen will.

#### Was kann ich anbieten?

#### Welche Angebote kommen allgemein an?

#### Allgemein Schachspielangebote für alle Zielgruppen:

- freie Schachspielmöglichkeiten
- Schnell- und Blitzschach
- Simultanschach
- Schachlösungswettbewerb mit Gewinnanreiz
- Kombinationsturniere wie Schach/Kegeln, Schach/Skat ... usw.
- Kurzlehrgang »Minischach«.

#### Speziell für Schüler / Jugendliche:

Zusätzliche Angebote zu den vorherig aufgeführten Varianten:

- Tandemschach
- abgewandelte Schachspielvarianten wie: Räuberschach, Würfelschach, Überraschungsturnier, Kombinationsturniere wie Schach/Fußball/Tischtennis ... usw.

#### Wie sieht es mit dem Versicherungsschutz aus?

Teilnehmende Vereinsmitglieder sind bei schachsportlichen Veranstaltungen u. beim Freizeitsport (Schachtreff, Schachsportabzeichen, Spiel- und Sportfeste ...) über die Vereinssportversicherung abgesichert.

**Achtung:** Für die Ausrichtung nationaler und internationaler Veranstaltungen (deutsche/europäische Meisterschaften) muss ein besonderer Versicherungsschutz abgeschlossen werden! Wenden Sie sich an die Sportversicherungsagentur!

Bei teilnehmenden »Nichtmitgliedern« bestehen von LV zu LV große Unterschiede. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Landessportbund oder Ihrer Sportversicherungsagentur zwecks Klärung in Verbindung.

Dies gilt ebenso für die Veranstaltungs-Haftpflichtversicherung (besonders bei Großveranstaltungen!).

Bei umfangreichem Einsatz von teuren PC, sowie Multimedia-Equipment empfiehlt sich auf jeden Fall eine zeitlich befristete, zusätzliche Elektronik-Versicherung abzuschließen. Wenden Sie sich an Ihren Versicherungsträger.

Eine Zusatzhaftpflicht-Versicherung für den Pkw-Einsatz sollte ebenfalls überlegt werden.

**Tipp** bei längerfristigen Aktionen mit »**Nichtmitgliedern**«: Schnellstmöglich die Mitgliedschaft im Verein anstreben! In der Regel besteht kein Versicherungsschutz! Oder eine Nichtmitglieder-Versicherung bei Ihrem Versicherungsträger abschließen.

#### Welche Unterstützungs- und Zuschussmöglichkeiten gibt es?

#### Seitens des DSB:

- Hilfestellung über die vorher aufgeführten DSB-Broschüren
- Teils kostenlose DSB-Werbeplakate

- Finanzieller Zuschuss nur in Sonderfällen, jedoch nur auf Antrag beim DSB-Breitenschachreferent

#### Seitens der Landesverbände (LV):

- Teilweise direkte Zuschüsse oder Verlustzuschüsse. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem LV-Breitenschachreferent in Verbindung.

Auch eine entsprechende Nachfrage bei Ihrer Kommune kostet nicht viel und kann sich eventuell lohnen.

Bemühen Sie sich auch um örtlichen Sponsoren (Banken, Geschäfte, Firmen) **Tipp:** Nur über persönliche Beziehungen gute Chancen! Sprechen Sie entsprechende Mitglieder diesbezüglich an, es muss nicht immer nur alles der 1. Vorsitzende tun!

#### Werbemiteinsatz und Bezug?

#### Kostenlose Werbemittel seitens des DSB:

Verschiedene Schach-Plakate und Prospekte von Größe 70x100 cm s/w und DIN A2 bis DIN A4 farbig, sowie Restposten einiger DSB-Broschüren.

#### Über den DSB-Wirtschaftsdienst käuflich zu erwerben:

Weitere Werbemittel und Schach-Merchandising lt. Bestellformular oder den Werbemittelkatalog anzufordern über die DSB-Geschäftsstelle.

#### Haben Sie noch weitere Fragen?

Werden Sie aktiv, wenden Sie sich bitte an den DSB-Breitenschachreferent oder an den Breitenschachreferent Ihres LV.

#### Materialien

#### Infosammlung zu Schachtreff-Aktivität

Sammeln Sie hier selbst Informationen, Erfahrungsberichte, »Rochade«-Auszüge zu Schachtreffaktionen und bauen Sie sich hiermit einen eigenen Ideenpool und ein Nachschlagwerk über Erfahrungs- und Beispielberichte auf.

#### Konzept für eine Schachtreffaktion:

- Besuchen Sie die DSB-Homepage unter Referat Breitenschach »Der Schachverein im Blickpunkt« mit vielen Informationen/Ideen und Tipps zur Planung und Organisation, oder auf den Homepage-Link »Breitenschach« in Ihrem Landesverband.
- Fangen Sie klein an und steigern Sie die Aktivitäten erst nach der ersten Schachtreff-Veranstaltung. Meist reichen dazu bereits einige Sitzreihen und Birtische mit Schachspielen und Uhren aus.
- Wählen Sie einen zentralen Standort mit starkem Publikumsverkehr (Fußgängerzone, Marktplatz, Banken, Bibliotheken ... usw.).
- Wählen Sie einen Zeitpunkt, wo vielleicht sowieso schon was los ist (Stadtfest, Brunneneinweihung, Tag der offenen Tür, verkaufsoffener Sonntag ... usw.).
- Zu Beginn sollten mindestens 8 bis 10 Schachspieler aus Ihrem Verein anwesend sein und Schachaktivitäten zeigen, es muss »was los sein«! (Tipp: Blitz- oder/und Tandemschach vorführen/anbieten => hierbei herrscht Action!)
- Verwenden Sie die kostenlosen Werbeplakate des DSB. Setzen Sie Schachwerbematerialien nur gezielt und sparsam ein (Kostenreduzierung!).
- Bei kleineren Veranstaltungen sollten Sie auf ein geringes Startgeld achten oder ganz verzichten. Als Gewinnanreiz sollten jedoch einige Preise vorhanden sein (ganz wichtig für Kinder!).
- Gut bewährt hat sich auch ein Schachlösungswettbewerb mit kleinen Gewinnchancen. Originelle und leichte Aufgaben anbieten – damit auch Anfänger und Hobbyspieler einen Teilnehmungsanreiz haben! Die Preisverlosung am Ende der Veranstaltung öffentlich durchführen. Laden Sie die Presse dazu ein.
- Vergessen Sie die Vorankündigung und Hinweise in Ihrer örtlichen Presse und/oder im Amtsblatt nicht!
- Eine Simultanveranstaltung kommt immer gut an. Der Simultanspieler kann z.B. ein Vereinsmeister, ein talentierter Jugendspieler/Spielerin oder ein erfahrener Senior sein. (Es muss nicht immer ein teurer IM oder GM sein!!) Bei diesen Veranstaltungen auch an Sponsoren denken! Gute Chancen eröffnen sich bei Sparkassen, wenn dies an einem Samstag in den Schalterräumen angeboten wird!
- Der Pressebericht über diese Veranstaltung sollte am besten mit Bild und aktuell erfolgen. Auch hierzu finden Sie in der DSB-Broschüre »Schachverein im Rampenlicht« sehr nützliche und umfangreiche Hilfestellungen und Tipps.
- In manchen LV werden solche Schachtreffs finanziell bezuschusst. Setzen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Breitenschachreferenten in Verbindung.
- **Mindestens ein Schachtreff pro Jahr** sollte zum Standard eines jeden aktiven Schachvereins gehören!
- Beteiligen Sie sich mit Ihrem Verein an der jährlichen »Tag des Schachs«-Aktion des DSB, jeweils im Zeitraum vom letzten Samstag im August bis September.
- Wenn Sie diese Punkte beachten und sich nicht bei der ersten, vielleicht nicht so optimal gelaufenen Aktion entmutigen lassen,

werden sich die Erfolge für Ihren Verein und den Schachsport im Allgemeinen längerfristig ergeben. Schachtreffs zählen zu den besten Werbemöglichkeiten vor Ort!

*Also Mut zur Planung und Durchführung.*

#### Aktions- und Ablaufbeschreibung eines Lösewettbewerbs:

Der Lösungsstand mit einem Demobrett als Blickfang soll an einer gut frequentierten Stelle beim Schachreff aufgebaut sein. Ferner soll eine Aktionsbeschreibung als Info ausgehängt werden (siehe Anlagenbeispiel).

Es wird eine leichte aber originelle Schachaufgabe auf dem Demobrett aufgestellt, mit dem Hinweis auf die »Aufgabe« – z.B. *Matt in einem Zug*. Auf einem Tisch daneben sollen noch 1 oder 2 schwerere Schachaufgaben aufgestellt werden (für Profis und »Besserwisser«).

Es müssen »Lösungszettel« zum Eintrag der Lösungen ausgelegt sein (mit Name, Adresse und Aufgabe-Nr.), die dann in die Lösungsbox gesteckt werden. Hauptpreis, z.B. ein Schachpokal, öffentlich als Anreiz ausstellen. Weitere Sachpreise, besonders für Kinder bereithalten. Ob ein Startgeld (z.B. 0,50 Euro ...) verlangt werden soll, muss der Verein entscheiden.

Ferner braucht man noch einen Animateur »Marktschreier«, der diese Aufgaben »verkaufen« – also an die Besucher bringen – kann.

Ferner sollten noch einige Hinweisplakate und Handzettel auf die Schachtreff-Aktionen und speziell auf den Lösewettbewerb aufmerksam machen.

#### Weitere Unterstützung und Beratung:

- Durch den Breitenschachreferenten des DSB und Ihres Landesverbandes.

#### DSB - Broschüren:

»Schach mal anders«

Diesen DSB-Ratgeber »Der Schachverein im Blickpunkt«

#### DSB Werbemittel

Bestelladresse: DSB Wirtschaftsdienst GmbH, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus 1, 14053 Berlin; Telefon 030-30 00 78-21, Fax -30.

### 1.3 Senioren-Schachgruppe

#### Zielstellung

- Integration von Senioren in das Vereinsleben
- »Schach im Verein« für Senioren interessant zu machen

#### Begründung:

Aus Vereinssicht:

- Erweiterung und Ergänzung der Mitgliedergruppen im Verein

Aus Seniorensicht:

- Erhaltung und Förderung von »Geistigem Fitness«
- Zur Förderung der Geselligkeit

#### Senioren-Zielgruppen

*Aktives Seniorenmitglied* mit Möglichkeit zur schachsportlichen Betätigung

*Passives Seniorenmitglied* für lockere und gesellige Schachaktivitäten.

Siehe auch Konzeptbeschreibung »Gründung einer Seniorengruppen«

#### Wie kann ich eine Senioren-Gruppe finden bzw. im Verein erweitern?

Laut Konzeptbeschreibung zum Aufbau oder Erweiterung einer Seniorengruppe (Männer und Frauen) in Ihrem Verein, unter »Materialien«

#### Was kann der Verein anbieten, welche Angebote kommen an?

*Schach für Anfänger oder Fortgeschrittene:*

- Kurse und lockere Schachturniere (Schnell- oder Normalschach)

*Zur Förderung und Pflege der Geselligkeit:*

- Kombinationsturniere »Schach/Skat« oder »Schach/Kegeln«, sowie Kaffee-Treff im Vereinsraum
- Weitere Anregungen lt. Konzeptbeschreibung »Aufbau einer Seniorengruppe«

#### Welche Möglichkeiten gibt es für die Integration in den Verein?

- Einbindung in eine spezielle Seniorenmannschaft  
In den meisten LV gibt es besondere Senioren-Mannschaftsmeisterschaften, auch mit Gastspielmöglichkeit!!
- Bildung von gemischter Senioren-/Kindermannschaft in den unteren Spielklassen; **Vorteil:** Damit steht dann meistens auch noch ein »Fahrer« für die Kinder zur Verfügung!
- Teilnahme an allen geselligen Veranstaltungen des Vereins.
- Seniorengerechte Mitarbeit und Mithilfe bei den verschiedenen Vereinsaktivitäten **Vorteil:** Bei Senioren gibt es immer mehr rüstige Spezialisten, die eventuell gerne ihr »Können« für den Verein einsetzen würden.

#### Wie sieht es mit dem Versicherungsschutz aus?

Bei der »Nichtmitgliedergruppe« gilt dasselbe wie bei Punkt 1.2. unter Versicherung aufgeführt.

**Tipp:** Werben Sie aus diesem Grund für die Mitgliedschaft in Ihrem Verein!

#### Gibt es bereits entsprechende Erfahrungsberichte über Seniorengruppen?

Ja, z.B. Beispiel der Seniorenclub Dresden, Ansprechpartner: der Breitenschachreferent von Sachsen, Herr Kalmutski. Seniorengruppe in Marbach, Infos über den Breitenschachreferent von Württemberg.

#### Haben Sie noch weitere Fragen?

Werden Sie aktiv; wenden Sie sich bitte an den DSB-Seniorenreferent oder an den Seniorenreferent und/oder Breitenschachreferent Ihres LV.

#### Aussichten

Der Seniorenanteil der Bevölkerung wird steil ansteigen und die Bereitschaft dabei körperlich und geistig aktiv zu bleiben wird weiter zunehmen. Dies müssen Schachvereine als besondere Chance erkennen, denn Schach ist ganz besonders geeignet auch im hohen Alter noch fast uneingeschränkt betrieben zu werden.

Neben der Jugendarbeit kann der Aufbau und die Pflege einer Seniorengruppe innerhalb oder außerhalb des Schachvereins eine große Chance darstellen, neue Mitglieder an den Verein heranzuführen. Manche der oft noch sehr aktiven Senioren sind u.U. auch bereit Ehrenämter für den Verein zu übernehmen. Ferner ist auch die Spendenbereitschaft dieser Gruppe nicht zu unterschätzen.

#### Materialien

##### Info-Sammlung zur Seniorengruppe

Sammeln Sie hier selbst Informationen, Erfahrungsberichte, »Rochade«-Auszüge zu Seniorenschach-Aktionen und bauen Sie sich hiermit einen eigenen Ideenpool und ein Nachschlagewerk auf.

##### Konzept zum Aufbau einer Seniorengruppe

- a) **Außerhalb des Schachvereins:** z.B. über eine Senioren-Begegnungsstätte, Seniorenzirkel, Familienbildung, Bürgerhaus, Gemeinde-/Kirchenzentrum ... usw.

Nehmen Sie Verbindung mit dem Träger dieser Institution auf und klären Sie, ob ein generelles Interesse vorliegt einen Schachkurs für Ältere anzubieten.

- b) **Innerhalb Ihres Schachvereins:** Ausschreibung als Sonderkurs, nur für Senioren oder Seniorinnen.

##### 2 Einsatz-Zielrichtungen:

- als **aktives Seniorenmitglied** mit Möglichkeiten zum schachsportlichen Einsatz an allen offiziellen Verbandsmeisterschaften. Hier gibt es im deutschen Seniorenschach eine große Angebotspalette auf fast allen Leistungsebenen.

- als **passives Seniorenmitglied** (Seniorengruppe) ohne Beteiligung an den offiziellen Verbandsmeisterschaften. Hier steht das lockere Schachspiel mit Geselligkeit im Vordergrund.

Jedoch auch hierbei gibt es die Möglichkeit, bei allen »Offenen Schachturnieren« innerhalb und außerhalb des Vereins teilzunehmen.

#### Vorgehensweise:

- Schreiben Sie diesen Kurs aus und veranstalten Sie einen Infonachmittag mit Erklärung über Ablauf und Ziel dieser Maßnahme (z.B. Schachkurs oder regelmäßigen Schachtreff).

- Klären Sie mit den interessierten Teilnehmern einen regelmäßigen »Treff-Termin« (z.B. 1-mal wöchentlich am späteren Nachmittag) ab; am besten in den Träger-Räumlichkeiten oder in Ihrem Schachverein.

- Vielleicht kann am Anfang Ihr örtlicher Schachverein mit älterem Spielmaterial aushelfen.

- *Kursgebühr:* Hängt von den örtlichen Gegebenheiten und entsprechenden Randbedingungen ab. Verlangt der Träger dieser Institution selbst Raum-/Heizkosten etc. oder verlangen Sie oder Ihr Verein einen Auslagersatz oder eine ÜL-Vergütung? Welche Kosten kann die örtliche Kommune übernehmen?

- Auch der Versicherungsschutz ist zu klären: möglich über den Träger der Institution, der örtlichen Kommune oder über Ihren Schachverein. Bedenken Sie bitte, dass in der Regel »Nichtmitglieder« **NICHT** mehr über die Vereinsversicherung abgedeckt sind!

Sie benötigen eine Zusatzversicherung! Wenden Sie sich bitte an die Versicherungsagentur Ihres Landessportbundes.

- Für einen Schachkurs selbst sollte am besten ein Übungsleiter eingesetzt werden.

Halten Sie die Unterrichtseinheiten seniorengerecht, das heißt, Lernen in kleinen Schritten mit viel Spiel- und Gesprächsanteilen.

##### Geselligkeit ist die Haupttriebfeder!

Verwenden Sie viele auflockernde Spielvarianten (muss nicht nur immer Schach sein). Auch gesellige Zusammenkünfte werden gerne angenommen (Weihnachtsfeiern, Jahresabschlussfeiern, Wanderungen, runde Geburtstage ...)

- Ein Motto Ihrer Seniorengruppe könnte z.B. sein: **Eine aktive Freizeitgestaltung mit Schach und Geselligkeit im höheren Lebensalter und Erhaltung von geistiger Fitness.**

- Bieten Sie den motivierten Teilnehmern nach einer bestimmten Lern- oder Auffrischungszeit die Möglichkeit, in Ihrem Schachverein Mitglied zu werden, um eine Seniorenmannschaft zu bilden oder zu verstärken. Dann ist die Versicherung z.B. kein Thema mehr.

- Vergessen Sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nicht! **Ganz wichtig, die Senioren wollen sich in der örtlichen Presse wiederfinden!!**

#### 1.4 Frauen-Schach

##### Zielstellung

- Steigerung des Frauen- und Mädchenanteils im Verein und im Schachsport allgemein.
- Erschließung neuer Betätigungsfelder im Vereinsgeschehen, z.B. Mädchen- und Kindergruppen, neue familiengerechtere Freizeitangebote...
- Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen für bisherige und neue Aktivitätsbereiche.

##### Zielgruppen

- aktive jugendliche Mädchen und Frauen im schachsportlichem Bereich
- Passive Frauenmitgliedschaft für lockere und gesellige Schach- und Freizeitaktivitäten.

##### Welche Möglichkeiten gibt es für die Integration von Mädchen und Frauen?

- im schachsportlichem Bereich:
  - Teilnahme an den speziellen Mädchen- und Frauenschachmeisterschaften. In vielen Landesverbänden gibt es die Möglichkeiten im Frauenbereich »Spielgemeinschaften« zu bilden.
  - Integration in die normale (Männer)-Mannschaft der Verbandsrunden.
- im passiven Bereich:
  - Teilnahme und Betätigungen im gesamten Freizeit-Schachbereich und bei geselligen Aktivitäten.
  - Aufbau neuer Aktivitätsbereiche, wie z.B. Kaffee-Nachmittage, Mutter/Kind-Gruppen, Bastelstunde, Kochkurse ... usw.

##### Welche Voraussetzungen müssen im Verein gegeben sein?

- Der Verein und die männlichen Mitglieder müssen die Mitwirkung und Mitarbeit von Frauen auch wirklich wollen. (Nicht nur bei Arbeitsinsätzen!!)
- Den Frauen auch eigenständige Betätigungsbereiche und Gestaltungsmöglichkeiten einräumen.
- Frauenwünsche und Forderungen müssen auch ernst genommen werden.
- Die Bereitschaft auch anspruchsvolle Ehrenämter an Frauen zu vergeben. Sie sollen nicht »Lückenbüßer« für nicht besetzte Funktionen sein!

##### Gibt es bereits entsprechende Erfahrungsberichte über »Frauen im Verein«?

Ja, das positive Beispiel vom SV Kronach im Bayerischen Schachbund. Beachten Sie dazu die Anmerkungen unter »Materialien« im Anhang.

##### Haben Sie noch weitere Fragen?

Werden Sie aktiv, wenden Sie sich bitte an die DSB-Frauenreferentin oder an die Referentin und/oder Breitenschachreferent Ihres LV oder an den DSB-Vereinservice.

##### Materialien

zu Mädchen- und Frauenschach

##### Muster - und Info-Sammlung:

Sammeln Sie hier selbst Informationen, Erfahrungsberichte, »Rochade«-Auszüge zu außersportlichen Aktivitäten und bauen Sie sich hiermit einen eigenen Ideenpool und ein Nachschlagwerk auf. Eine spezielle DSB-Broschüre über Frauenschach gibt es z.Z. beim DSB nicht.

#### 1.5 Familien-Schachmeisterschaften

##### Zielstellung

Schach als sinnvolle und interessante Freizeitbeschäftigung unter Einbeziehung der ganzen Familie zu betreiben.

##### Wie kann dies gefördert werden?

Durchführung von Familien-Schachmeisterschaften.

##### Zielgruppen

Allgemein die ganze Familie und im Speziellen:

- Schachspieler, von denen bereits mehrere Angehörige der Familie Vereinsmitglieder sind
- Einzelne Schachspieler, die ihre gegenwärtig nicht aktiven Angehörigen der Familie zum Familienwettkampf gewinnen wollen.
- Angehörige von Familien:
  - die in unterschiedlichen Vereinen Mitglied sind, aber einmal gemeinsam in einer Mannschaft spielen möchten.
  - Die noch nicht Mitglied im Verein sind.

##### Was ist das für eine Meisterschaft?

Bei dieser Form der Meisterschaft bilden 2 Spieler einer Familie oder Verwandtschaft ein Team; z.B. Ehepaare, Geschwister, Eltern/Kinder, Großeltern/Enkelkinder, Onkel/Neffe ...

Turnier und Spielmodus => z.B. Ausschreibung der Sächsischen Familien-Meisterschaft als Anlage unter »Materialien«.

##### Warum soll man diese Turnierform anbieten?

Gewinnung neuer oder weiterer Familienmitglieder für den Verein. Förderung der Familienfreundlichkeit im Verein. Erweiterung des Vereinsangebotes.

##### Gibt es entsprechende Erfahrungsberichte über solche Turniere?

Ja, beim Sächsischen Breitenschach-Referent

Beispiel: Turnierbeschreibung der Familien-Schachmeisterschaft unter »Materialien«.

##### Haben Sie noch weitere Fragen?

Beachten Sie auch die Ausschreibung zur Deutschen Familien-Schachmeisterschaft; zu beziehen über die GST des DSB in Berlin.

Oder wenden Sie sich an den Breitenschachreferent von Sachsen oder vom DSB.

##### Ein Erfahrungsbericht von Herrn Manfred Kalmutzki,

Breitenschachreferent vom Schachverband Sachsen.

##### Kurzübersicht über die Geschichte des Familienschachs

In Dresden trafen sich 1984 das erste Mal Eltern mit ihren Kindern, Ehepaare, Geschwister, Opas, mit ihren Enkeln – alle, die irgendwie miteinander verwandt waren und wetteiferten als »Familienmannschaften« um die Plätze.

Da saßen nun die extremsten Generationen nebeneinander und gegenüber, da spielten die Meister gegen die Anfänger. Da rollten die Tränen der Freude und Enttäuschung, aber da kam auch immer wieder der Stolz auf, mit einem Sieg oder Remis zum positiven Mannschaftsergebnis beigetragen zu haben.

Das hat jedenfalls so viel Spaß gemacht, dass dieses Turnier ab dem folgenden Jahr als »Dresdner Familienmeisterschaft« ausgetragen wurde und somit ab 1985 zum festen Bestandteil des Dresdner Schachfestivals wurde.

#### 1.6. Sonstige Gruppen

##### 1.6.1 Urlauber- und Touristenschach

##### Zielstellung.

Anbieten und Durchführen von Schnellschachturnieren in Kur- und Urlaubsorten durch den ortsansässigen Verein

##### Wie kann dies gefördert werden?

In Zusammenarbeit mit den Touristenzentren bzw. Ferieneinrichtungen

##### Zielgruppen

Urlauber und Touristen, die sich vorübergehend im Ort und seiner Umgebung aufhalten, aktive und nichtaktive Schachspieler des Ortes

##### Was sind das für Turniere?

Schnellschachturniere über 5 oder 7 Runden im Schweizer System

##### Warum soll man diese Turnierform anbieten?

Imageförderung des Ortes und des Vereins Bereicherung des »Speisezettels« für die Vereinsmitglieder

##### Gibt es bereits entsprechende Erfahrungsberichte über solche Turniere?

Ja, beim Sächsischen Breitenschachreferent

##### Haben Sie noch weitere Fragen?

Werden Sie aktiv; wenden Sie sich bitte an den Breitenschachreferent des DSB oder Ihres LV.

##### 1.6.2. Schach der Behinderten

##### Zielstellung

Schach ist eine Sportart, die von Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen gemeinsam mit nicht behinderten Menschen vollwertig ausgeübt werden kann.

##### Wie kann dies gefördert werden?

Bilden von Schachgruppen in den Begegnungsstätten des Verbandes der Körperbehinderten

Anbieten von Behindertenturnieren

Aufnahme in Schachvereine mit günstigen Beitragssätzen

##### Zielgruppen

Körperbehinderte

##### Was ist das für eine Meisterschaft?

Offene Stadt-, Regions- und Landesmeisterschaften

##### Warum soll man diese Turnierform anbieten?

Die wichtigste Aufgabe besteht zwar in der vollen Einbeziehung der Behinderten in das Vereinsleben. Aber Behinderte tragen auch eigene Wettkämpfe aus, weil sie doch in der Regel den nicht Behinderten aus vielerlei Gründen mehr oder weniger unterlegen sind.

Die Behinderten erfahren hier die Anerkennung und Integration in der Welt der nicht behinderten Schachspieler.

#### **Gibt es bereits entsprechende Erfahrungsberichte über solche Turniere?**

Ja, beim Sächsischen Breitenschachreferent, Manfred Kalmutzki, Wittenberger Straße 14, 01309 Dresden, Telefon 0351-3111556  
Email: Manfred.Kalmutzki@t-online.de

Beispiel, siehe Anlage unter »Materialien«

#### **Haben Sie noch weitere Fragen?**

Werden Sie aktiv, wenden Sie sich bitte an den Breitenschachreferent des DSB oder Ihres LV.

#### **Materialien**

Zu Schach mit Behinderten

#### **Muster- und Info-Sammlung:**

Sammeln Sie hier selbst Informationen, Erfahrungsberichte, »Rochade«-Auszüge zu Schach mit Behinderten und bauen Sie sich hiermit einen eigenen Ideenpool und ein Nachschlagwerk auf.

#### **Beispiel: Offene Dresdner Schachmeisterschaft der Körperbehinderten 2002**

(Presseartikel der »Sächsische Zeitung« vom 28.01.2002)

#### **»Engagierte Premiere**

#### **Gelungene 1. Stadt-Meisterschaft für Körperbehinderte**

Ein Zwickauer ist erster Dresdner Stadtmeister der Körperbehinderten im Schach. Der 64-jährige Otto Krönert triumphierte mit fünf Siegen vor dem Zweitplatzierten Berthold Runge und Konrad Zanger bei dem aus einer Initiative des Dresdner Schachbundes erwachsenen Premiere dieses Turniers. Manfred Kalmutzki, Präsident des städtischen Schachbundes, gewann zur Unterstützung die Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse, die für die teilweise erstmals bei einem offiziellen Wettkampf antretenden behinderten Schachfreunde Anreise und Preise finanzierte.

Besonders groß war die Freude bei Walter Schröter, dem Initiator des Schachzirkels im Begegnungszentrum für Körperbehinderte. Manfred Kalmutzki übergab dem 71-jährigen Rentner zwei komplette Spielsätze mit Figuren als Sonderpreis des Kreissportbundes für die mit sieben Teilnehmer am zahlreichsten vertretene Vereinigung. Damit verbessern sich die Trainingsmöglichkeiten der Spielgruppe enorm, so dass sie auch zukünftig jeden Dienstag ab 14 Uhr im Begegnungszentrum auf der Michelangelostraße üben können, um die spielerischen Rückstände aufzuholen. Auch wenn dies nicht allen gelingen sollte – der Sonnabend stellte unter Beweis, wie dankbar die Bemühungen zur Integration von den Behinderten angenommen werden.«

#### **1.7 Schachsport-Abzeichen**

Achtung, dieses Konzept wird 2012 neu überarbeitet.

#### **1.8 Schachpräsentationen**

bei Messen, Ausstellungen und sonstigen größeren Veranstaltungen.

#### **Zielstellung**

Positive Darstellung des Schachvereins und des Schachsports in der Öffentlichkeit.

#### **Warum soll sich der Schachverein präsentieren?**

Präsentationen zählen neben der öffentlichen Schachtreff-Veranstaltung zu den besten Möglichkeiten, sich als aktiver Schachverein einer breiten Öffentlichkeit positiv darzustellen. Dies ist Werbung pur! Hier kann für Schach und für den Schachverein vor Ort »getrommelt« werden! Er kann auf sich aufmerksam machen und es können oft wertvolle neue Verbindungen (Connections) geknüpft werden! (eventuell auch mit potenten Sponsoren)

#### **Bei welchen Gelegenheiten bietet sich eine Schachpräsentation an?**

Bei Stadtfesten, Jubiläen und Umzügen.

Ferner bei Messen und Ausstellungen, Sportevent, Sportfestival, regionale oder überregionale Jugendspielfest, Landes- oder Bundesgartenschau usw.

#### **Wie und in welcher Form kann sich ein Verein präsentieren?**

Stark abhängig von der Größe und Art der Veranstaltung, sowie vom Raumangebot und den Kostenrahmen

#### **a) Nur als reiner Werbepost**

Vorteil:

- Wenig Platz, oft reicht schon ein Tisch aus! Geringere Kosten für Standmiete, Ausstattung, Personal
- Man versucht an Hand von Prospekten und kleineren Werbeartikeln mit dem Schachinteressierten ins Gespräch zu kommen.

Nachteil:

- Keine Aktion, wenig Anziehungskraft

#### **b) Als Werbe- und Aktionsstand :**

Wirkungsvollste Darstellungsform.

D.h., hier werden neben der Werbung auch Schachaktionen durchgeführt! z.B.

- Simultanschach mit einem IM/GM oder einem guten, bekannten Schachspieler vor Ort
- Schachlösungswettbewerb mit Gewinnchancen,
- Schellschach- oder Blitzschachturniere,
- Turniersimultan, Tandemschach usw.
- Allgemeine Schachspielstraße

#### **Wichtiger Tipp:**

- Die Besucher müssen mit aktiven Tätigkeiten in die Aktionen einbezogen werden!
  - **Es muss immer ein kompetenter Ansprechpartner da sein!**
  - Verwenden Sie nicht nur Werbematerialien vom eigenen Verein (Vereins-Info, Vereinszeitungen, Flyer) sondern auch von übergeordneten Schachorganisationen! (teils kostenlose oder kostengünstige Werbematerialien, wie Aufkleber, Luftballon, Kugelschreiber, Anhänger usw.).
- Informieren Sie sich bei Ihrem Breitenschachreferent.

#### **Was ist bei der Planung zu beachten?**

Es gelten eigentlich dieselben Planungsgrundsätze wie bei den »Geselligen Veranstaltungen« lt. Punkt 2.1.

**Tipp:** Achten sie, wenn möglich, auf einen gut frequentierten und akustisch halbwegs ruhigen Standort!

Der Stand selbst sollte einen ansprechenden Blickfang abgeben! Verwenden Sie die großformatigen 70x100 cm DSB-Werbeplakate – Schachargumente, geistig fit und ob jung oder alt.

Über die DSB-Geschäftsstelle zu beziehen.

#### **Wie sieht es mit dem Versicherungsschutz aus?**

Mit dem Veranstalter sind vorab die Versicherungsfragen abzustimmen (wer für was zuständig ist!)

Hier empfiehlt sich auf jeden Fall, sich mit dem Versicherungsträger des jeweiligen Landessportbundes abzustimmen.

#### **Haben Sie noch weitere Fragen?**

Werden Sie aktiv, wenden Sie sich bitte an den DSB-Referenten oder an den Breitenschachreferent Ihres LV oder an den **DSB-Vereins-Service!**

#### **Materialien**

zu Schachpräsentationen

#### **Muster- und Info-Sammlung**

Sammeln Sie hier selbst Informationen, Erfahrungsberichte, »Rochade«-Auszüge zum Thema Schachpräsentation und bauen Sie sich hiermit einen eigenen Ideenpool und ein Nachschlagwerk auf.

Beispielbericht aus dem Schachverband Württemberg:

#### **»Schachpräsentation beim Stuttgarter Stadionfest«**

(Bericht siehe nachfolgend)

#### **Veranstaltungsmanagement mit Checkliste**

Als Anlage bei »Materialien« zu sportübergreifender Vereinsaktivität.

#### **2. Sportübergreifende Vereinsaktivitäten**

Umfasst alle nicht-schachspezifischen und außersportlichen Aktivitäten eines Schachvereins.

#### **2.1 Gesellige Veranstaltungen aller Art**

#### **2.2 Rahmenprogramme bei schachsportlichen Veranstaltungen**

#### **2.3 Interne und externe Kontaktpflege**

#### **2.1 Gesellige Veranstaltungen**

- Feiern aller Art
- Ausflug
- Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen und Messen
- Gartenfest
- Straßenfestbeteiligung

#### **Warum sollen gesellige Veranstaltungen angeboten werden?**

Gesellige Veranstaltungen sind

- a) ein wichtiges Bindeglied im sozialem und zwischenmenschlichem Umfeld eines Vereins (der soziale und familiäre Kitt) und
- b) eine gute Möglichkeit, um einen Verein in der Öffentlichkeit positiv darzustellen und den Bekanntheitsgrad eines Vereins zu steigern.

#### **Welche Veranstaltungen sollten zum Grundangebot eines jeden Vereins gehören?**

Einen Geselligen Abend pro Jahr (z.B. Weihnachts- oder Jahresabschlussfeier) und vielleicht noch ein Garten-/Sommerfest oder eine Wanderung (Ausflug)

Hierbei kann der Verein die familiären Beziehungen knüpfen, pflegen und verbessern.

#### **Was ist bei einer geselligen Veranstaltung zu beachten?**

Dies ist stark abhängig von der Veranstaltungsart und Größe. Wichtigste Punkte:

**Organisations- und Kostenplanung:** Organisationsteam, Ort, Termin, Umfang/Größe, Besucheranzahl (intern/extern), Bewirtschaftung (Eigen-/Fremd), Kosten/Etatfestlegung, Werbung, Sponsor, Zuschussmöglichkeiten.

**Planung von Material und Logistik:**

Bestellung/Einkauf, Helfereinsatzplanung, Wasser, Energie, Umweltschutz/Entsorgung, Sanitäreinrichtungen, Raumbelegung, Bestuhlung, Parkplatz, Zufahrtsmöglichkeiten, Beschilderung.

**Anmeldung/Genehmigung:** Bei der Kommune, Polizei, Feuerwehr, RDK. GEMA-Anmeldung bei Musikbeteiligung, Versicherung.

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Programm, Einladungen, Presse, Werbung, Bekanntmachung, Beschilderung, Berichterstattung, Ehrungen

**Was sagt das Finanzamt?**

Vereinsfeste und Ausflüge zählen grundsätzlich zum steuerpflichtigen Wirtschaftsbetrieb (d.h. mit Körperschafts- und Gewerbesteuer-Pflicht!). Wenn jedoch die Gesamteinnahmen 30.678 Euro pro Jahr nicht übersteigen, bleibt der Verein steuerfrei!

**Tombola** (max. 2-mal pro Jahr) zählt zum steuerbegünstigten Zweckbetrieb (keine Kst.- und GewSt-Pflicht!). Unter 15.000 Euro Gesamtpreis ist keine Genehmigung des Finanzamtes erforderlich.

**Kulturelle Veranstaltung** ohne Bewirtung ist ein steuerbegünstigter Zweckbetrieb.

**Sportveranstaltungen** (ob mit oder ohne bezahlten Sportlern) zählen zu den steuerbegünstigten Zweckbetrieben, wenn die jährliche Gesamteinnahmen des Vereins 30.678 Euro nicht übersteigen.

**Umsatzsteuer** (16 %) fällt nur an, wenn der Verein aus seiner unternehmerischen Tätigkeit einen Umsatz von mehr als 16.620 Euro pro Jahr erzielt.

Im Zweifelsfall setzen Sie sich mit der Geschäftsstelle Ihres Landessportbundes in Verbindung!

**Wie sieht es mit dem Versicherungsschutz aus?**

Für alle allgemeinen geselligen Veranstaltungen mit vereinsinternem Charakter (Weihnachts-/Jahresabschlussfeiern, geselligen Abend ...) und für Jahresausflüge bis zu zwei Tagen besteht i.d.R. Versicherungsschutz. Für Umzüge, Festzugs- und Messebeteiligungen, größere Veranstaltungen mit Beteiligung einer breiteren Öffentlichkeit muss ein besonderer Versicherungsschutz abgeschlossen werden.

**Haben Sie noch weitere Fragen?**

**Tipp:** Setzen Sie sich bei einer größeren Veranstaltung mit der Geschäftsstelle Ihres Landessportbundes oder mit dem Versicherungsträger in Ihrem Landesverband in Verbindung! ACHTUNG: Nichtmitglieder sind in der Regel NICHT versichert!

Werden Sie aktiv, wenden Sie sich bitte an den DSB-Breitenschachreferent oder an den Breitenschachreferent Ihres LV, alternativ an Ihre Sportversicherung.

**Materialien**

Zu sportübergreifende Vereinsaktivitäten.

**Muster- und Info-Sammlung:**

Sammeln Sie hier selbst Informationen, Erfahrungsberichte, »Rochade«-Auszüge zu außersportlichen Aktivitäten und bauen Sie sich hiermit einen eigenen Ideenpool und ein Nachschlagewerk auf.

**Veranstaltungsmanagement mit Checkliste**

Was ist bei der Organisation einer Veranstaltung zu beachten?

Beachten Sie das anliegende Planungskonzept.

Über die DSB-Geschäftsstelle in Berlin zu beziehen:

**Die DSB-Broschüre »Schachverein im Blickpunkt«** ...

gibt es z.Z. nur in Dateiform zum »Download«.

Mit vielen Anregungen und Ideen für außersportliche Vereinsaktivitäten.

**Die DSB-Broschüre »SCHACH mal anders«**

Mit vielen von den normalen Schachregeln abweichenden Spielvarianten

**GEMA-Bestimmungen (Kurzfassung)**

Rahmenvertrag des Deutschen Sportbundes mit der GEMA entlasten Sportvereine!

Grundregel mit der GEMA:

- Musikaufführungen sind grundsätzlich genehmigungspflichtig
- Für die Aufführung muss eine Gebühr bezahlt werden

Nach Vereinbarung des Deutschen Sportbundes mit der GEMA werden jedoch nachfolgend aufgeführte Veranstaltungen der Sportvereine mit Musikknutzung von der **Anmeldung** und von der **Gebührenpflicht** freigestellt:

- Jahres-Monatsversammlungen
- Vortragsabende
- Weihnachtsfeiern oder Jahresabschlussfeiern ohne Tanz
- Festakte bei offiziellen Gelegenheiten
- Sport- und Spielfeste
- Totenfeiern
- Gruppenabende oder Elternabende der Jugendgruppen ohne Tanz
- Wiedergabe von Hörfunksendungen, Fernsehsendungen und Tonträgern zur vereinsinternen Nutzung in nicht bewirtschafteten Räumen, die nur Vereinsmitgliedern zugänglich sind.

- Notwendige Musikbenutzung bei Vorführungen
  - Kurse im vereinsinternen Trainingsbereich, bei denen keine Kursgebühren erhoben werden! (Kritischer Fall, da ja doch meistens eine Kursgebühr verlangt wird!! – also im Zweifelsfall Rücksprache mit dem zuständigen Landessportbund!)
  - Musikbenutzung bei Aus- und Fortbildung der Landessportbünde
  - Pausenmusik bei Amateurveranstaltungen bis zu 1.000 Besuchern.
- ... soweit die Musizierenden keine Entlohnung erhalten.

**Generell:**

Im Zweifelsfall halten Sie Rücksprache mit dem zuständigen Landessportbund; dort können Sie auch die neuesten GEMA-Richtlinien erhalten!

**Veranstaltungsmanagement****Kurzdarstellung****Besondere Bedeutung von Veranstaltungen für den Verein**

- Stärkung der Gemeinschaft nach innen
- Öffnung nach außen gegenüber Nichtmitgliedern
- Bedeutendes Instrument für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Oft eine wichtige Einnahmequelle für den Verein

**Am Anfang steht die Planung**

Die wichtigsten Fragen und Grundsätze

- Warum machen wir diese Veranstaltung?
- Welche Zielgruppen wollen wir erreichen?
- Welches Programm wollen (müssen) wir anbieten?
- Was kostet die Veranstaltung?
- Wie viele Helfer brauchen wir?
- Bildung eines Organisationskomitees oder Projektteams
- Aufstellung einer Checkliste
- Erfolgskontrolle/Abschlussdokumentation.

**Zum Beginn einer Planung sollte vier Punkte geprüft werden:**

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Planung! Regel: Lieber früher als zu spät!

- Hat der Verein bereits eine ähnliche Veranstaltung durchgeführt? Gibt es noch entsprechende Unterlagen? (Abschlussbericht, Finanzplan, Organisationsplan-Helferlisten, damalige Mitarbeiter?)
- Mit welchen Schwächen muss gerechnet werden? Kann uns dabei eine andere Organisation helfen? (Kooperation, Zusammenarbeit Teilverbände)
- Klärung mit der Stadt und örtlichen Presse ob eine andere Parallelveranstaltung geplant ist.
- Wenn der Grobraster Ihrer Veranstaltung steht, überlegen, ob Ihr Verein dieses Unterfangen wirklich stemmen kann! Regel: Lieber wenige gute Veranstaltungen – als viele mittelmäßige

**Bildung eines Organisationskomitees oder Projektteams**

- Komitee bei größeren Veranstaltungen
  - Nicht zu klein wählen, damit nicht alle Arbeit auf wenigen Schultern ruht.
  - Nicht zu groß, damit nicht alles zerredet wird.
  - klare Aufgabenbereiche zuweisen.
- Projektteam bei eher kleineren Veranstaltungen

**Wichtigste Aufgabenbereiche:**

- Leitung: Verantwortlich für Koordination, rechtliche und organisatorische Fragen
- Finanzen: Etat- und Finanzplanung, Überwachung/Kontrolle, steuerliche Abwicklung
- Programm: Planung, Organisation und Ablauf des gesamten Programms.
- Öffentlichkeitsarbeit: Presse, Öffentlichkeitsdarstellung, Werbung, Einladungen
- Bewirtung: Organisation von Speise und Trank, einschließlich kompletter Ausrüstung

**Wichtig bei der Komitee- oder Teamarbeit:**

- Fest eingeplante Sitzungen mit regelmäßigem Informationsaustausch. Lieber öfters als zu wenig! Bei diesen Sitzungen werden Ergebnisprotokolle geführt und an alle Bereiche verteilt.
- Je nach Größe und Umfang der Veranstaltung, können die obigen Aufgabenfelder in weitere Unterbereiche aufgeteilt werden.
- Ablaufplanung an Hand einer Checkliste und eines Terminplanes.

**Die zeitlich aufgeteilte Checkliste:**

Eine vollständige und sachgerechte Checkliste ist eine wichtige Voraussetzung für die Vorbereitung und Ausrichtung einer Veranstaltung. Es wird dabei vermieden, dass bedeutende und oft entscheidende Dinge vergessen werden. Gleichzeitig ist diese Liste ein hervorragendes Kontrollelement, auch hinsichtlich der geplanten Termine!

Eine Checkliste bezeichnet alle auszuführenden Tätigkeiten, einschließlich zeitlichem Ablauf und Verantwortliche.

Die Anfertigung dieser Aufgabenliste kann durch Aufzählen der notwendigen Tätigkeiten durch die Mitglieder des Organisationskomitees

(Teams) geschehen. Diese Tätigkeitspunkte der Checkliste werden dann in zeitlich nacheinander zu erledigender Reihenfolge zusammengestellt. Zur besseren Übersichtlichkeit können Sie diese Checkliste auch in Arbeitsbereiche aufteilen.

Zum Beispiel:

- Allgemein
- Finanzen/Steuern
- Recht/Versicherung
- Programmgestaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Festausstattung/Bewirtung
- Nach der Veranstaltung

#### Beispiel einer Festveranstaltung zum ...-jährigen Vereinsjubiläum

Maßnahme/Tätigkeit	Verantwortlich	Erledigt
3 bis 6 Monate vor der Veranstaltung	Namensbeispiel	erled.

#### Allgemein:

Ideensammlung, Brainstorming zum Programm	alle	x
Programmfestlegung	alle	x
Etatplanung (Grobkosten/Kostenschätzung)	Kassier	

Hallenreservierung	Org.-Leiter	
Genehmigung für Veranstaltung einholen Org.	Leiter/1. Vors.	
Bewirtungsplan (Essen, Getränke) (einschließlich Verträge)	Org.-Leiter/1. Vors.	
Bestuhlungsplan	Org.-Leiter	
Auf-/Abbau organisieren	Org.-Leiter	
Versicherungsschutz prüfen	1. Vors. oder Stellv.	
GEMA-Anmeldung prüfen, abklären	ditto.	
Personaleinsatz/Helfer Grobplanung	ditto.	
Planung Ehrungen	1. Vors.	
Planung Öffentlichkeitsdarstellung, Werbemittel/Plakate/Gestaltungsvorschlag	Presse Pressereferent	
Hallendekoration abklären	Org.-Leiter mit Helfer	
	ditto	

#### ca. 3 Monate vorher:

GEMA Anmeldung (falls erforderlich)	1. Vors. oder Org.-Leiter	
Schankerlaubnis einholen	ditto	
Event. Versicherungen abschließen	ditto	x
Einladungsliste/Ehrengäste	1. Vors.	x
- Sicherheitsvorkehrungen treffen, RDK, Feuerwehr, evtl. Polizei informieren	Org.-Leiter	
Helfer- und Arbeitsplanung erstellen	Org.-Leiter	
Werbemittel/Plakate/Flyer in Auftrag geben	Org.-Leiter mit Helfer	
Ausschreibung im Verbandsorgan	Pressereferent	
Verteilung von Flyer/Handzettel	alle	
Lieferanten/Warenplanung, Verträge	Org.-Leiter / 1. Vors.	

#### ca. 4 bis 6 Wochen vorher:

Gäste einladen	1. Vors.	
Vereinsmitglieder einladen	1. Vors. oder Org.-Leiter	
Vorklärung mit der Presse	Pressereferent	
Wareneinkauf und Lieferung regeln	Org.-Leiter	
Abklärung mit Hausmeister	Org.-Leiter	

#### (Ablauf, Technik, Ausstattung ...)

Plakatierung, Handzettelverteilung

In der Woche vor der Veranstaltung:	alle	
Pressevorbericht, Werbeanzeige	Meier	

#### Am Vortag der Veranstaltungstag:

Wegweiser installieren	alle	
Warenanlieferung	Org.-Leiter mit Helfer	
Aufbau/Ausstattung/Dekoration	ditto	

#### Am Tag der Veranstaltung:

Ehrengäste empfangen	1. Vors.	
Helfer einteilen	Org.-Leiter	
Betreuung der Presseleute	Pressereferent	
Überwachung des Veranstaltungsablaufes	Org.-Leiter	

#### Nach der Veranstaltung:

Abbau, Abtransport,	Org.-Leiter mit Helfer	
Rücknahme-Check mit Lieferanten	Org.-Leiter	
Bestandsaufnahme von Material und Zubehör	Org.-Leiter	
Abrechnung Veranstaltungskosten	Kassier	
Erstellung der Dokumentation	Org.-Leiter	
(Ablauf, Daten, Bilder, Veröffentlichung)		
Manöverkritik (Positives/Negatives)	1. Vors.	
Dank an Mitarbeiter und Helfer	1. Vors.	

## 2.2 Rahmenprogramme bei schachsportlichen Veranstaltungen

- Schachlösungswettbewerbe
- Auflockernde Spiele und Aktions- Programme
- Besichtigungen aller Art
- Kinderbetreuung
- Kurzausflüge ... usw.

### Warum sollten Rahmenveranstaltungen angeboten werden?

- Zur Steigerung der Attraktivität einer Veranstaltung
- Zur Förderung von Entspannung, Spaß und Geselligkeit
- Ganz besonders wichtig bei Kinder- und Jugendturnieren! (Auflockerung, Lückenfüller)
- Auch bei allen anderen Turnieren anzustreben. Heute bereits ein absolutes »Muss« bei einer größeren und »guten Veranstaltung«!

### Bei welchen Schachveranstaltungen sollte man ein

#### Rahmenprogramm anbieten?

- Generell bei jeder größeren Schachveranstaltung, die mehrere Tage dauert
- Bei allen Meisterschaften auf höhere Ebene und Open
- Bei Senioren-/Kinder-/Jugend-Turnieren!

### Welche Rahmenveranstaltungen kommen an?

Stark abhängig von der jeweiligen Turnier- und Altersgruppe und von den vorgegebenen Organisations- und Kostenrahmen. Ihre Kreativität und Ideenfindung ist hier gefragt.

### Bei Kinder und Jugendlichen bietet sich an:

- Ballspielformen aller Art,
- Schachlösungswettbewerb,
- Simultanschach,
- Ausflug, Wanderungen,
- Besuch einer Eisdiele,
- Besichtigungen aller Art,
- Musik- und Disco-Abend

### Bei Senioren:

- Spielformen wie Skat usw.,
- Blitzturnier,
- Kombinationsturnier z.B. Schach/Skat, Besichtigungen,
- Dia-Filmabend,
- Kaffee-Nachmittag,
- Weinprobe ... usw.

denken Sie bei den Programmen an die Ehepartner.

### Bei den sonstigen Erwachsenengruppen:

Ein guter Mix aus den bereits oben angeführten Veranstaltungsideen.

**Allgemein:** Es sollte auf eine »für alle erschwingliche« Kostenbeteiligung und auf einen guten Interessenproporz geachtet werden.

Bieten Sie z.B. eine »Kinderbetreuung« für turnierbeteiligte Mütter an.

### Versicherungsschutz?

Hier gelten die Rahmenbedingungen ähnlich wie bei geselligen Veranstaltungen (Thema 2.1).

Setzen Sie sich in Zweifelsfall mit der Geschäftsstelle Ihres Landes-sportbundes oder mit dem Versicherungsträger in Ihrem Landesverband in Verbindung!

### Haben Sie noch weitere Fragen?

Werden Sie aktiv, wenden Sie sich bitte an den DSB-Breitenschachreferent oder an den Breitenschachreferent Ihres LV.

### Aussichten

Die Rahmenprogramme werden in der Zukunft an Bedeutung zunehmen und zwar auch bereits bei eintägigen Veranstaltungen (z.B. Bundesliga-Wettkämpfen und in einigen Jahren vielleicht auch schon bei unteren Ligen).

Zu den Rahmenprogrammen gehören auch:

- Offizielle Eröffnungen und Begrüßungen mit entspr. Ambiente,
- Ausstellungsflächen oder Räume für Präsentationen, sowie Räume für die Organisationsleitung und für Schachanalysen.

Bei Zusammenarbeit mit einem Sponsor:

- Eine Präsentationsplattform für den Sponsor und seine Produkte.

Dieses gesamte Rahmenumfeld um eine Veranstaltung herum, eröffnet die Chance, SCHACH als interessante Sport- und Freizeitbeschäftigung einer breiteren Öffentlichkeit und den Medien sowie dem »Nichtmitglied« näher zu bringen und zu zeigen, dass auch beim SCHACHSPORT mal »was abgeht«!!.

### Materialien

Zu Rahmenprogrammen

### Muster- und Info-Sammlung:

Sammeln Sie hier selbst Informationen, Erfahrungsberichte, »Rochade«-Auszüge zum Thema Rahmenprogramm und bauen Sie sich hiermit einen eigenen Ideenpool und ein Nachschlagwerk auf.

**Die DSB-Broschüre »Schachverein im Blickpunkt«**

Mit vielen Anregungen und Ideen für außersportliche Vereinsaktivitäten. Zurzeit nur als Dateiform auf der Breitenschach-Homepage zum »Download«.

**Die DSB-Broschüre »SCHACH mal anders« ...**

mit vielen von den normalen Schachregeln abweichenden Spielvarianten.

**2.3 Interne und externe Kontaktpflege**

- **Intern:** Verweis auf gesellige Veranstaltungen laut Thema 2.1 Mitgliederbetreuung und Mitgliederinfos
- **Extern:** Kontaktpflege zu anderen Schachvereinen (Freundschaftsspiele, Partnerbesuche ...) oder Kontakte zu anderen Sportvereinen (mit gemeinsamen sportlichen oder geselligen Veranstaltungen ...)

**Warum Kontaktpflege?**

Interne Kontaktpflege: (innerhalb des Vereins)

- Förderung von Zusammenhalt und Zusammenarbeit,
- Verbesserung der zwischenmenschlichen Beziehungen
- Steigerung des Gemeinsinns.

**Die externe Kontaktpflege** zu anderen Schach- oder Sportvereinen

- Ergänzung des Vereinsgeschehens und Vereinsangebotes
- Steigert den Bekanntheitsgrad beider Vereine.
- Erfahrungsaustausch zum Nutzen beider Vereine
- Solche Verbindungen waren schon öfters der Auslöser von gemeinsamen Veranstaltungen (z.B. Vergleichswettkampf von Partnerstädten, oder gemeinsame Straßenfestbeteiligung ... udg.)

**Welche Aktivitäten und Maßnahmen eignen sich dazu besonders?****Intern:**

- Regelmäßige Vereinsinfos über das »Schwarze Brett«, Mitgliederanschreiben oder einer Vereinszeitschrift.
- Eigene Vereins-Homepage.
- Alle geselligen Veranstaltungen zum Thema 2.1
- Kaffe-Nachmittag, Mutter-Kind-Treff,
- Eltern-Info-Abend bei Kinder/Jugendgruppen,

**Extern:**

- Eigene Vereins-Homepage
- Freundschaftsspiele mit anderen Schachvereinen,
- Gegenseitiger Besuch von Veranstaltungen,
- Kontakte mit Vereinen von Städtepartnerschaften,
- Gemeinsame sportliche oder außersportliche Veranstaltungen mit anderen Schach- oder Sportvereinen (z.B. Schachtreff, gemeinsames Open, Messe- oder Ausstellungsbeitrag, Straßenfest ... usw.)

**Versicherungsschutz?**

Hier gelten die Rahmenbedingungen ähnlich wie bei geselligen Veranstaltungen (Thema 2.1).

Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit der Geschäftsstelle Ihres Landesportbundes oder mit dem Versicherungsträger in Ihrem Landesverband in Verbindung!

**Materialien**

zur internen und externen Kontaktpflege

**Muster- und Info-Sammlung:**

Sammeln Sie hier selbst Informationen, Erfahrungsberichte, »Rochade«-Auszüge zum Thema Kontaktpflege und bauen Sie sich hiermit einen eigenen Ideenpool und ein Nachschlagwerk auf.

**Ausschreibung zum Programm****»Jugend spielt Schach 2012/13« des BSV**

Unter den nachfolgenden Bedingungen können Vereine Zuschüsse für die Durchführung von Jugendturnieren erhalten:

1. Das Programm »Jugend spielt Schach 2012/2013« wird mit maximal 2.000 Euro bezuschusst.
2. Teilnahmeberechtigt sind Schachvereine (nachfolgend Ausrichter genannt), die dem Badischen Schachverbandes e.V. angehören.
3. Einen Zuschuss erhalten Schachturniere, wenn diese im Zeitraum zwischen 1. September 2012 und 30. August 2013 mit wenigstens 30 Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren durchgeführt wurden, und mindestens 10 Teilnehmer nicht Mitglied im ausrichtenden Verein sind.
4. Der Ausrichter hat mindestens 10 Tage vor Durchführung des Turniers, die Ausschreibung an den Referenten für Breitensport zu senden zwecks Registrierung und Bestätigung einer Bezuschussung seitens des BSV (siehe Punkt 1). In der Ausschreibung ist das Programm »Jugend spielt Schach« des BSV eindeutig zu nennen.
5. Der Ausrichter hat mindestens 10 Tage vor Durchführung des Turniers, dieses im BSV-Kalender veröffentlicht und in mindestens einer Zeitung das Turnier für die Öffentlichkeit publiziert.

6. Der Ausrichter veröffentlicht in mindestens einer Zeitung einen Bericht zum Turnier mit der Nennung der Sieger und einem Hinweis zum »Jugend spielt Schach«-Programm des BSV.
7. Der Ausrichter sendet die Endtabellen, die Teilnehmerlisten sowie die Zeitungsberichte vom Turnier per Post oder Mail (Anlagen in PDF oder JPG) dem Breitensportreferent des BSV bis spätestens 31.08.2013.
8. Der Zuschuss beträgt für eintägige Turniere 100 Euro (**bis 79 Teilnehmer**) bzw. 150 Euro (**ab 80 Teilnehmer**) und bei mehrtägigen Turnieren 150 Euro. Vereine erhalten maximal 2 Turniere bezuschusst, die nicht im selben Monat stattfinden dürfen.
9. Die Zuschüsse werden in der Reihenfolge der vorherigen Registrierung und nach Eingang aller Unterlagen (siehe Punkt 7) innerhalb 30 Tagen an den Ausrichter vom BSV-Schatzmeister ausbezahlt.
10. Ein Zuschuss wird nicht gewährt für Turniere, die ohne Registrierung durchgeführt wurden und/oder deren Unterlagen nicht vollständig eingereicht wurden. Ferner wird kein Zuschuss gewährt für Turniere, die bereits aus Mitteln des BSV oder der Badischen Schachjugend bezuschusst werden (z.B. Jugend-Grand-Prix).
11. Das Startgeld, das Vereine für solche Turniere von den Jugendlichen erheben, darf nicht mehr als 5 Euro/Person betragen.
12. Die pflichtgemäße Durchführung der BJEM wird nicht bezuschusst. Bezirke, die keine BJEM ausrichten, müssen mit einer Kürzung ihres Zuschusses an die Bezirkskasse rechnen.
13. Die Förderung von Schüler- und Jugendturnieren erfolgt unabhängig davon, ob der ausrichtende Verein ein Defizit oder einen Überschuss aus dem Turnier erzielt hat.
14. Die Zuschüsse, die nicht aufgebraucht werden, verbleiben im Haushalt.

Müllheim, den 30. August 2012

Bernd Reichardt,

Referent für Breitensport des Badischen Schachverbandes.  
breitenschach@badischer-schachverband.de

## Aus den Bezirken des Verbandes Berichte • Ergebnisse

### Region I Schachbezirk 1 • Mannheim

#### Impressum

**RTL 1:** Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

**RTL 2:** Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

**Bezirksleiter:** Matthias Kramer, Birkenallee 5, 68766 Hockenheim, ☎ 06205-282572, **Stv. Bezirksleiter:** Rainer Molfenter, Finkenweg 4, 68809 Neulußheim, ☎ 06205-34573, jugend@mannheim.bsv-schach.de; **BTL:** Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-7622357, rtl1@badischer-schachverband.de; **Schatzmeister:** Jürgen Dammann, Lucas-Cranach-Straße 26, 68163 Mannheim, ☎ 0621-4370980, kasse@mannheim.bsv-schach.de; **Schriftführer:** vakant; **Referent für Wertungen:** Martin Schubert, Ruwerstraße 1, 64625 Bensheim, ☎ 06251-854346, DWZ@mannheim.bsv-schach.de; **Jugendleiter:** siehe Stv. Bezirksleiter; **Referent für Schulschach:** Thomas Bareiß, Graf-Zeppelin-Straße 10, 68799 Reilingen, ☎ 06205-188608, schulschach@mannheim.bsv-schach.de; **Referentin für den Sportkreis:** Annette Busch, Schwetzingener Straße 93, 68165 Mannheim, ☎ 0621-4316725, sportkreis@mannheim.bsv-schach.de; **Referent für Seniorenschach:** Dr. Armin Bauer, Neulußheimer Weg 9, 68782 Brühl, ☎ 06202-75397, senioren@mannheim.bsv-schach.de; **Pressereferent:** vakant; **Referent für Freizeit- und Breitensport:** vakant; **Webmaster:** Christian Schmitt, Untere Straße 4, 69514 Laudendach, ☎ 06201-492799, info@sb-mannheim.de.

**Homepage:** www.sb-mannheim.de

**Bezirkseinzelpokal 2012/2013, Termine:**

**Austragung:** dezentral in drei Gruppen

**Meldeschluss:** in allen drei Gruppen vor der 1. Runde **bis 19.45 Uhr**

**Startgeld:** 3 Euro

- |                  |            |                        |
|------------------|------------|------------------------|
| <b>1. Runde:</b> | 26.10.2012 | beim SC 1934 Viernheim |
|                  | 02.11.2012 | beim SK Mannheim 1946  |
|                  | 09.11.2012 | beim SC 1965 Reilingen |

- 2. Runde:** 09.11.2012 beim SC 1934 Viernheim  
 16.11.2012 beim SK Mannheim 1946  
 30.11.2012 beim SC 1965 Reilingen
- 3. Runde:** bis Ende Dezember 2012
- 4. Runde:** bis Ende Januar 2013
- 5. Runde:** bis Ende Februar 2013 (und eventuell)
- 6. Runde:** bis Ende März 2013

### Bezirks-Mannschaftspokal

#### 1. Runde:

##### SK Mannheim II – SC Ketsch 3,0:1,0

Eulberg, Dirk	1943	1:0	Herm, Marcel	1885
Weller, Karl	1854	½	Ries, Werner	1664
Gutzen, Werner	1829	1:0	Freudenberger, Ron	
Hoffmann, Dominik	1911	½	Diehm, Max	1492

##### SC Viernheim – SK Mannheim I 2,5:1,5

Spiegel, Stefan Dr.	2176	1:0	Gehrig, Bernd	1770
Martin, Stefan	2119	½	Rimpler, Rafael	1521
Birnbaum, Detlev	2040	1:0	Sewarte, Peter	1651
Pfenning, Uwe Dr.	1784	0:1	Hurek, Werner	1677

##### SV Hockenheim – SK Chaos Mannheim 1,5:2,5

Straub, Bernd Dr.	1948	1:0	Bäuschlein, Andreas	2019
May, Jürgen	1900	½	Kuiper, Rolf	1945
Würfel, Christian	1832	0:1	Piechot, Steffen	1889
Ptak, Ferdinand	1832	0:1	Brenzinger, Thomas	1809

##### SC Reilingen – SK Laudendach 1,5:2,5

Heidarneshad, Ben-Ali	1778	½	Wind, Lutz	2133
Kneis, Harald	1874	½	Schmitt, Christian	1990
Herwig, Carsten	1518	½	Brandmüller, Heinz	1652
Damrau, Willi	1613	0:1	Diehlmann, Florian	1926

##### VSC Mannheim – SF Brühl 2,0:2,0

Prskalo, Mladenko	1592	0:1	Blum, Norbert	2016
Palkovics, Ferenc	1746	0:1	Bauer, Armin, Dr.	1832
Knöller, Karsten	1141	1:0	Drobel, Klaus	1695
Naroznijs, Fjodors		1:0	Kowalczyk, Jürgen	

##### SK Weinheim – VLK Lampertheim 2,5:1,5

Schrems, Hermann	2116	0:1	Geyer, Bernhard	2125
Schröder, Volker Dr.	2095	½	Tran, Thanh Kien	1966
Roes, Helge	2029	1:0	White, Herbert	1775
Großberger, Jürgen	1998	1:0	Wild, Gerhard	1910

##### SSC Altlußheim – SK Ladenburg 0,0:4,0

Prassas, Georg	1700	0:1	Schrepp, Martin Dr.	2193
Fangerau, Andreas	1687	0:1	Chernov, Vadim	2448
Scheck, Clemens	1591	0:1	Barembuch, Sascha	1794
Dussel, Steffen	1522	0:1	Blössl, Walter	2034

### SK Mannheim 1946

#### 36. Herzogenriedpark-Turnier



In der 1. Runde traf IM Mikhail Zaitsev auf Christian Würfel (SV 1930 Hockenheim) und IM Vadim Chernov auf Joel de Silva (SK Lindenhof).

Das Turnier am 23. September wurde von 52 Spielern besucht; eine Zahl, die wir noch nicht erreicht hatten. Bei 12 Geld- und 21 Sachpreisen konnte die Teilnehmer auch ordentlich was mitnehmen. Wie in jedem Jahr gab es keine Streitfälle an den Brettern zu schlichten. Die Spieler lassen sich wohl gern von der Atmosphäre des Herzogenriedparks anstecken.

Unter den Teilnehmern befanden sich auch vier IM's, die erwartungsgemäß das Rennen unter sich ausmachten. Das Feld war also in der Spitze – aber auch in der Breite – gut besetzt. Am Ende holte sich ein »alter« Bekannter bei vielen Turnieren den Sieg. **IM Vadim Chernov** (SK Ladenburg) kam allein auf 8½ Punkte aus den 9 Runden. Er benötigte allerdings in der letzten Runde die Schützenhilfe von **IM Dr. Oswald Gschnitzer** (SG Heidelberg-Kirchheim), der seinen Titel-Kollegen **Mikhail Zaitsev** (SG Bochum) in der letzten Runde bezwang, sich selbst den 3. Platz (mit 7 Punkten) sicherte, und Mikhail Zaitsev (7½ Punkte) auf Platz 2 zurück fallen ließ. Der vierte der IM's, **Oleg Boguslavskyy** (SV Hockenheim), kam mit 6½ Punkten auf den 4. Platz.

Der Preis für den besten Senior ging an **Gerhard Wild** (VLK Lampertheim, 5½ Punkte); bester Jugendlicher wurde **Joel de Silva** (SK MA-Lindenhof), der 4 Punkte holte. Besser platziert in dieser Altersgruppe war zwar **Adrian Gschnitzer** (SG HD-Kirchheim, 5½ Punkte), doch der entschied sich für den Ratingpreis (DWZ 1800-1651). **Karl Menches** (SK Mannheim 1946) sicherte sich den Ratingpreis der Gruppe 1650-1501, und **Maximilian Vaintroub** (SK MA-Lindenhof) den der Gruppe bis DWZ 1500. Der Damen-Preis wurde mangels ausreichender Beteiligung in dieser Gruppe nicht vergeben.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Einen besonderen Dank hat unser Verein dem Team der Multihallen-Gaststätte abzustatten, das uns wie immer hervorragende Aufnahme und gepflegte (es wurde reichlich vom ausgezeichneten Essen Gebrauch gemacht).

#### Die Abschluss-Tabelle:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	IM Chernov, Vadim	2448	SK 1962 Ladenburg	8,5
2	IM Zaitsev, Mikhail	2488	SG Bochum	7,5
3	IM Gschnitzer, Oswald	2385	SG Heidelberg-Kirchheim	7,0
4	IM Boguslavskyy, Oleg	2373	SV 1930 Hockenheim	6,5
5	Geyer, Bernhard	2125	VLK Lampertheim	6,0
6	Doll, Stefan	2092	SC Untergrombach	6,0
7	Bäuschlein, Andreas	2019	SK Chaos Mannheim	6,0
8	Mehne, Claudius	2176	SK MA-Lindenhof 1865	6,0
9	Zimmer, Hans-Werner	1904	SV Schiffweiler	6,0
10	Wirsching, Leonard	1923	SK 1962 Ladenburg	5,5
11	Wild, Gerhard	1910	VLK Lampertheim	5,5
12	Hemmersbach, Christian		vereinslos	5,5
13	Birken, Stefan		vereinslos	5,5
14	Gschnitzer, Adrian	1753	SG Heidelberg-Kirchheim	5,5
15	Loos, Udo	1952	SK Frankenthal	5,0
16	Villing, Dieter	2082	SK 1962 Ladenburg	5,0
17	Zieger, Bernd	1942	SF Heidelberg	5,0
18	May, Jürgen	1900	SV 1930 Hockenheim	5,0
19	Lieder, Christian	2020	SK Weinheim 1911	5,0
20	Matuttis, Nikolai	1844	SG Kurpfalz	5,0
21	Höhler, Waldemar	1853	SV 1947 Walldorf	5,0
22	Sewarte, Peter	1651	SK Mannheim 1946	5,0
23	Gehrig, Bernd	1770	SK Mannheim 1946	5,0
24	Guggenheim, Hans	1954	VSC Rot-Weiß Mannheim	4,5
25	Schnepel, Thomas	1893	SC Pforzheim 1906	4,5
26	Egel, Amos	1928	SF Heidelberg	4,5
27	De Silva, Joel Niels	1818	SK MA-Lindenhof 1865	4,5
28	White, Herbert	1775	VLK Lampertheim	4,5
29	Diosu, Georg	2063	SC 1965 Reilingen	4,5
30	Vaintroub, Maximilian	1381	SK MA-Lindenhof 1865	4,5
31	Willenberg, Max	1926	zweihochsechs Bielefeld	4,0
32	Schmitt, Roland	1936	SK Großsachsen	4,0
33	Neubauer, Kai Oliver		vereinslos	4,0
34	Dornblüth, Christian	1974	SF Heidelberg	4,0
35	Menches, Karl	1508	SK Mannheim 1946	4,0
36	Vakuliuk, Fiodar	1671	SC 1926 Leimen	4,0
37	Haffner, Hans-Patrik		vereinslos	4,0
38	Kilthau, Peter	1793	SK Mannheim 1946	3,5
39	Würfel, Christian	1832	SV 1930 Hockenheim	3,5
40	Baust, Günter	1690	SG Kurpfalz	3,5
41	Hinz, Ekkehard		vereinslos	3,5
42	Laszlo, Gyorgy	1541	SK Großsachsen	3,0
43	Uhlarz, Jörg	1641	SC Mühlacker 1923	3,0
44	Overhoff, Klaus	1357	SK Mannheim 1946	3,0
45	Schucke, Daniel		vereinslos	3,0
46	Storch, Markus	1052	VLK Lampertheim	3,0
47	Krahmer, Reno	886	SK Großsachsen	3,0
48	Limbeck, Marcus	923	SC 1926 Leimen	3,0
49	Boel, Johan		vereinslos	2,5
50	Krahmer, Ebbo	973	SK Großsachsen	2,0
51	Nathusius, Kerstin	1339	SC Eppelheim	2,0
52	Schwab, Ralf		vereinslos	1,0



IM Vadim Chernov, der Sieger des Turniers.

Fotos: Karl Menches

## Region II Schachbezirk 2 • Heidelberg

### Impressum

**RTL 1:** Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, zuständig für: Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

**RTL 2:** Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, zuständig für: Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

**Bezirksleiter:** Reimund Schott, Erzbergerstraße 23b, 76133 Karlsruhe, ☎ 0721-758682, mobil 0160-5508254, bezirksleiter@sb-heidelberg.de; **stv. Bezirksleiter:** Bernd Zieger, Markgräflerstraße 5, 69126 Heidelberg, ☎ 06221-300914, stv.bezirksleiter@sb-heidelberg.de; **Kassenwart:** Gerhard Halli, Lattweg 21, 69207 Sandhausen, ☎ 06224-3635, kassenwart@sb-heidelberg.de; **Schriftführer:** Peter Schell, Hauptstraße 101, 69207 Sandhausen, ☎ 06224-3174, schriftfuehrer@sb-heidelberg.de; **Damenreferentin:** Alissa Berger, damenreferent@sb-heidelberg.de; **Bezirksturnierleiter:** Claus Sauter, Mörikestraße 18, 69207 Sandhausen, ☎ 06224-55556, mobil 0173-2942637, FAX 06224-147482, bezirksturnierleiter@sb-heidelberg.de; **Jugendreferent:** vakant; **Schulschachreferent:** Beate Krum, schulschach@sb-heidelberg.de; **Seniorenreferent:** Norbert Cimander, Bommertgasse 3, 69168 Wiesloch, ☎ 06222-81282, seniorenbeauftragter@sb-heidelberg.de; **Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:** Andreas Baur, Vinzentiusstraße 14, 68789 St. Leon-Rot, ☎ 06227-6509379 (privat) 06227-8633-37 (dienstlich), mail@andreas-baur.info; **Referent für Wertungszahlen:** Dietmar Gebhard, Berliner Ring 2/2, 75031 Eppingen, ☎ 07262-5796, FAX 07262-206719, wertungen@sb-heidelberg.de; **Webmaster:** Nicolas Schell, Hauptstraße 101, 69207 Sandhausen, ☎ 06224-3174, webmaster@sb-heidelberg.de.

**Bezirks-E-Mail:** SchachBezirkHeidelberg@web.de

### Bezirks-Mannschaftspokal

#### 1. Runde:

#### SC Eppenheim – SF Siegelbach 2,5:1,5

Fritzsche, Hans-Jürgen	1627	½	Baumgartner, Marcel	1620
Hochfeldt, Malte	1582	1:0	Jung, Walter	1539
Fabricius, Golo	1654	1:0	Bischoff, Wolf-Rüdiger	1497
Obermeier, Horst	1247	0:1	Baumgartner, Daniel	1480

#### TV Bammatal II – SK HD-Handschuhsheim I 1,0:3,0

Traub, Heinrich	1605	0:1	Neunhöffer, Helmut Dr.	2218
Boppre, Martin	1533	1:0	Pielmeier, Thomas	2068
Hochmann, Thomas	1469	0:1	Schulenburg, Bernd	1939
Eckert, Ulrich	1312	0:1	Ivanov, Alexander	1663

#### TV Bammatal I – SF Steinsfurt 2,5:1,5

Jahreiß, Hartmut Dr.	1682	1:0	Müller, Hans-Jürgen	1667
Jurczyk, Stephan	1759	½	Jenisch, Achim	1822
Tremli, Klausjürgen	1536	½	Butschbacher, Stefan	1685
Schädlich, Helmut	1681	½	Laber, Dietrich	1643

#### SC Eppingen II – SF Baiertal-Schatthausen 3,5:0,5

Beer, Markus	2026	½	Freck, Klaus	1812
Hahn, Cedric	1680	1:0	Röderer, Kai	2076
Bay, Nicolai	1691	1:0	Röderer, Edwin	1561
Essig, Philipp	1566	1:0	Behrendt, Karl-Heinz	1478

#### SC Eppingen I – SC Malsch +-:

Petri, Timo	1269	+:-
Niermann, Eduard	1132	+:-
Michelmichel, Bernd	1133	+:-
Roßbach, Michael	1168	+:-

#### SF Hoffenheim – SC Leimen 1,0:3,0

Engelhardt, Harald	2024	1:0	Wrede, Michael	2189
Kaufmann, Rolf	1848	0:1	Hildenbrand, Peter	2222
Huber, Christian	1523	0:1	Reischmann, Andreas	2154
Max, Mathias	1785	0:1	Grathwohl, Roland	2242

#### SF Rot II – SF Heidelberg II 2,0:2,0

Becker, Ralf	1774	0:1	Burs, Matthias	1716
Baur, Andreas	1658	1:0	Taube, Ishak	1624
Back, Lennart	1569	1:0	Hilsansky, Olaf	1414
Spiesberger, Wolfgang	1561	0:1	Gölz, Sebastian	1573

#### SF Rot I – SC Dielheim 0,0:4,0

Im Brook, Jens	1296	0:1	Maier, Florian	1912
Fleischmann, Andreas	1164	0:1	Schmutzer, Hans	1933
Berger, Melanie	1067	0:1	Hartmann, Matthias	1845
Wagner, Stefan	1680	0:1	Weidner, Wolfgang	1707

#### SV Walldorf III – SK HD-Handschuhsheim II 3,5:0,5

Heß, Markus Dr.	2064	1:0	Schott, Reimund	1939
Haas, Frank-Martin Dr.	2096	½	Hautmann, Thomas	1847
Haas, Michael	2141	1:0	Meusel, Rolf	1719
Kappe, Benedikt	2009	1:0	Höfner, Philipp	1610

#### SV Walldorf II – TSV Malschenberg +-:

+:-  
+:-  
+:-  
+:-

## Schachbezirk 3 • Odenwald

### Impressum

**RTL 1:** Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, zuständig für: Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

**RTL 2:** Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, zuständig für: Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

**1. Vorsitzender:** Matthias Rüttling, Lindenstraße 27, 97947 Grünsfeld-Paimar, ☎ 09346-929535, MülleMuh@web.de; **2. Vorsitzender:** Frank Zimmer, Herrenwiesenstraße 90, 74821 Mosbach, ☎ 06261-61863, frank@zimtec.de; **Schriftführer + Pressewart:** Christoph Kahl, Kirchenweg 12, 69412 Eberbach/Baden, ☎ 06271-916547, CK.Kahl@t-online.de; **BTL:** Holger Kuhn, Höhrstraße 11, 97947 Grünsfeld, ☎ 09346-4200103, holgerkuhn2@gmx.de; **Kassenwart:** Karl Kuhn, Pfreimderstr. 4, 97947 Grünsfeld, ☎ 09346-95857, KaKuSCP@gmx.de; **DWZ-Sachbearbeiter:** Dietmar Gebhard, Berliner Ring 2/2, 75031 Eppingen, ☎ 07262-5796, Dietmar.Gebhard@t-online.de; **Jugendwart:** Edgar Oden, Winstr. 9, 97956 Werbach, ☎ 09341-61253, edgar.oden@gmx.de; **Schulschachwart Odenwald:** Karlheinz Eisenbeiser, Abt-Bessel-Str. 11, 74722 Buchen, ☎ 06281-2187, BGB@Eisenbeiser.de; **Schulschachwart Tauber:** Helmut Kaiser, Lessingweg 24, 97941 Tauberbischofsheim, ☎ 09341-5313.

### 20. Schützenmarkt-Turnier geht an IM Vadim Chernov

Das 20. Schützenmarkt-Schnellschachturnier der Schützengesellschaft Buchen und des Schachclub BG Buchen war mit 48 Teilnehmern aus mehreren Bundesländern außerordentlich gut besucht, wovon wieder über die Hälfte Jugendliche waren. Nach neun spannenden Runden lagen mit 8,5 Zählern IM Vadim Chernov (SK Ladenburg) und Bernd Reinhardt vom Ausrichter BG Buchen unangefochten an der Spitze – beide hatten gegeneinander remisiert und sonst alles gewonnen. Die Preisgelder wurden geteilt und der Wanderpokal ging auf Grund der besseren Buchholzwertung an IM Chernov. Platz drei holte etwas überraschend Timo Wäsch (SC Eberbach), der mit 6,5 Zählern die bessere Feinwertung gegenüber Matthias Becker (BG Buchen) hatte. Die übrigen Spitzenplätze belegten: 5. Horst Schmidt (SF Bad Mergentheim); 6. Roland Schmitt (SK Großsachsen); 7. Bernhard Greis (BG Buchen); 8. Hans Jürgen Döres (SC Forchheim); 9. Waldemar Schlötzer (BG Buchen) und 10. Kevin Mühlbayer (SF Bad Mergentheim).

Die Jugendpreise gewannen, U18: Matthias Becker (BG Buchen/Platz 4), U16: Thorsten Keller (BG Buchen/Platz 23), U14: Matthias Zytke (BG Buchen/Platz 24) und Janosch Hermann (SF Hoffenheim/Platz 28), U12: Fatima Youness (Sfr. Bad Mergentheim/Platz 26) und U10: Simon Kreis

(BG Buchen mit 4,5 Zählern und Platz 27). Die Ratingpreise holten sich U1800: Achim Jenisch (SF Steinsfurt/Platz 11) und U1600: Wolfram Kohl (SC Neckargemünd/Platz 21).



Die Fotos zeigen die Preisträger nach der Siegerehrung, und ein Gang über den Schützenmarkt: Fotos: Felix Hefner

#### Abschluss-Tabelle:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	IM Chernov, Vadim	2448	SK Ladenburg	8,5
2	Reinhardt, Bernd	2244	BG Buchen	8,5
3	Wäsch, Thomas	1840	SC Eberbach	6,5
4	Becker, Matthias	2091	BG Buchen	6,5
5	Schmidt, Horst	2146	SF Bad Mergentheim	6,0
6	Schmitt, Roland	1935	SK Großsachsen	6,0
7	Greis, Bernhard	1931	BG Buchen	6,0
8	Döres, Hans-Jürgen	2180	SC Forchheim	5,5
9	Schlötzer, Waldemar	2269	BG Buchen	5,5
10	Mühlbayer, Kevin	1850	SF Bad Mergentheim	5,5
11	Jenisch, Achim	1792	SF Steinsfurt	5,5
12	Eisenbeiser, Karlheinz	2004	BG Buchen	5,5
13	Dosch, Steffen	1637	BG Buchen	5,5
14	Armasow, Ulrich Dr.	1852	BG Buchen	5,5
15	Götze, Peter	1800	SV Besigheim	5,0
16	Hefner, Felix	1780	BG Buchen	5,0
17	Gogollok, Carsten	1950	BG Buchen	5,0
18	Peloke, Helmut	1745	Mosbacher SC	5,0
19	Becker, Ralph	1736	SC Paimar	5,0
20	Leutz, Simon	1646	SF Steinsfurt	5,0
21	Kohl, Wolfram	1433	SC Neckargemünd	5,0
22	Lanz, Udo	1780	SC Eberbach	4,5
23	Keller, Thorsten	1415	BG Buchen	4,5
24	Zytke, Matthias	850	BG Buchen	4,5
25	Pfeiffer, Roland	1405	BG Buchen	4,5
26	Youness, Fatima	600	SF Bad Mergentheim	4,5
27	Kreis, Simon	600	BG Buchen	4,5
28	Hermann, Janosch	1188	SF Hoffenheim	4,0
29	Kolb, Klaus	1207	BG Buchen	4,0
30	Pach, Friedbert	1377	SF Adelsheim	4,0
	Trunk, Mika	600	BG Buchen	4,0
32	Janzen, Michael	1290	SF Steinsfurt	4,0

33	Dinkeldein, Oliver	850	SC Eberbach	4,0
34	Scheuermann, Sebastian	600	vereinslos	4,0
35	Höger, Moritz	600	SF Bad Mergentheim	4,0
36	Grimm, Manuel	1082	BG Buchen	3,5
37	Sander, Malo	850	SC Eberbach	3,5
38	Geppert, Marcel	600	BG Buchen	3,5
39	Rösch, Jan	600	SF Bad Mergentheim	3,5
40	Linsler, Dominik	600	BG Buchen	3,5
41	Riedl, Jan	1100	BG Buchen	3,0
42	v. Kortzfleisch, Rubert	756	SF Bad Mergentheim	3,0
43	Kreis, Lisa	600	Amorbach	3,0
44	Cedric, Ehler	600	BG Buchen	3,0
45	Beuchert, Manfred	600	vereinslos	3,0
46	Klärle, Carl	600	SF Bad Mergentheim	2,0
47	Beuchert, Markus	600	vereinslos	1,0
48	spielfrei	500		0,0

## Region III Schachbezirk 4 • Karlsruhe

### Impressum

**RTL 1:** Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, zuständig für: Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

**RTL 2:** Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, zuständig für: Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

**Bezirksleiter:** Dr. Thomas Weber, Theodor-Heuss-Straße 4, 76275 Ettlingen, ☎ 07243-31365, bezirksleiter@schachbezirk-karlsruhe.de; **Stv. Bezirksleiter:** Michael Kröger, Zollhallenstraße 2a, 76646 Bruchsal, ☎ 07251-3223474, bezirksleitervertreter@schachbezirk-karlsruhe.de;

**Bezirksturnierleiter + Pressewart:** Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, turnierleiter@schachbezirk-karlsruhe.de; **Kassenwart:** Wolfgang Angele, Elzweg 8, 76707 Hambrücken, ☎ 07255-762890, kassenwart@schachbezirk-karlsruhe.de;

**Schriftführer:** Jürgen Lutz, Haid-und-Neu-Straße 16, 76131 Karlsruhe, ☎ 0721-1325576, schriftfuehrer@schachbezirk-karlsruhe.de; **Jugendwart (M):** Michael Dehm, Auf dem Daubmann 35, 75045 Walzbachtal, ☎ 07203-7655, jugendwart.mannschaft@schachbezirk-karlsruhe.de; **Jugendwart (E):** Hans van der Vegt, Erasmusstraße 12, 76139 Karlsruhe, ☎ 0721-3528875, jugendwart.einzel@schachbezirk-karlsruhe.de; **Schulschach + Damenwartin:** Kristin Wodzinski, Adlerstraße 18, 76133 Karlsruhe, ☎ 0721-1457379, schulschachwart@schachbezirk-karlsruhe.de;

**Seniorenwart:** Klaus Schneider, Richard-Wagner-Straße 5, 75045 Walzbachtal, ☎ 07203-1636; **Wertungsreferent:** Patrick Grofig, Amalienstraße 75, 76133 Karlsruhe, ☎ 0721-1615546, wertungsreferent@schachbezirk-karlsruhe.de; **Webmaster:** Joachim Dehm, Wiesenweg 1, 75045 Walzbachtal, ☎ 07203-7673, webmaster@schachbezirk-karlsruhe.de

**Homepage:** www.schachbezirk-karlsruhe.de

**Integration durch soziales Engagement**  
Für ausgewählte Projekte gibt es bis zu 4.000 EUR Projektgeld. Anträge können bis zum 15.01.2013 gestellt werden. Mehr Informationen unter: www.wirsinddabei-bw.de

**Schachjugend Baden sucht Ausrichter**  
Haben Sie ein Vereinsjubiläum oder möchten Sie ihren Jugendlichen im Verein mal eine besondere Teilnahme an einer Meisterschaft gönnen? Dann bewerben Sie sich doch für eine Badische Meisterschaft. 08.12. Baden-Württembergische Jugendblitz und für 2013 für die U10-, U12- und U14-Mannschaftsmeisterschaft (jeweils eintägige Veranstaltungen). Weitere Informationen unter: http://sjb.badischer-schachverband.de/

**Termin und Turniere**  
01./02.11. Jugendquartalturnier in Baden-Baden (Herbstferien! Jugendliche unbedingt vormerken und voranmelden) + ELO-Turnier bis ELO 2200

01.11. Jugend-Grand-Prix in Eppingen

09.-11.11. Deutscher Schulschachkongress in Dortmund

10./11.11. Bezirksjugendeinzelmeisterschaften U8-U20 in Eggenstein-Leopoldshafen

17.11. F-Kader Ettlingen, 4.Training

**Bezirksmannschaftspokal, 2. Runde (Endtermin: 04.11.2012)**

6 Sieger Paarung 1 – Sieger Paarung 2

7 Sieger Paarung 3 – Karlsruher SF

8	Sieger Paarung 4	–	Sieger Paarung 5
9	SF Zeutern	–	SK Sulzfeld
10	SSV Bruchsal 2	–	SC Karlsdorf 1
11	SK Ettlingen 2	–	SK Ettlingen
12	SC Karlsdorf 2	–	SK Sulzfeld 2
13	SF Wiesental 2	–	SF Eggenstein-Leopoldshafen

**Bronze für Christoph Pfrommer bei den Deutschen****Schnellschachmeisterschaften**

Toller 3. Platz für Christoph Pfrommer (KSF) bei den Deutschen Schnellschachmeisterschaften in Geiselhöring.

**Erfolgreiche Schiedsrichterausbildung**

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung zum Regionalen Schiedsrichter Adrian Herrmann, SC Waldbronn; David Herrmann, SF Karlsbad; und Andreas Vinke, Karlsruher Schachfreunde.

**Volker Widmann**, BTL und Pressewart Karlsruhe

**SSV Bruchsal****1. DWZ-Gruppenturnier**

Blick auf das Teilnehmerfeld

Foto: SSV Bruchsal

**Ergebnisse, Gruppe 1:**

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Krug, Marcus	1993	SC uBu Karlsruhe	3,5
2	Krieger, Markus	2016	SC Untergrombach	3,0
3	Bernhard, Sebastian	1905	SK 1947 Sandhausen	2,5
4	Herm, Marcel	1972	SC 1922 Ketsch	2,0
5	Ohnmacht, Rolf	1948	SC Niefern-Öschelbronn	2,0
5	Kienle, Andreas	1809	SF Wiesental	2,0

**Gruppe 2:**

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Schröder, Klaus	1830	Karlsruher SF 1853	3,5
2	Armbrust, Matthias	1851	SC Lerchenberg	3,0
3	Trinkl, Andreas	1815	SV 1947 Walldorf	3,0
4	Uka, Fatos	1808	SSV Bruchsal	2,0
5	Bay, Nicolai	1709	SC Eppingen	2,0
6	Karaisaridis, Christos	1901	SK 1947 Sandhausen	1,5

**Gruppe 3:**

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Holler, Sven	1786	SSV Bruchsal	3,0
2	Wolf, Michael	1646	SABT TV Neuenbürg	3,0
3	Senel, Osman	1598	SK 1947 Sulzfeld	2,5
4	Firat, Kaan	1668	SK Hemsbach	2,5
5	Herzog, Manfred	1849	SK 1947 Sulzfeld	2,0
6	Uhlarz, Jörg	1780	SC Mühlacker 1923	2,0

**Gruppe 4:**

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Keller, Edgar	1562	SF Wiesental	3,5
2	Anderer, Bernd	1570	SC Rheinstetten	3,0
3	Essig, Philipp	1552	SC Eppingen	2,5
4	Höfner, Philipp	1606	Heidelberg	2,5
5	Geweniger, Tim	1592	SSV Bruchsal	2,0
6	Senel, Ferhat	1678	SK 1947 Sulzfeld	1,5

**Gruppe 5:**

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Romanova, Alëna	1478	SK Mannheim 1946	3,5
2	Herrmann, Tobias	1642	SABT TV Leingarten	3,0
3	Kappus, Holger	1502	SC Pforzheim 1906	2,5
4	Reichert, Ferdinand	1501	SG Ludwigsburg	2,0

5	Meifert, Dieter	1994	Karlsruher SF 1853	2,0
6	Schmitt, Harry	1720	SSV Bruchsal	2,0

**Gruppe 6:**

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Diehm, Axel	1473	SC Blauer Turm Bad Wimpfen	4,0
2	Jelisavac, Nenad	1415	Schachklub Sieker Bielefeld	3,5
3	Dehmel, Lucas	1318	SC 1948 Ersingen	3,0
4	Gillner, Markus	1386	SF Wiesental	2,5
5	Voit, Emil	1414	SK Eutingen	1,0
6	Klebsattel, Gerhard	1291	SK 1947 Sulzfeld	1,0

**Gruppe 7:**

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Kowohl, Ewald	1249	SK 1947 Sulzfeld	4,0
2	Im Brook, Jens	1269	SF Rot 71	4,0
3	Okrafka, Jacek	993	SV Bad Rappenau	3,0
4	Leucht, Jean-Paul			2,0
5	Bös, Bernhard	1161	SC 1958 Malsch	1,0
6	Aktas, Sebahattin	1011	SK Eutingen	1,0

**Gruppe 8:**

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Gaukel, Fabian	1313	SSV Bruchsal	6,5
2	Senel, Onur	1273	SK 1947 Sulzfeld	6,0
3	Koslov, Philipp	1030	SK 1947 Sulzfeld	4,5
4	Woloski, Alexej	1083	SSV Bruchsal	4,0
5	Böser, Mirco	873	SSV Bruchsal	2,5
6	Krämer, Robin	985	SSV Bruchsal	2,5
7	Widmann, Julian	794	SF Wiesental	2,0
8	Sieß, Patrick	774	SF Wiesental	0,0

**Turnierordnung des Schachbezirks Karlsruhe e.V.****§ 1 Geltungsbereich und Änderung**

Die Bezirksturnierordnung (BTO) gilt für alle Turniere im Schachbezirk Karlsruhe e.V., soweit sie in die satzungsmäßige Zuständigkeit des Schachbezirks fallen.

Grundlage dieser Turnierordnung ist die Turnierordnung des Badischen Schachverbandes e.V., nachfolgend TO des BSV genannt, sowie die FIDE Schachregeln. Diese werden hiermit anerkannt und sind gültig. Diese Turnierordnung tritt mit Beschlussfassung am 08.07.2012 in Kraft.

**§ 2 Bezirksturniere und Zuständigkeiten**

Im Schachbezirk Karlsruhe sollen folgende Turniere regelmäßig ausgetragen werden:

**Einzelmeisterschaften**

Bezirkseinzelnmeisterschaften vom Ausrichter in Abstimmung mit dem Bezirksturnierleiter durchgeführt  
Bezirkspokal vom Ausrichter in Abstimmung mit dem Bezirksturnierleiter durchgeführt

**Mannschaftsmeisterschaften**

Verbandsrunde vom Bezirksturnierleiter durchgeführt  
Bezirkspokal vom Bezirksturnierleiter durchgeführt

**Blitzmeisterschaften**

Mannschaftsblitzmeisterschaft vom Ausrichter in Abstimmung mit dem Bezirksturnierleiter durchgeführt  
Einzelblitzmeisterschaft vom Ausrichter in Abstimmung mit dem Bezirksturnierleiter durchgeführt

**Jugendmeisterschaften**

Mannschaften vom Bezirksjugendwart Mannschaften diverse Altersklassen durchgeführt  
Einzelmeisterschaften vom Bezirksjugendwart Einzel diverse Altersklassen durchgeführt

**Schulschachmeisterschaften**

Mannschaftsmeisterschaften vom Bezirksschulschachwart durchgeführt

**Seniorenmeisterschaften**

Mannschaftsmeisterschaften vom Bezirkssenienewart durchgeführt

**§ 3 Spielberechtigung**

Für alle Turniere ist grundsätzlich eine Zulassung im Sinne der Spielerpassordnung des Badischen Schachverbandes e.V. für einen Mitgliedsverein des Schachbezirks Karlsruhe e.V. notwendig. In Einzelturnieren sind in der jeweiligen Ausschreibung Öffnungsklauseln zulässig.

**§ 4 Spieltermine**

Von der Bezirksklasse abwärts beginnen die Rundenkämpfe sonntags um 09.00 Uhr. Durch Mitteilung auf der Rangliste der Heimmannschaft können diese auch um 10:00 Uhr starten.

Vor- und Nachverlegungen sowie den Spielbeginn der letzten Runde regelt die TO des BSV.

**§ 5 Ergebnismeldung**

Für die Ergebnismeldung bei Mannschaftskämpfen ist die Heimmannschaft verantwortlich. Diese hat bis 19 Uhr am Spieltag auf der zentralen Ergebnisseite des BSV im Internet zu erfolgen. Sollte es zu Störungen der Eingabemöglichkeit kommen ist der Bezirksturnierleiter per Mail über das Mannschaftsergebnis zu informieren. Einzelergebnisse werden dann nachgepflegt.

**§ 6 Verbandsrunde**

Die Mannschaftskämpfe werden in der Bezirksklasse und den Kreisklassen in der Regel mit jeweils 10 Mannschaften, bestehend aus jeweils 8 Spielern, ausgetragen. Die unterste Klasse spielt mit 5er-Mannschaften. Für eine Teilnahme in der untersten Kreisklasse 5er- bzw. 8er-Mannschaften ist keine Qualifikation erforderlich.

Die Kreisklassen können aus mehreren Staffeln bestehen. Die Struktur der Kreisklassen wird auf Antrag auf der Bezirksversammlung geändert.

Die Anzahl der Staffeln der untersten Klasse legt der Bezirksturnierleiter nach Eingang aller Mannschaftsmeldungen fest.

Den Austragungsmodus und die Zugehörigkeit der Mannschaften zu den Staffeln für die Kreisklassen kann der Bezirksturnierleiter eigenverantwortlich festlegen.

Die Anzahl der Aufsteiger in der Bezirksklasse wird durch die Anzahl der Absteiger aus der Bereichsliga bestimmt.

Der Erste und der Letzte einer jeden Klasse (Staffel) steigt auf jeden Fall auf bzw. ab.

Einen zweiten Aufsteiger in einer Staffel gibt es, wenn dadurch die Zahl der Absteiger je Klasse (Staffel) nicht über drei steigt.

Frei werdende Plätze werden ggf. durch Stichkämpfe zwischen den einzelnen Staffeln neu besetzt.

**Auf-/Abstiegsregelung (2 Aufsteiger in Bereichsliga)**

Liga / Klasse		Anzahl					
Bereichsliga	Absteiger	0	1	2	3	4	5
Bezirksklasse	Aufsteiger	2	2	2	2	2	2
	Absteiger	1	1	2	2	3	4
Kreisklasse A	Aufsteiger	3	2	2	1	1	1
	Absteiger	1	1	2	2	3	4
Kreisklasse B	Aufsteiger	3	2	2	1	1	1
	Absteiger	1	1	2	2	3	4
Kreisklasse C	Aufsteiger	3	2	2	1	1	1
	Absteiger	0	0	0	0	0	0

**§ 7 Einsteigerklasse**

Die Einsteigerklasse spielt mit 4er-Mannschaften.

Die maximale Spielstärke eines Spielers darf DWZ 1200 (Stand: 01.08.) nicht übersteigen.

Die Brettreihenfolge muss nicht nach der Gesamttragnliste erfolgen. Es darf beliebig getauscht werden. Das Einsatzrecht ist nicht von der Ranglistenposition und vorherigen Einsätzen eines Spielers abhängig.

Es werden zwei Wettkämpfe mit vertauschten Farben und jeweils einer Bedenkzeit von 90 Minuten pro Spieler gespielt. Beim zweiten Spiel darf die Aufstellung verändert und Ersatzspieler eingesetzt werden.

Bei rechtzeitiger Absage wird kein Bußgeld wegen Nichtantretens erhoben.

Der Sieger erhält einen Pokal.

**§ 8 Mannschaftspokal**

Gespielt wird um den Titel des Bezirksmannschaftspokalmeisters und um die Qualifikation zum BSV-Mannschaftspokal.

Die Ausschreibung des Bezirksmannschaftspokals erfolgt durch den Bezirksturnierleiter. Sofern die Ausschreibung keine anders lautenden Regelungen enthält, gelten die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Auslosung der ersten beiden Runden kann nach regionalen Gesichtspunkten erfolgen.

Jeder Mitgliedsverein ist berechtigt, mit mehreren Mannschaften zur Teilnahme am Pokal zu melden.

Für jede Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zu benennen.

Die Teilnahme am Mannschaftspokal ist startgeldfrei.

**§ 9 Einzelpokal**

Gespielt wird um den Titel des Bezirkspokalmeisters und um die Qualifikation zum BSV-Einzelpokal.

Die Endtermine der einzelnen Runden werden mit der Ausschreibung bekannt gegeben.

Die ersten beiden Runden können auf mehrere regionale Orte aufgeteilt werden und finden in der Regel an einem Vereinsspielabend statt. Die

**30. Open Untergrombach**

2. bis 6. Januar 2013

Austragung in zwei Gruppen (A-Turnier / B-Turnier)

# 3.500,- Euro

garantierter Gesamt-Preisfonds!

<b>Ort:</b>	<b>Mehrzweckhalle Untergrombach</b>	
<b>Modus:</b>	7 Runden Schweizer System; Karenzzeit: 30 Minuten nach Rundenbeginn; 40 Züge / 2 Stunden + ½ Stunde Restspielzeit; Computerauslosung Swiss-Chess mit DWZ-Auswertung.	
<b>Preise:</b>	<b>A-Turnier</b>	<b>B-Turnier</b> <i>Spieler mit DWZ unter 1800</i>
	1. Preis: 800,- €	1. Preis: 250,- €
	2. Preis: 550,- €	2. Preis: 200,- €
	3. Preis: 350,- €	3. Preis: 150,- €
	4. Preis: 200,- €	4. Preis: 100,- €
	5. Preis: 100,- €	
	<b>Rating A1:</b> (DWZ 2099-1950)	<b>Rating B 1:</b> (DWZ 1599-1450)
	1./2. Preis: 80 € / 50 €	1./2. Preis: 50 € / 30 €
	<b>Rating A 2:</b> (DWZ kleiner 1950)	<b>Rating B 2:</b> (DWZ kleiner 1450)
	1./2. Preis: 80 € / 50 €	1./2. Preis: 50 € / 30 €
	Bestes Ergebnis aus den letzten 3 Runden: 30,- € / Jugend: separate Geldpreise / Damen-/Seniorenpreise bei entsprechender Teilnehmerzahl.	
	<b>Doppelgewinne sind ausgeschlossen!</b>	
	<b>Die Preise werden nur an Anwesende bei der Siegerehrung ausgegeben!</b>	
<b>Startgeld:</b>	<b>bei Voranmeldung</b>	<b>A-Turnier B-Turnier</b>
	Erwachsene	40,- € 35,- € sonst + 10 €
	Jugend / Schüler	30,- € 25,- € sonst + 10 €
	GM / IM	startgeldfrei!
	<b>Keine weiteren Sonderkonditionen!</b>	
<b>Voranmeldung:</b>	<b>Ausschließlich</b> durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto des SC Untergrombach Konto-Nr.: 1 011 103 bei der Volksbank Bruchsal-Bretten eG, BLZ 663 912 00 (Geldeingang bis 28.12.2012); bitte Name, Verein, Geburtsdatum, DWZ und gewünschtes Turnier angeben (bei Sammelmeldungen für jeden Spieler); Überweisungsbeleg am 02.01.2013 vorlegen.	
<b>Zeitplan:</b>	Anmeldung und Rückmeldung vorangemeldeter Spieler bei der Turnierleitung am Mittwoch, dem 02.01.13 <b>bis 15.30 Uhr!</b>	
	<b>Runden:</b>	
Mittwoch	2.1.13	16.30 Uhr, 1. Runde
Donnerstag	3.1.13 09.30 Uhr,	2. Runde 15.30 Uhr, 3. Runde
Freitag	4.1.13 09.30 Uhr,	4. Runde 15.30 Uhr, Blitzturnier
Samstag	5.1.13 10.00 Uhr,	5. Runde 16.00 Uhr, 6. Runde
Sonntag	6.1.13 10.00 Uhr,	7. Runde 16.30 Uhr, Siegerehrg.
	<b>Offenes Blitzturnier</b> <b>am Freitag, dem 04.01.2013 (Feiertag), 15.30 Uhr!</b> Anmeldung bis 15.00 Uhr; Rundenturnier mit Vor-/Hauptrunde; Startgeld: 9,- € (volle Ausschüttung)	
	Einmalige Sonderaktion (Wochenende) zum Jubiläums-Open: <b>Präsentation von Schachcomputern aus mehreren Jahrzehnten (alle funktionsfähig!)</b>	
	Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen wieder bestens gesorgt (Mittagstisch, kalte und warme Mahlzeiten, Kaffee, Kuchen usw.)!	
	<b>Weitere Auskünfte:</b> Heiko Schleicher, Telefon: 0721-579514 oder 1335220 Mail: heikoschleicher@arcor.de Anfahrtsbeschreibungen und Links zu Unterkunftsverzeichnissen unter <a href="http://www.sc-untergrombach.de">www.sc-untergrombach.de</a>	

Teilnahme eines Spielers an mehreren Veranstaltungen der ersten Runde ist nicht möglich.

Im Anschluss an die erste Runde soll eine Zwischenrunde stattfinden, bei der die Teilnehmerzahl auf eine Zweierpotenz (2, 4, 8, 16, 32 usw.) für die Folgerunden begrenzt wird.

Die Erstrunden und die Zwischenrunde sollen an je einem Spielort stattfinden.

Die weiteren Runden können dezentral stattfinden, d.h., der Spieler mit den schwarzen Steinen genießt Heimrecht, der andere Spieler muss anreisen, es sei denn, der Turnierleiter sieht die ordnungsgemäße Durchführung der Pokalpartie gefährdet.

Über den Gewinn eines Wettkampfes entscheidet jeweils eine Partie. Bei unentschiedenem Ausgang werden zwei Blitzpartien gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf wie folgt fortgesetzt. Vor der nächsten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost. Der Spieler mit den weißen Steinen erhält 6 Minuten Bedenkzeit und muss gewinnen zum Weiterkommen. Der Spieler mit Schwarz erhält 5 Minuten; ihm genügt ein Remis zum Weiterkommen.

Die Teilnahme am Einzelpokal ist startgeldfrei.

#### § 10 Mannschaftsblitzmeisterschaften

Gespielt wird um den Titel des Bezirksblitzmannschaftsmeisters 2XXX und um die Qualifikation zur BSV-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2XXX.

Es wird mit 4er-Mannschaften gespielt; jeder Verein kann mehrere Mannschaften melden. Diese müssen aus aktiv gemeldeten Spielern des Vereins bestehen.

Vor dem Turnier wird von jeder Mannschaft eine Rangliste mit jeweils bis zu 6 Spielern erstellt. Es darf um einen Platz getauscht werden.

Es werden 5-Minuten-Blitzpartien nach FIDE-Regeln gespielt.

Es soll voll-rundig gespielt werden. Bei großer Teilnehmerzahl ist ggf. eine Vor- und eine Finalrunde, bestehend aus den bestplatzierten Mannschaften aus den Vorrunden, zu spielen.

Verantwortlich für die Durchführung sind der Ausrichter und der Bezirks-turnierleiter.

Der Ausrichter übergibt die Abschlusstabelle in elektronischer Form an den Bezirksturnierleiter, damit dieser die Meldung gegenüber dem Badischen Schachverband durchführen kann.

#### § 11 Einzelblitzmeisterschaften

Gespielt wird um den Titel des Bezirksblitzmeisters 2XXX und um die Qualifikation zur BSV-Blitzmeisterschaft 2XXX.

Es werden 5-Minuten-Blitzpartien nach FIDE-Regeln gespielt.

Es soll voll-rundig gespielt werden. Bei großer Teilnehmerzahl wird mit Vor- und Finalrunde gespielt.

Für die Teilnahme an den Einzelblitzmeisterschaften wird ein Startgeld von jedem teilnehmenden Spieler erhoben. Dieses wird vollständig an Preisen wieder ausgeschüttet.

Verantwortlich für die Durchführung sind der Ausrichter und der Bezirksturnierleiter. Der Ausrichter übergibt die Abschlusstabelle in elektronischer Form an den Bezirksturnierleiter, damit dieser die Meldung gegenüber dem Badischen Schachverband durchführen kann.

#### § 12 Bezirkseinzelsmeisterschaft

Gespielt wird um den Titel des Bezirkseinzelsmeisters 2XXX.

Der Modus der Bezirkseinzelsmeisterschaft wird vom Ausrichterverein in Abstimmung mit dem Bezirksturnierleiter festgelegt.

Für die Teilnahme an der Bezirkseinzelsmeisterschaft wird ein Startgeld von jedem teilnehmenden Spieler erhoben. Dieses wird vollständig an Preisen wieder ausgeschüttet.

#### § 13 Jugendmeisterschaften

##### Jugend-Mannschaftsmeisterschaften

Jugendmannschaftsmeisterschaften werden gesondert ausgeschrieben. Zuständig für die Ausschreibung und Durchführung ist der Bezirksjugendwart Mannschaften.

##### Jugend-Einzelsmeisterschaften

Jugendeinzelsmeisterschaften werden gesondert ausgeschrieben. Zuständig für die Ausschreibung und Durchführung ist der Bezirksjugendwart Einzel.

#### § 14 Schulschachmeisterschaften

Schulschachmeisterschaften werden gesondert ausgeschrieben. Zuständig für die Ausschreibung und Durchführung ist der Bezirksschulschachwart.

#### § 15 Seniorenmeisterschaften

Seniorenmeisterschaften werden gesondert ausgeschrieben. Zuständig für die Ausschreibung und Durchführung ist der Bezirksseniorenwart.

Karlsruhe, den 08.07.2012

#### • Ausschreibungshinweis: •

### 4. Internat. Kinder- u. Jugendschachturnier Karlsruhe auf Seite 36

## Schachbezirk 5 - Pforzheim

### Impressum

**RTL 1:** Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, zuständig für: Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

**RTL 2:** Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, zuständig für: Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

**Bezirksleiter:** Dr. Christoph Mährlein, Bichlerstraße 13, 75173 Pforzheim, ☎ 07231-4250565, bezirksleiter@sbpf.bsv-schach.de; **Stv. Bezirksleiter:** Martin von Ehr, Lärchenweg 26, 75175 Pforzheim, ☎ 07231-69917, vize@sbpf.bsv-schach.de; **Kassenwart:** Oliver Linder, Bismarckstraße 44, 75179 Pforzheim, ☎ 07231-465898, kasse@sbpf.bsv-schach.de; **Turnierleiter Verbandsrunde:** Björn Augner, turnier@sbpf.bsv-schach.de; **Spielleiter Einzelturniere:** Rüdiger Braun, Wallbergallee 77, 75179 Pforzheim, ☎ 07231-441028, profi@sf-birkenfeld.de; **Seniorenreferent:** Thomas Gauss, Markstraße 11, 75334 Straubenhardt, ☎ 07082-414440, seniorenreferent.thomas-gauss@oppose.de; **Pressewart:** vakant; **Jugendleiter:** Martin Lauser, Pforzheimer Straße 36, 75236 Kämpfelbach; **Wertungsreferentin:** Birgit Schneider, siehe BSV-Referent Wertungen.

#### SC Niefern-Öschelbronn

### 14. Kirnbach-Jugendopen

Am 23. September war der Ameliussaal in Niefern wieder Treffpunkt für die schachbegeisterte Jugend aus ganz Baden-Württemberg, die beim 14. Kirnbach-Jugendopen an den Start ging. Die Kinder und Jugendlichen nutzten die Möglichkeit, sich für die in Kürze beginnende Saison einzuspielen. Von den 87 Teilnehmern kamen genau 50 aus dem Schachbezirk Pforzheim und dies hauptsächlich aus den großen Vereinen Neuenbürg, Pforzheim, Ersingen und natürlich Niefern. Groß war die Delegation aus Heilbronn-Biberach, die mit zehn Spielern anreiste.

Die Wertung erfolgte in sechs Altersklassen, von der U8 bis zur U18. In allen Gruppen wurden sieben Runden gespielt. Die sechs Teilnehmer des SCNÖ gingen in den Altersklassen U12, U14 und der gemischten Gruppe U16/U18 an den Start. Die beste Platzierung konnte dabei Aaron Pfister bei der U14 erreichen, der mit 4,0 Punkten einen guten 7. Platz unter 24 Teilnehmern erspielte. Die ersten drei jeder Altersklasse erhielten einen Pokal und alle Teilnehmer Medaillen und Urkunden. Wir möchten uns bei der Gemeindeverwaltung, der SJB und dem Schachbezirk Pforzheim für die finanzielle Unterstützung des Turniers bedanken.

#### Hier die Fortschrittstabellen der einzelnen Altersklassen:

U8											
Pl.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pt.	Siege
1	Kieffhaber, Julius	752	4w1	8s1	2w1	6s1	3w0	4w1	7s1	6,0	6
2	Selensky, Leon		3w1	6w1	1s0	5w1	7s1	4w1	8s1	6,0	6
3	Ruf, David		2s0	7w½	6s1	4w0	1s1	8w1	5s1	4,5	4
4	Endresz, Liliana-M.	743	1s0	5w0	7s1	3s1	8w1	2s0	6w1	4,0	4
5	Ölmez, Emre		7w1	4s1	8w1	2s0	6w1	1s0	3w0	4,0	4
6	Akgün, Kadir		8w1	2s0	3w0	1w0	5s0	7w1	4s0	2,0	2
7	Akgün, Kerem		5s0	3s½	4w0	8s1	2w0	6s0	1w0	1,5	1
7	Moster, Lars		6s0	1w0	5s0	7w0	4s0	3s0	2w0	0,0	0

U10											
Pl.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pt.	BH
1	Wu, Leon	1164	16w1	6s1	2w½	3s0	7w1	11s1	4w1	5,5	29,5
2	Kraft, Christian	873	8s1	13w1	1s½	10w1	3w1	4s0	11w1	5,5	29,0
3	Koll, Linus	1059	11s1	14w1	4s1	1w1	2s0	6w1	5s0	5,0	31,5
4	Wu, Luka	907	19w1	15s1	3w0	7s1	5w1	2w1	1s0	5,0	28,5
5	Yurten, Rafael		18s1	10w0	14s1	13w1	4s0	9w1	3w1	5,0	24,0
6	Dauner, Benedikt	780	9s1	1w0	10s0	15w1	13s1	3s0	16w1	4,0	25,0
7	Basovskiy, Jana		10s½	18w1	15s1	4w0	1s0	12w1	8s½	4,0	25,0
8	Müller, Nils		2w0	16s½	12w1	9s0	19s1	10w1	7w½	4,0	23,0
9	Moster, Nils		6w0	+	13s0	8w1	18w1	5s0	14s1	4,0	22,5
10	Melzig, Antonio	791	7w½	5s1	6w1	2s0	11w0	8s0	13s1	3,5	28,5
11	Schwarz, Yannik		3w0	12s½	19w1	16s1	10s1	1w0	2s0	3,5	26,0
12	Gaßmann, Moritz		14s0	11w½	8s0	17w1	16w1	7s0	+	3,5	21,5
13	Varbanova, Joanna		+	2s0	9w1	5s0	6w0	18s1	10w0	3,0	26,0
14	Wackernagel, Sara		12w1	3s0	5w0	18s0	15w1	17s1	9w0	3,0	22,5

15	Meißner, Mogens		17s1	4w0	7w0	6s0	14s0	+	19w1	3,0	20,5
16	Ochs, Thorben		1s0	8w½	17s1	11w0	12s0	19w1	6s0	2,5	23,0
17	Treichel, Philipp		15w0	19s½	16w0	12s0	+	14w0	18w1	2,5	15,0
18	Endresz, Joshua	725	5w0	7s0	+	14w1	9s0	13w0	17s0	2,0	22,0
19	Weik, Lasse		4s0	17w½	11s0	+	8w0	16s0	15s0	1,5	21,5

**U12**

Pl.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pt.	BH
1	Jülg, Gabriel	1350	7w1	11s0	12w1	6s1	13w1	3w1	2s½	5,5	29,0
2	Koll, Lukas	1279	13s0	16w1	17s1	8w1	4s1	11w1	1w½	5,5	27,0
3	Wegrzyn, Denis	1009	14w1	12s½	9w1	18s1	11w1	1s0	6w1	5,5	26,0
4	Bykov, Ilona	1155	6w1	8s0	7w1	5s1	2w0	13s1	9w1	5,0	29,5
5	Wu, Erik	944	10s1	13w0	15s1	4w0	18w1	14s1	11s1	5,0	24,0
6	Reiling, Lukas	754	4s0	21w1	16s1	1w0	8s1	18w1	3s0	4,0	27,0
7	Scheuer, Adrian	770	1s0	19w1	4s0	15w1	17s1	9s0	16w1	4,0	26,0
8	Lauser, Kevin	829	20w1	4w1	13s0	2s0	6w0	15w1	14s1	4,0	25,5
9	Dang, Philipp	1090	17s1	18w0	3s0	21w1	10s1	7w1	4s0	4,0	25,5
10	Albers, Alexander		5w0	22s1	14w0	19s1	9w0	20s1	13w1	4,0	19,5
11	Ulshöfer, Nico	904	21s1	1w1	18s½	13w1	3s0	2s0	5w0	3,5	28,5
12	Mütsch, Annmarie	787	15s1	3w½	1s0	17w0	14w0	21s1	18s1	3,5	24,0
13	Wackernagel, Nico	759	2w1	5s1	8w1	11s0	1s0	4w0	10s0	3,0	32,5
14	Gaßmann, Tom		3s0	15w0	10s1	16w1	12s1	5w0	8w0	3,0	28,0
15	Weinhardt, Fynn		12w0	14s1	5w0	7s0	19w1	8s0	20w1	3,0	24,0
16	Kretz, Torben		19w1	2s0	6w0	14s0	22s1	17w1	7s0	3,0	22,0
17	Kripp, Anton	753	9w0	20s1	2w0	12s1	7w0	16s0	22s1	3,0	22,0
18	Mendesevic, Lukas	781	22w1	9s1	11w½	3w0	5s0	6s0	12w0	2,5	25,5
19	Kölmel, Jannik		16s0	7s0	20w1	10w0	15s0	22w1	21w½	2,5	17,5
20	Colia, Antonio		8s0	17w0	19s0	22w1	21s1	10w0	15s0	2,0	18,0
21	Ortius, Max		11w0	6s0	22w1	9s0	20w0	12w0	19s½	1,5	19,5
22	Erdmann, Theo		18s0	10w	21s0	20s0	16w0	19s0	17w0	0,0	18,5

**U14**

Pl.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pt.	BH
1	Wiesner, Alexander	1540	9w1	6s1	5w1	2s½	3w1	4s1	7w1	6,5	32,5
2	Hartmann, Martin	1659	20s1	15w1	11s1	1w½	8s1	3w0	6s1	5,5	28,5
3	Joeres, Stefan	1457	13s1	12w1	8s1	11w½	1s0	2s1	5w½	5,0	31,0
4	Dauner, Julian	1074	14s1	11w0	13s1	5s1	15w1	1w0	12s1	5,0	28,0
5	Kast, Larissa	1374	18s1	7w1	1s0	4w0	12s1	8w1	3s½	4,5	31,0
6	von Ehr, Lukas	1201	22s1	1w0	20s1	12w½	11s1	15s1	2w0	4,5	26,0
7	Pfister, Aaron	959	23w1	5s0	16w0	18s1	17w1	10s1	1s0	4,0	26,0
8	Fischer, Patrick	1291	24w1	10s1	3w0	16s1	2w0	5s0	15w1	4,0	25,0
9	Bender, Jan	861	1s0	14w1	15s0	17w0	22w1	23s1	16w1	4,0	23,0
10	Gauder, Marcel	969	21s1	8w0	22s1	15w0	13s1	7w0	11s1	4,0	22,0
11	Shabani, Shabi	1413	19w1	4s1	2w0	3s½	6w0	16s1	10w0	3,5	30,0
12	Bährle, Luca	1026	16w1	3s0	21w1	6s½	5w0	20s1	4w0	3,5	26,0
13	Winterstein, Holger	785	3w0	17s1	4w0	21s1	10w0	18s½	23w1	3,5	24,0
14	Nguyen, Marcel		4w0	9s0	24w1	19s0	18w½	22s1	17w1	3,5	20,0
15	Lauser, Luka Tob.	1137	17w1	2s0	9w1	10s1	4s0	6w0	8s0	3,0	30,0
16	Neiwert, Nick		12s0	18w1	7s1	8w0	20s1	11w0	9s0	3,0	24,0
17	Göttert, Janis		15s0	13w0	19w1	9s1	7s0	21w1	14s0	3,0	23,0
18	Jeuther, Kai Armin	731	5w0	16s0	23w1	7w0	14s½	13w½	21s1	3,0	22,5
19	Salzmann, Daniel	783	11s0	21w0	17s0	14w1	23s0	24w1	20w1	3,0	16,0
20	Bockelmann, Lars	901	2w0	24s1	6w0	22s1	16w0	12w0	19s0	2,0	21,5
21	Altmann, Tim		10w0	19s1	12s0	13w	24w1	17s0	18w0	2,0	20,0
22	Grote, Marcel		6w0	23s1	10w0	20w0	9s0	14w0	24s1	2,0	20,0
23	Grohmann, Lorenz		7s0	22w0	18s0	24s1	19w1	9w0	13s0	2,0	19,5
24	Hofelich, Markus		8s0	20w0	14s0	23w0	21s0	19s0	22w0	0,0	18,5

**U16 / U18**

Pl.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pt.	BH
1	Wiesner, Paula	1815	10s1	9w1	2s1	3w1	4s1	5w1	8s1	7,0	28,0
2	Hamid, Emran	1839	11w1	4s1	1w0	6s1	3s1	10w1	5s½	5,5	29,5
3	Steimbach, Isabel	1763	14s1	5w1	8s1	1s0	2w0	6s1	4w½	4,5	28,0
4	Dieterle, Patrik	1637	7s1	2w0	9s½	8w1	1w0	11s1	3s½	4,0	31,0

5	Bykov, Ilya	1677	13w1	3s0	6w½	12s1	9w1	1s0	2w½	4,0	27,5
6	Dauner, Dominik	1397	8s½	10w1	5s½	2w0	7s1	3w0	13s1	4,0	25,5
7	Santek, Christopher		4w0	13s1	12w1	9s0	6w0	14s1	10s1	4,0	17,5
8	Nguyen, Nam		6w½	11s1	3w0	4s0	14w1	9s1	1w0	3,5	26,0
9	Jülg, Julian	1418	12w1	1s0	4w½	7w1	5s0	8w0	14s1	3,5	24,5
10	Härter, Silas	1181	1w0	6s0	13w1	11s1	12w1	2s0	7w0	3,0	26,5
11	Klaiber, Patrick	1131	2s0	8w0	14s1	10w0	13s1	4w0	12s1	3,0	19,0
12	Grote, Fabian		9s0	14w1	7s0	5w0	10s0	13w1	11w0	2,0	18,5
13	Hamm, Daniel		5s0	7w0	10s0	14w1	11w0	12s0	6w0	1,0	20,0
14	Hüttel, Fabian	790	3w0	12s0	11w0	13s0	8s0	7w0	9w0	0,0	21,5



von links: Julius Kiefhaber, Leon Selensky, David Ruf; die Sieger der U8.



von links: Leon Wu, Christian Kraft, Linus Koll; die Sieger der U10.



von links: Denis Wegrzyn, Lukas Koll, Gabriel Jülg; die Sieger der U12.



von links: Stefan Joeres, Alexander Wiesner, Martin Hartmann; die Sieger der U14.



von links: Dominik Dauner, Ilya Bykov, Emran Hamid; die Sieger der U16.



von links: Paula Wiesner, Isabel Steimbach, Patrik Dieterle, die Sieger der U18.  
Fotos: Birgit Schneider

## SK Neuhausen

### 1. Offenes Schnellschachturnier

22.09.2012

Die Zeit vor dem 1. Neuhausener Schnellschachturnier in Neuhausen war etwas turbulenter, als der veranstaltende Verein geplant hatte. Am dem Wochenende gab es im alten Schulhaus einen Wasserrohrbruch, so dass das eigentliche Spiellokal nicht zur Verfügung stand. Bei der Suche nach

einem entsprechenden Ausweichquartier kamen wir letztlich auf die Verbandsschule in Steinegg.

An dieser Stelle möchten uns auch noch einmal ausdrücklich bei der Schulleitung der Verbandsschule bedanken, die es kurzfristig möglich machte, das Turnier dort zu veranstalten.

Bei der 1. Auflage des Turniers kamen 11 Teilnehmer nach Neuhausen. Das Turnier gewann **FM Dr. Joachim Sieglen**.

#### Kreuz-Tabelle nach der 11. Runde:

Pl.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pt
1	Sieglen, Joachim	2281		1	½	1	1	1	1	½	1	1	1	9,0
2	Jenewein, Werner	1644	0		1	0	1	1	1	½	1	1	1	7,5
3	Osmanovic, Faruk	2049	½	0		1	0	1	1	1	1	1	1	7,5
4	Novak, Josua	1916	0	1	0		½	0	1	1	1	1	1	6,5
5	Gfrörer, Stefan		0	0	1	½		1	½	0	1	1	1	6,0
6	Herbst, Rudolf	1748	0	0	0	1	0		0	1	1	1	1	5,0
7	Böhmler, Thomas	1857	0	0	0	0	½	1		1	0	1	1	4,5
8	Bräutigam		½	½	0	0	1	0	0		½	1	½	4,0
9	Langer, Helmut	1569	0	0	0	0	0	0	1	½		1	1	3,5
10	Braess, Johann-Ja.		0	0	0	0	0	0	0	0			1	1,0
11	Schirm		0	0	0	0	0	0	0	½	0	0		0,5

## 37. Ankerturnier Simmersfeld

### Klaus Lindörfer gewinnt Ankerturnier



Klaus Lindörfer und Gerhard Großhans mit ihren Pokalen, rechts Frank Wurm (Grömbach) gewann als Gruppendritter einen Buchpreis.



Spieler der Gruppe 2. v.l.: Gerard Gorse (Freiburg), Stefan Schork (Pforzheim), vorne Benno Barthelmann (Ravensburg).

(Klaus Lindörfer). Beim 37. Ankerturnier in Simmersfeld kämpften 49 Teilnehmer aus dem süddeutschen Raum in acht Gruppen um Punkte und Siegerpokale. Außerordentlich erfolgreich waren bei diesem Turnier die Teilnehmer des veranstaltenden Schachvereins, der SF Simmersfeld. In der **Gruppe 1** siegte der Simmersfelder Trainer und Turnierleiter Klaus Lindörfer knapp vor dem Pforzheimer Verbandsligaspieler Stefan Schork. Auch in den **Gruppen 6 und 7** gab es Simmersfelder Gruppensieger. In Gruppe 6 teilte sich Marek Link (Spielberg) den Sieg mit Norbert Feßler (Weiler); in Gruppe 7 gab es mit Gerhard Großhans (Gaugenwald) und Timo Klumpp (Simmersfeld) ebenfalls gemeinsame Sieger.



Blick in die Gruppe 8, die Pierre Kobald (Wolfbusch) vor Christopher Sante (Simmersfeld) und Marcel Gauder (Calw) gewann.



Marek Link (Simmersfeld), Jürgen Rupprecht (Ilvesheim), vorne Joachim Seitz (Simmersfeld). Fotos: SF Simmersfeld

## Bezirks-Mannschaftspokal

### 1. Runde:

#### SC Niefern-Öschelbronn I – SC Mühlacker 2,0:2,0

Hammer, Klaus	1813	1:0	Osswald, Michael	1762
Baumann, Martin	1671	-:+	Kutnaschenko, Viktor	1628
Gremmelmaier, Thomas	1665	0:1	Mendzigall, Martin	1697
Talmon, Jörg	1338	1:0	Reimold, Horst	1401

#### SC Niefern-Öschelbronn II – SF Conweiler 1,5:2,5

Schneider, Michael	2038	0:1	Kubacsny, Vilmos	1907
Talmon, Tobias	1826	½	Gauss, Thomas Dr.	2081
Riewe, Edwin	2043	1:0	Kozel, Friedrich Dr.	1622
Ohnmacht, Simon	1864	0:1	König, Torsten	1806

#### SF Illingen – SK Eutingen 1,5:2,5

Old, Stefan	1573	0:1	Sitar, Izidor	1608
Grünert, Thomas	1655	1:0	Barecher, Ioan	1624
Kollek, Hansjochen	1396	½	Richter, Walter	1547
Kanz, Edwin	1521	0:1	Leibroch, Friedrich	1516

#### SK Neuhausen – SC Pforzheim 2,0:2,0

Herbst, Rudolf	1537	0:1	Schork, Stefan	2092
Braun, Klaus	1927	1:0	Bücker, Stefan	2293
Bischoff, Matthias	1833	1:0	Haug, Siegmund	1949
Bischoff, Dominik	1426	0:1	Rogge, Manfred	1933

#### SK Keltern – SC Ersingen 1,0:3,0

Trcek, Bernd	1742	0:1	Waidelich, Dominik	1959
Volz, Michael	1676	0:1	Männer, Achim	1835
Klittich, Uwe	1096	0:1	Lauser, Luka Tobias	1137
Höll, Detlef	1636	1:0	Lauser, Kevin	829

## Region IV

### Schachbezirk 6 - Mittelbaden

#### Impressum

**RTL 3:** Bernhard Ast, Westendstraße 1, 76532 Baden-Baden, ☎ 07221-3753410, bernhardast@arcor.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

**RTL 4:** Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

**Bezirksvorsitzender:** Nikolaus Sentef, Koloniestraße 8, 76599 Weisenbach-Neudorf, ☎ 07224-656688, vorsitzender@schachbezirk-mittelbaden.de; **Stv. Bezirksvorsitzender:** Erich Renschler, Im Kleinfeld 3, 77855 Achern, ☎ 07841-27689, vizevorsitzender@schachbezirk-mittelbaden.de; **Bezirksturnierleiter (BTL):** siehe RTL 3; btl@schachbezirk-mittelbaden.de; **Schriftführer:** Torsten Meixner, Mozartstraße 21, 76571 Gaggenau, ☎ 07225-974805, schriftfuehrer@schachbezirk-mittelbaden.de; **Kassier:** Norbert Frühe, Zeppelinstraße 30a, 76571 Gaggenau, ☎ 07225-6392603, kasse@schachbezirk-mittelbaden.de

#### ► Referenten:

**Pokaltourierleiter** siehe BTL; **Jugendleiter Mannschaften:** Momin Ahmad, Amalienbergstraße 1, 76571 Gaggenau, ☎ 07225-989057, Mobil: 0157-85746434, jugend@schachbezirk-mittelbaden.de; **Jugendleiter Einzel:** Stefan Grünbacher, Talstraße 25, 77855 Achern, ☎ 07841-21288; jugend-einzel@schachbezirk-mittelbaden.de; **Seniorenbeauftragter:** Prof. Eduard Fromberg, Metzgerstraße 5, 76530 Baden-Baden, ☎ 07221-976102, senioren@schachbezirk-mittelbaden.de; **Wertungsreferent:** Gerhard Gorges, Tucherstraße 11, 77815 Bühl, ☎ 07223-40134, Mobil: 0157-75160806, FAX 032226434606, dwz@schachbezirk-mittelbaden.de; **Webmaster:** siehe Wertungsreferent, webmaster@schachbezirk-mittelbaden.de

**Homepage:** www.schachbezirk-mittelbaden.de

## Bezirks-Mannschaftspokal 2012/2013

### 1. Runde:

#### SK Ottenau – Röss'l Muggensturm 3,0:1,0

Merz, Raphael	1596	½	Stoll, Kurt	1516
Krieg, Stefan	1794	½	Schiebenes, Werner	1318
Ahmad, Momin	1907	1:0	Schaub, Harry	1551
Malasch, Michael	1687	+:-		

#### OSG Baden-Baden – SC Durmersheim 0,5:3,5

Siemon, Walter	1877	0:1	Weißbecher, Hubert	1971
Bruns, Patrick Dr.	1763	0:1	Schäfer, Lutz	1895
Zubkov, Arnold	1777	½	Alberts, Gerhard	1939
Titiner, Arkadij	1761	0:1	Zymberi, Jeton	1750

#### SC Weitenung – SF Hörden 0,5:3,5

Reck, Bruno	1849	0:1	Merkel, Gerd	2051
Bodemer, Wolfgang	1672	½	Zunker, Michael	1933
Meier, Alfons	1589	0:1	Immer, Harald	1948
Fallert, Paul	1640	0:1	Karcher, Christian Stefan	1801

#### SC Rastatt – SC Iffezheim 0,5:3,5

Wolf, Helmut	2001	½	Eiler, Jörg	2086
Rückleben, Hermann Dr.	1881	0:1	Kramer, Colin	2005
Engelhard, Alexander	1677	0:1	Ast, Bernhard	1848
Bablich, Tobias	1586	0:1	Raka, Ramadan	1996



## Chessfestival Turnierreihe Baden-Baden

OSG- Baden-Baden 1922 im Schachzentrum Baden-Baden und SF Lichtenal. Bereich Schachbezirk Mittelbaden/Badischer Schachverband

**90. Jubiläumsjahr****der Gründung OSG Baden-Baden 1922 e.V.**

Einladungen zu Schachturnieren und Fortbildungen 11/2012 in Baden-Baden und in Lichtental:

**Ort:** OSG/Schachzentrum Baden-Baden, Lichtentaler Allee 8 (OSG/SZ/LA8/BB), 76530 Baden-Baden und in SF Baden-Lichtental, altes Rathaus.

**Info:** Muschtaki, T.: 07221-392560, Mail: leonie.muschtaki@t-online.de

**Donnerstag, 1.11.2012:** ab 9 Uhr in OSG/Schachzentrum Baden-Baden. **Jugend-Quartalturnier und Elo-2-Tage-Turnier**, 1./2.11.2012.

**Info und Anmeldung:** mkeller@grenke.de

**Samstag, 3.11.2012:** um 10 Uhr in OSG/Schachzentrum Baden-Baden. **Gemeinschaftsveranstaltung SWR-OSG:** Schnellschach-Mannschaftskämpfe.

**Turm-Spriger-Turnier** von Hornisgründe nach OSG Baden-Baden verlegt. **Info:** bei OSG-Vorsitzenden J. Thieleke: Jens@Thieleke.eu

**Mittwoch, 7.11.2012:** 19 Uhr in OSG/Schachzentrum Baden-Baden.

**Schach-Talk mit GM Philipp Schlosser.**

Ausführliche Studie in allen Gebieten des königlichen Spiels.

Tel.-Info: 07221-392560, Mail: philipp-schlosser@web.de

**Donnerstag, 8.11.2012:** ab 19.30 Uhr in OSG/Schachzentrum Baden-Baden.

**Schach-Spielabend u. interne Clubturniere**, jeden Donnerstag, Gäste willkommen.

**Freitag, 9.11.2012:** 19.45 bis 22.30 Uhr in OSG/Schachzentrum Baden-Baden.

**OSG-Schnellschach-Monatswanderpokal.** Open für Jedermann, auch für Hobbyspieler.

**Mittwoch, 14.11.2012:** 20 Uhr in OSG/Schachzentrum Baden-Baden.

**Schach-Talk mit GM Philipp Schlosser.**

Ausführliche Studie in allen Gebieten des königlichen Spiels.

Tel.-Info: 07221-392560, Mail: philipp-schlosser@web.de

**Donnerstag, 15.11.2012:** ab 19.30 Uhr in OSG/Schachzentrum Baden-Baden.

**Schach-Spielabend u. interne Clubturniere**, jeden Donnerstag. **Gäste willkommen.**

**Freitag, 16.11.2012:** 19.45 bis 22.30 Uhr in OSG/Schachzentrum Baden-Baden.

**OSG-5-Minuten-Blitzschachpokal.** Open, jeder gegen jeden.

**Mittwoch, 21.11.2012:** 19 Uhr in OSG/Schachzentrum Baden-Baden.

**Schach-Talk mit GM Philipp Schlosser**, jeden Mittwoch

Ausführliche Studie in allen Gebieten des königlichen Spiels.

Tel.-Info: 07221-392560, Mail: philipp-schlosser@web.de

**Donnerstag, 22.11.2012:** 17.00 bis 18.30 Uhr in OSG/Schachzentrum Baden-Baden.

**Kinder-Schüler-Schachtraining** mit Frau Laura Sentef, jeden Donnerstag. **Info:** Nikolaussentef@web.de

**Donnerstag, 22.11.2012:** ab 19.30 Uhr und jeden Donnerstag:

**Schach-Spielabend und interne Clubturniere.** Gäste willkommen.

**Ort:** Schachzentrum, Lichtentaler Allee 8 (LA8), 76530 Baden-Baden

• **Bei den SF Baden-Lichtental**

**Freitag, 30.11.2012:** von 19.45 bis 22.30 Uhr:

**Schnellschach-Monatswanderpokal**, Open, 5 Runden.

**Ort:** Baden-Lichtental (bei Baden-Baden), Hauptstraße (Bus-Haltestelle), altes Rathaus, frühere Polizei, hinterer Eingang, 1.E.

Tel.-Info: 07221-392560, Mail: leonie.muschtaki@t-online.de

**Turnier-Ergebnisse in Baden-Baden:**

**Bericht. »Schachtreffen OSG mit SC Bischwiller«** (Elsass), am 15.09.2012 u. **OSG-Turnier** am »Tag der offenen Tür«, am 30.09.2012.

Im Rahmen der Kleinturniere Chessfestival Turnierreihe bot die OSG Baden-Baden zwei Höhepunkte im September mit feierlichen Turnieren und fürstlicher Verpflegung.

**1. Grenzüberschreitendes Schachtreffen OSG Baden-Baden mit Partnerverein SC Bischwiller** (Elsass) am 15.09.2012 bei einer Wald-Exkursion in der Hütte Dr. Fecht Waldheim.

Bei gemischtem Mannschaftsstädteturnier (für Jugend, für mittelstarke Spieler und für Hobbyspieler Damen und Herren) gewann OSG Baden-Baden gegen SC Bischwiller bei insgesamt 30 Partien mit 18:12 Punkten. Dann folgte ein 5-rundiges Schnellschachturnier mit 34 Teilnehmern. Pokalsiegerin wurde die 16-jährige Julie Fischer (Mitglied OSG und Bischwiller) souverän mit 5 Punkten aus 5 Partien. Der ebenfalls 16-jährige Leo Katz (OSG) belegte den 2. Platz mit 4,5 Punkten; danach folgten erst die starken Senioren Eduard Fromberg (OSG) und Roland Reeb

(Vorsitzender SC Bischwiller) nach Feinwertung mit je 3,5 Punkten auf den Plätzen 3 und 4.

**2. Die OSG Baden-Baden** veranstaltete aus Anlass der »Interkulturellen Woche Baden-Baden« und dem »Regionaltag Baden-Württemberg« am 30.09. im Schachzentrum Baden-Baden feierlich einen »Tag der offenen Tür« und richtete am Nachmittag ein 5-rundiges Schnellschachturnier aus. Die Begrüßung übernahm Gerhard Eckarth (2. Vorsitzender der OSG Baden-Baden). Die Turnier-Überraschung war perfekt, da auch Spieler mit über 1900 DWZ dabei waren. Sieger: Holger Grampp (OSG Baden-Baden) mit 4 Punkten aus 5 Partien. Den 2. Platz belegte der vereinslose Hobbyspieler Semi Beshirovic (Baden-Baden) nach Feinwertung ebenfalls mit 4 Punkten. Dritter wurde Jugendspieler Jonas Vincent Jurga (OSG) mit 3,5 Punkten.

TL: mm



*Oben: OSG-Schnellschach am 30.09. Sieger Holger Grampp und Turnierteilnehmer bei der Interkulturellen Woche Baden-Baden und Regionaltag Baden-Württemberg. Unten: Siegerin Julie Fischer und Zweitplatzierte Roland Reeb bei grenzüberschreitendem Schachtreffen OSG mit Bischwiller am 15.09. Fotos: Muschtaki*

**Sieger OSG/SZ-10-Minuten-Wochenblitz-Wanderpokalturniere:**

- 03.09.2012: Dr. Yakiv Katsnelson (OSG Baden-Baden)
- 10.09.2012: Dr. Hermann Rückleben (SC Rastatt)
- 17.09.2012: Prof. Eduard Fromberg (OSG Baden-Baden)
- 24.09.2012: Kostyantyn Peliavin (OSG Baden-Baden).

**Sieger 15-Minuten-Schnellschach-Monatspokalturniere:**

- 04.09.2012: OSG-Breitenschach-Senioren: Dieter Schmidt (OSG Baden-Baden).
- 07.09.2012: OSG-Jugend-Monatspokal: Dirk Becker (OSG Baden-Baden).
- 07.09.2012: OSG-Monatspokal-Open: Eduard Fromberg
- 28.09.2012: Lichtentaler Monatspokal: Alexander Ziv, SF Lichtental.

**Sieger 5-Minuten-Blitzschach-Monatspokal:**

- 14.09.2012: OSG-5-Min-Blitzpokal: Mikhail Leonov, OSG Baden-Baden.

**Serien-Veranstaltungen**

mit wenigen Ausnahmen, in OSG/SZ Baden-Baden, Lichtentaler Allee 8, 76530 Baden-Baden (OSG/SZ/LA8/BB) und in SF Baden-Lichtental Bereich Schachbezirk Mittelbaden, Badischer Schachverband

**Jeden Mittwoch** in OSG/SZ/LA8/BB ab 16.30 Uhr:

**Kinder-Schachkurs** mit Frau Laura Sentef.

**Jeden Mittwoch** (mit wenigen Ausnahmen) in OSG/SZ/LA8/BB ab 19.00 Uhr: **Schach-Talk mit GM Philipp Schlosser**. Kleinseminar. Bitte nachfragen, ob es stattfindet.

**Jeden Donnerstag** ab 17.00 Uhr:

**Kinder-Jugend Schachtraining** in OSG/SZ/LA8/BB.

**Jeden Donnerstag** ab 19.30 Uhr: **Spielabend und interne Clubturniere** in OSG/SZ/LA8/BB, Gäste willkommen

**Jeden Freitag** ab 17.00 Uhr: **Jugendtraining** (ausgenommen 1. Freitag-Turnier).

**Jeden 1. Freitag des Monats** ab 17.00 Uhr:

**OSG-Jugend-Monatspokalturnier**

**Jeden 1. Freitag des Monats** ab 19.45 Uhr:

**OSG-Schnellschach-Pokal-Open**

**Jeden 2. Freitag des Monats** ab 19.45 Uhr:

**OSG-5-Min-Blitzschachturnier**

• **Bei den SF Baden-Lichtental**

**Jeden letzten Freitag des Monats: Schnellschach-Pokalturnier**; Open für jedermann.

**Schachbezirk 7 - Ortenau****Impressum**

**RTL 3:** Bernhard Ast, Westendstraße 1, 76532 Baden-Baden, ☎ 07221-3753410, bernhardast@arcor.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

**RTL 4:** Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

**Bezirksleiter:** Andreas Fien, Lammstraße 7, 77933 Lahr, ☎ 07821-922774, andreas.fien@web.de; **BTL:** Hans Meier, Friedrichstraße 55, 77654 Offenburg, ☎ 0176-28632200, meierhans@gmx.de; **Schatzmeister:** Achim Sexauer, Oberdorfstraße 29, 77974 Meißenheim, ☎ 07824-1793, chessy-chess@freenet.de; **Jugendleiter und DWZ-Referent:** Bernd Walther, In den Matten 40, 77652 Offenburg, ☎ 0177-8175533, bernd-walther@t-online.de; **Referent für Schulschach:** Daniel Sauer, Friedenstraße 28, 77654 Offenburg, ☎ 0781-9197226, daniel.sauer@email.de; **Referent für Jugendkader:** Bernd Braun, Im Heidewald 11, 77767 Appenweiler, ☎ 07805-848, **Referenten für Damen, Senioren und Internet:** vakant.

**Homepage:** www.schachbezirk-ortenau.de

**Bezirks-Mannschaftspokal**

**1. Runde:**

**SC Hornberg – SC Neumühl II +/-**

Totzke, Tido	1972	+:-
Rall, Michael	1823	+:-
Totzke, Hildegard	1578	+:-
Schemel, Thomas	1546	+:-

**SK Kehl – SK Lahr 2,5:1,5**

Maelger, Hans-Jürgen	1915	0:1	Schuler, Klaus	1964
Reis, Hans	1870	1:0	Warthmann, Stefan	1638
Gebert, Sigbert Dr.	1654	½	Schultz-Koernig, Michael	1595
Klöster, Anton	1691	1:0	Zimmermann, Frieder	1417

**SC Bohlsbach – SC SchwW Zell 1,5:2,5**

Jung, Andreas	1849	0:1	Gißler, Jürgen	1712
Rogalla, Raimund	1716	½	Kotzott, Heinrich	1679
Walther, Bernd	1676	½	Eble, Wilhelm	1646
Walther, Felix	1546	½	Gißler, Thomas	1575

**SC Seelbach – SK Oberkirch 0,1:0,3**

Dilger, Wolfgang	1473	0:1	Pluschke, Frank	2019
Suhm, David	1651	0:1	Müller, Daniel	2001
Wieber, Gerd	1582	1:0	Schmiederer, Daniel	1744
Himmelsbach, Bernd	1265	0:1	Petersen, Thomas	1894

**SC Freibauer Hofstetten – SC Neumühl I 1,5:2,5**

Granzow, Stefan	1758	0:1	Barbanera, Fabricio	2070
Kilian, Friedrich	1638	1:0	Teichmann, Alexander	1909
Schreiber, Jörg	1654	½	Oser, Jürgen	1741
Schreiber, Bernd	1385	0:1	Bachmann, Andreas	1799

**SF Wolfach – SC Ohlsbach 2,5:1,5**

Herrmann, Werner	1618	0:1	Ruff, Maximilian	2030
Kuridza, Trivo	1822	1:0	Mosler, Bernhard	1663
Herrmann, Walter	1578	½	Kleiser, Klemens	1670
Kristo, Jozo	1531	1:0	Brenner, Stefan	1666

**SK Oberkirch II – SVG Offenburg 2,5:1,5**

Schneider, Mathias	1588	0:1	Rauch, Uwe	2132
Wiegert, Simeon	1503	½	Schmidt, Friedrich	1457
Kiefer, Karl	1787	1:0	Schneider, Dominik	1892
Burdin, Alwis	1428	1:0	Helbig, Karl-Heinz	1347

**SC Haslach spielfrei****SVG Offenburg****Erich-Barnstedt-Gedächtnisturnier 2012**

8. September



Das Sieger-Trio



Preise für die Jugend

Fotos: Homepage SVG Offenburg

**Ergebnisse:**

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Rauch, Uwe	2132	SVG Offenburg	8,5
2	Schwing, Hans-Elmar	2250	SGEM Dreisamtal	7,5
3	Cantin, Loic	2033	Illkirch-Graffe	7,0
4	Reis, Hans	1870	SK Kehl	6,0
5	Ostwald, Tobias	1634	SVG Offenburg	6,0
6	Stulz, Joachim	1823	SK Lahr	5,5
7	Ronce, Nathan	1876	SGEM Dreisamtal	5,5
8	Küpferle, Ernst	1745	SK Kehl	5,5
9	Schneider, Dominik	1892	SVG Offenburg	5,5
10	Brenner, Stefan	1666	SC Ohlsbach	5,5
11	Mayer, Harald	1571	SVG Offenburg	5,5
12	Rogalla, Raimund	1716	SC Bohlsbach	5,0
13	Herlemann, Bernhard	1946	SVG Offenburg	5,0
14	Fien, Andreas	2066	SK Lahr	5,0

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
15	Brenner, Andreas	1515	SC Ohlsbach	5,0
16	Pluschke, Frank	2019	SK Oberkirch	5,0
17	Walther, Bernd	1684	SC Bohlsbach	5,0
18	Benz, Martin	1666	SVG Offenburg	5,0
19	Krause, Olaf	1850	SVG Offenburg	4,5
20	Osthoof, Alfred Prof.	2004	SVG Offenburg	4,5
21	Slager, Anton	1845	SK Griesheim	4,5
22	Eble, Wilhelm	1646	SC Zell	4,5
23	Ruf, Helmut	1655	SVG Offenburg	4,5
24	Duwe, Willi	1262	SVG Offenburg	4,5
25	Leonhardt, Swen	1443	SC Bohlsbach	4,5
26	Schmidt, Friedrich	1457	SVG Offenburg	4,0
27	Junker, Michael	1068	SK Lahr	4,0
	Seidl, Jorim	1050	SK Lahr	4,0
29	Oser, Artur	1334	SK Appenweier	3,5
30	Christodoulopoulos, A.	1370	SVG Offenburg	3,5
31	Schmider, Fritz	1489	SC Hornberg	3,5
32	Hefner, Marc	1111	SK Appenweier	3,5
33	Buß, Bernd	800	vereinslos	3,5
34	Rentz, Tobias	602	SK Lahr	3,5
35	Helbig, Karl-Heinz	1347	SVG Offenburg	3,0
36	Salar, Jasper-Leon	839	SK Lahr	3,0
37	Brügel, Marcel	851	SK Appenweier	2,5
38	Salar, Djahan-Luc	795	SK Lahr	1,5
39	Ottenbach, Daniel	601	SK Appenweier	1,5
40	King, Gerd	800	vereinslos	1,0

## Region V

### Schachbezirk 8 - Freiburg

#### Impressum

**RTL 3:** Bernhard Ast, Westendstraße 1, 76532 Baden-Baden, ☎ 07221-3753410, bernhardast@arcor.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

**RTL 4:** Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

**Ehrenvorsitzender:** Theodor Heizmann, Alte Straße 17, 79249 Merzhausen

**Bezirksvorsitzender + Jugendleiter:** Günter Raske, Im Clausenfeld 10, 79423 Heitersheim, ☎ 07634-4628, heiraske@t-online.de; **Stv. Bezirksleiter + Schriftführer:** Gerhard Prill, Im Bachacker 27, 79423 Heitersheim, ☎ 07633-8789, g.prill@tesionmail.de; **Internetbeauftragter:** Winfried Schüler, siehe BSV-Schriftführer; **Kasse:** Christoph Bung, Hummelstraße 13, 79100 Freiburg, ☎ 0761-4097484, christoph.bung@gmx.net; **Turnierleiter (Pokal, Blitz, Einzel):** Max Scherer, Obertal 2, 79252 Stegen, ☎ 07661-6876, mate-max.dreisamtal@t-online.de; **Wertungsreferent:** Barbara Hund, Jägerhäusleweg 21a, 79104 Freiburg, ☎ 07661-32944, an@barbara-hund.de; **Presse:** vakant; **Schulschachwart:** Dr. Michael Berbling, Moosmattenstraße 1, 79117 Freiburg, ☎ 0761-6116860, m.berbling@t-online.de; **Seniorenbeauftragter:** Hans-Dieter Weißflog, Schönbergstraße 138, 79285 Ebringen, ☎ 07751-910464, hd.weissflog@online.home.de

**Homepage:** www.schachbezirk-freiburg.de

## 1. Ebringer Schachtage

(Bericht entnommen der Vereinswebsite)

### • Simultanschach

Viele der Jugendliche nahmen die Gelegenheit wahr, am Nachmittag das Simultan gegen den Ebringer Spielertrainer **Matthias Deutschmann** mitzuspielen. Insgesamt 21 Spielerinnen und Spieler forderten Matthias gleichzeitig heraus. Den ältesten und jüngsten Teilnehmer trennten nur 82 Jahre (6 und 88). Es entwickelten sich interessante und tolle Partien und allen Teilnehmern machte es sichtlich Spaß. Nach knapp 4 Stunden war die letzte Partie beendet und die Gegnerinnen und Gegner hatten Matthias einiges abverlangt. Von den 21 Partien hatte Matthias am Ende 16 gewonnen, 4-mal Remis gespielt (**Sarah Hund, Isabella Antusch, Kolja Kleindienst, Nico Scheffler**) und eine Partie gegen **Julian Boes** verloren.

### • Jugendturnier

19. September 2012, von Udo

Am Jugendturnier nahmen 19 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 15 teil. Gespielt wurde in einer Gruppe, 7 Runden CH-System nach Schnellschachregeln (2x15 Minuten).

Alle waren hochmotiviert und der Altersunterschied kaum bemerkbar. Jede Partie war hart umkämpft, aber alle Spielerinnen und Spieler gingen sehr fair und freundschaftlich miteinander um. Hier sollten sich erwachsene Schachspieler mal ein Beispiel nehmen.

Das Turnier gewann **Sarah Hund** vom SK Freiburg-Zähringen 1887, die in Runde 5 und 6 ihre direkten Verfolger besiegen konnte und das Turnier ungeschlagen mit 6,5 Punkten gewann. Zweiter wurde **Florian Kandra** vom SC Horben, den 3. Platz teilten sich **Johannes Niethammer** von den SF Schwarz-Weiß Merzhausen und **Nico Scheffler** vom SK Freiburg West. **Hannah Sommer** und **Tom Pfirsig** vom SK Ebringen konnten sich in diesem starken Feld von Spiel zu Spiel steigern, und so hatte Hannah am Ende 3 Punkte auf ihrem Konto und Tom 2 Punkte.

### Tabelle:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Hund, Sarah	1662	SK Freiburg-Zähringen 1887	6,5
2	Kandra, Florian		SC Horben	5,0
3	Niethammer, Johann	1165	SF Schwarz-W. Merzhausen	5,0
3	Scheffler, Nico		SF Freiburg West	5,0
5	Grothe, Stefan	1200	SF Freiburg West	5,0
6	Bengel, Lukas	784	SC Horben	4,0
7	Straub, Felix	1250	SK Freiburg-Zähringen 1887	4,0
8	Höchemer, Nicolas	791	SF Schwarz-W. Merzhausen	4,0
9	Bendelier, Felix		Müllheim	4,0
10	Straub, Benno		SK Freiburg-Zähringen 1887	3,0
11	Trimpin, Fynn		SK Freiburg-Zähringen 1887	3,0
12	Ukela, Cazim		SF Freiburg West	3,0
13	Gerigk, Eva-Maria		SF Freiburg West	3,0
14	Antusch, Isabella	738	SK Freiburg-Zähringen 1887	3,0
15	Sommer, Hannah		SK Ebringen	3,0
16	Hötzer, Niklas	757	SGEM Dreisamtal	2,5
17	Akin, Akis		SF Freiburg West	2,0
18	Pfirsig, Tom		SK Ebringen	2,0
19	Spillner, Ladis		SK Freiburg-Zähringen 1887	1,0

### • Trimultanschach

19. September 2012 von Karl-Peter

### 3x3 ist 10 oder die Kunst des Trimultanschachs.

Wenn 10 Schachspieler ein komplettes Turnier spielen wollen, muss jeder von ihnen gegen 9 Gegner antreten. Das dauert normalerweise seine Zeit. Nicht so beim Trimultanschach. Denn hier hat man immer 3 Gegner, die man gleichzeitig besiegen muss. Man läuft von Brett zu Brett, macht einen Zug, drückt auf die Schachuhr, und eilt zum nächsten Brett. Pro Runde hat jeder Turnierteilnehmer 15 Minuten Zeit, um die drei laufenden Partien für sich zu entscheiden. Die hohe Kunst besteht darin, sich auf dem Schachbrett zurechtzufinden, das man 2 Züge und 2 Laufwege zuvor verlassen hat, um die beiden anderen Partien zu betreuen. Eine stressige Sache also, die hohe Konzentration und einen guten Überblick erfordert.

Am 1. Ebringer Schachtag wurde ein solches Trimultanturnier ausgetragen. Am Start waren wie erwartet nur Vereinsspieler, weil man Trimultanschach ohne Schnellschacherfahrung fast nicht spielen kann. Im Turnierverlauf zeichnete sich eine Zwei-Klassen-Gesellschaft ab. Ein bärenstarkes Quartett dominierte von der ersten Runde an das Geschehen und machte die Spitzenplätze unter sich aus. Am Ende hatten **Jens-Uwe Schmidt** aus Lahr und **Chris Davis** aus Ebringen die Nase vorn. Schmidt gelang zum Beispiel in bedrängter Stellung ein schwer zu erkennender Mattangriff gegen **Holger Kaspereit**. Dieser wurde gemeinsam mit **Johannes Neuner** aus Zähringen Dritter. Ein beachtliches Ergebnis erzielte auch der zwölfjährige **Julian Boes** aus Heitersheim, der den 6. Platz belegte. Doch beim Trimultanschach geht es weniger ums Gewinnen als um das Simultanerlebnis. Einige Spieler berichteten nach der 1. Runde, dass ihnen der Kopf schwirrt und sie nahe dran sind die Orientierung zu verlieren. Trimultan ist also ein Spiel mit hohem Spaßfaktor, für die Spieler wie für die Zuschauer.

### Trimultanturnier, die Ergebnistabelle:

Pl.	Name	Verein	Punkte
1.	Jens-Uwe Schmidt	SK Lahr	8,0
	Chris Davis	SC Ebringen	8,0
3.	Johannes Neuner	SK Freiburg-Zähringen 1887	7,0
	Holger Kaspereit	SC Ebringen	7,0
5.	Hanspeter Becker	SC Ebringen	4,5
6.	Julian Boes	SC Heitersheim	4,0
7.	Heinz Bösch	SC Ebringen	2,5
8.	Gino De Cunzo	Schwarze Pumpe Freiburg	1,5
	Christoph Bung	SF Merzhausen	1,5
10.	Andreas Hauser	SK Freiburg-Zähringen 1887	1,0

Der Schachclub Ebringen bedankt sich ganz herzlich bei **Anja Glockmann** für die sachkundige Turnierleitung sowie für die charmante Moderation der Siegerehrung. Ein großes Dankeschön auch an **Götz Heckert**, der zusammen mit **Volker Stuhr** das Trimultanschach erfunden hat. Götz war beim Turnier anwesend und hat den reibungslosen Turnierablauf sicher mit Genugtuung zur Kenntnis genommen. Trimultanschach hat sich als perfektes System erwiesen, das es erlaubt, ein komplettes Schnellschachturnier von 10 Spielern binnen 2 Stunden zum Abschluss zu bringen.

### 15. Waldkircher Schnellschach-Turnier

#### Ergebnisse, Gruppe A:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Zaitsev, Mikhail	2488	SG Bochum 1931	7,0
2	Riff, Jean-Noel	2470	OSG Baden-Baden	6,5
3	Gurevich, Vladimir	2470	SC Böblingen 1975	6,5
4	Weidemann, Jörg	2272	SC Emmendingen	5,5
5	Schwing, Hans-Elmar	2250	SGEM Dreisamtal	5,5
6	Kresovic, Velimir	2200	SGR Kuppenheim	5,0
7	Wirz, Heinz	2155		5,0
8	Heinz, Timothee	2335	SGR Kuppenheim	5,0
9	Grandadam, Patrik	2189	SC Brombach	5,0
10	Messinger, Karl	2084		5,0
11	Osorio-Ortiz, Marcos	2296	SC Emmendingen	5,0
12	Grandadam, Nicolas	2306	SC Brombach	5,0
13	Chernov, Vadim	2448	SK 1962 Ladenburg	4,5
14	Bauer, Andreas	2135	SC Emmendingen	4,5
15	Viennot, Dylan	2170		4,5
16	Rösch, Mario	1973	SC Oberwinden 1957	4,0
17	Haag, Gregor	2184	SC Brombach	4,0
18	Linder, Oliver	2009	SC Pforzheim 1906	3,0
19	Erisman, Peter	2097	SC Brombach	3,0
20	Haussernot, Cecile	2042		2,0
21	Lefebvré, Pierre	2020	SC Waldkirch 1910	2,0
22	Groehn, Andreas	2060	SGEM Dreisamtal	1,5

#### Ergebnisse, Gruppe B:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Balg, Matthias	1919	SC Brombach	6,5
2	Goldschmidtboing, Frank	1968	SC Waldkirch 1910	6,0
3	Spiegelberg, Silvia	1824	SGEM Dreisamtal	6,0
4	Martin, Walter	1809	SK Edingen	5,5
5	Lang, Alexander	1932	SC Oberwinden 1957	5,5
6	Steen, Matthias	1894	SC Waldkirch 1910	5,5
7	Ianniciello, David	1807	SC Waldkirch 1910	5,0
8	Devoille, Hugo	1938		5,0
9	Schott, Raimund	1939	SK HD-Handschuhsheim	5,0
10	Baur, Sebastian	1803	SK Villingen	4,0
11	Baum, Michael Prof. Dr.	1760	Karlsruher SF 1853	4,0
12	Fey, Julian	1822	SK Neustadt	3,5
13	Mischin, Viktor	1877	SV Schwenningen 1906	3,5
14	Litfin, Boris	1808	SC Emmendingen	3,0
15	Kaufmann, Helmut	1872	SK Eutingen	3,0
16	Pauk, Peter	1815	SC Oberwinden 1957	1,0

#### Ergebnisse, Gruppe C:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Fugmann, Bernd	1732	SK Villingen	7,5
2	Ruf, Thomas	1722	SC Oberwinden 1957	6,5
3	Hrusc, Jakob	1683	SK Villingen	6,0
4	Kroll, Pascal-Marcel	1557	SC Waldkirch 1910	5,5
5	Pfaadt, Klaus	1667	SC Waldkirch 1910	5,0
6	Ianniciello, Antoine	1664	SC Waldkirch 1910	4,5
7	Steinbrenner, Helge	1669	Schwarze Pumpe Freiburg	4,5
8	Steinke, Ulrich	1577	SC Emmendingen	4,0
9	Stratz, Franz-Paul	1605	SC Simonswald	4,0
10	Grasmeyer, Klaus-Peter	1675	SK Villingen	3,5
11	Siegert, Peter	1701	SK Villingen	3,0

#### Ergebnisse, Gruppe D:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Allushi, Isak	1439	SK Freiburg-Wiehre 2000	7,0
2	Steiert, Roland	1486	SC Umkirch 1969	6,5
3	Reifsteck, Daniel	1454	SC Emmendingen	6,5
4	Baum, Felix			6,0
5	German, Boris Dr.			6,0
6	Lemke, Johannes	1438	SC Waldkirch 1910	5,5
7	Bertram, Christian	1473	SC Waldkirch 1910	5,5
8	Heidenreich, Andreas	1307	SC Emmendingen	5,5

9	Dehgan, Aryan	1330	SC Emmendingen	5,5
10	Federl, Kai	1469	SK Villingen	5,0
11	Rahimi, Hamid	1280	Sfr. 1891 Friedberg	5,0
12	Stratz, Franz-Josef	1364	SC Simonswald	5,0
13	Dederichs, Wolfgang	1377	SC Emmendingen	4,5
14	Nödl, Bernd	1409	Schwarze Pumpe Freiburg	4,0
15	Frank, Bernhard Dr.	1161	SC Emmendingen	4,0
16	Kaminski, Thorsten	1065	SC Waldkirch 1910	4,0
17	Fuchs, Gerard	1442	SC Waldkirch 1910	4,0
18	Baldinger, Roland	1274	Schwarze Pumpe Freiburg	4,0
19	Böttcher, Florian	1099	SC Emmendingen	4,0
20	Lohrmann, Tabea	1442	SK Freiburg-Zähringen	4,0
21	Neuendorf, Michael	1337	SC Oberwinden 1957	3,0
22	Lefebvré, Maxime		SC Waldkirch 1910	2,5
23	Bergmann, Elias		SC Emmendingen	1,0
24	Seifert			0,0

## Schachbezirk 9 - Hochrhein

### Impressum

**RTL 3:** Bernhard Ast, Westendstraße 1, 76532 Baden-Baden, ☎ 07221-3753410, bernhardast@arcor.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

**RTL 4:** Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

**Vorsitzender:** Hans-Peter Rothmund, Markus-Pflüger-Straße 22, 79539 Lörrach, ☎ 07621-12059, hprothmund@googlemail.com; **Turnierleiter:** Markus Haag, Möndenweg 19, 79594 Inzlingen, ☎ 07621-18595, **Pres-sereferent, Schriftführer + Homepage:** Stefan Stern, Uhlandstraße 3, 79787 Lauchringen, ☎ 07741-9666327, stefanstern@web.de; **DWZ-Referent:** Norbert Strittmatter, Erzinger Straße 18, 79793 Wutöschingen, ☎ 07746-2130, norbert@stritty.de; **Kassenwart:** Martin Rothmund, Buchenweg 4, 79364 Malterdingen, ☎ 07644-3958772, martinrothmund@gmail.com

### Bezirks-Seniorenpokal

#### 1. Runde:

##### SC Dreiländereck spielfrei

##### SG Schopfheim – SF Wutachtal 1,0:3,0

Baumann, Gerhard	1885	0:1	Huber, Martin	1741
Hoch, Franz	1802	1:0	Tiebe, Edwin	1618
Batjunin, Gennadij	1537	0:1	Kirschner, Bruno	1418
Luz, Hans	1539	0:1	Maurer, Manfred	1241

##### SK Rheinfelden – SC Bad Säckingen 2,0:2,0

Adamek, Gerd-Dieter	1754	½	Mörck, Peter	1843
Yelkin, Valery	1708	½	Hein, Gernot	1585
Hartmann, Beat	1545	1:0	Strittmatter, Helmut	1539
Merk, Josef	1247	0:1	Fuhrmann, Jürgen	1433

## 4. Internationales Rapid-Open

11. November 2012

7 Runden im 25-Minuten-Modus, FIDE-Regeln

**Organisation Öffentliche Veranstaltung:** Schach-Rheinfelden e.V. Baden und Schachfreunde Pelikan Schweiz

**Auskunft:** Jean-Jacques Segglinger, Säckingerstraße 21  
4310 Rheinfelden, Schweiz / 0041 61 831 41 21 abends.

Turnierspieler, Gäste und Besucher sind herzlich willkommen!

**Turnierleiter:** Beat Hartmann, 4310 Rheinfelden, Schweiz;

E-Mail: Schach@SFPelikan.org

**Spielort:** Pelikan Haus, Im Waldhof 2, Augarten-Zentrum, 4310 Rheinfelden, Schweiz (Parkplatz vor dem Haus und zu Fuß nur 2 Minuten zum Bahnhof Rheinfelden-Augarten)

**für Turnierspieler:** Anwesenheitskontrolle So., 11.11.2012, 8.30-9.00 Uhr.

**Turnierbüro:** Tel. +41 76 7881 631, Jörg Hostettler

**Spielbeginn:** 9.15 Uhr

**Runden:** **Vormittag:** Runde 1, 2, 3 und 4; Mittagspause;  
**Nachmittag:** Runde 5, 6 und 7

**Preisverleihung:** ca. 17.15 Uhr,

**Preisgeld:** 1. Rang, 150 CHF; 2. Rang, 100 CHF;  
Wanderpokal für Sieger, 3. Rang, 75 CHF  
Turnierpokale für Rang 1 bis 3; 4. Rang, 50 CHF  
und diverse Sachpreise; 5. Rang, 25 CHF.

**Einsatz:** 30 CHF

**Anmeldung:** via www.SFPelikan.org mit Rabatt bei Internet-Zahlung oder für Barzahler via Tel. +41 61 831 41 21 resp. E-Mail

## Region VI

## Schachbezirk 10 - Schwarzwald

## Impressum

**RTL 3:** Bernhard Ast, Westendstraße 1, 76532 Baden-Baden, ☎ 07221-3753410, bernhardast@arcor.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

**RTL 4:** Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

**Bezirksleiter:** vakant; **Stv. Bezirksleiter:** Stephen Burrows, Friedrichstraße 11, 78126 Königsfeld, ☎ 07725-915484; **BTL + Wertungsreferent:** Rudolf Thiemke, Fichtenstraße 28, 78086 Brigachthal, ☎ 07721-23476, r.thiemke@gmx.de; **Kassenwart:** Bernd Winker, Am Park 7, 78147 Vöhrenbach; **Jugendleiter:** Joachim Stemler, Nepomuk-Schelblestraße 9, 78183 Hüfingen, ☎ 0771-61364, j.stemler@web.de; **Schriftführer, Seniorenwart + Schulschachwart:** Reiner Kurt, Luisenstraße 11, 78126 Königsfeld, ☎ 07725-3304, reinerkurt@gmx.de; **Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:** vakant

## Bezirks-Mannschaftspokal

## 1. Runde:

## »e1« Königsfeld I – SK Neustadt 1,0:3,0

Kniess, Bernhard	1862	0:1	Rombach, Michael	2076
Vogel, Wolfgang	1869	0:1	Schustow, Nikolay	1965
Burrows, Stephen	1688	0:1	Fey, Julian	1822
Hitschler, Clemens	1785	1:0	Papa, Heiner	1657

## SC Bräunlingen II – SK Villingen II 0,0:4,0

Frei, Alexander	1580	0:1	Rait, Albert	1883
Majer, Uwe	1708	0:1	Hrusc, Jakob	1683
Wenzinger, Paul	1582	0:1	González Garcia, José R.	1654
Stemler, Roger	1534	0:1	Siegert, Peter	1701

## »e1« Königsfeld II – SK Villingen I 0,0:4,0

Fix, Eugen	1518	0:1	Heimers, Remy	2042
Zdravski, Dusan	1396	0:1	Rapp, Hubert	1876
Renkewitz, Wolf	1531	0:1	Baur, Sebastian	1803
		-:+	Fugmann, Bernd	1732

## SC Donaueschingen I – SK Neustadt II 4,0:0,0

Schlenker, Jörg	2218	1:0	Hirt, Roman	1220
Ketterer, Christian	2165	1:0	Hug, Sebastian	1081
Müller, Armin	2027	1:0	Löffler, Fritz	1385
Bartle, Georg	1640	1:0	Weis, Reymund	1377

## SC Donaueschingen II – SC Bräunlingen I 1,0:3,0

D'Acunto, Michele	1689	1:0	Bengelsdorf, Uwe	1999
Henl, Norbert Dr.	1701	0:1	Wolf, Hugo	1879
Westphal, Gerd	1521	0:1	Schreier, Ulf Prof. Dr.	1703
Kessler, Klaus	1467	0:1	Stemler, Joachim	1653

## SV Schwenningen – SF Furtwangen-Vöhrenbach 1,5:2,5

Mischin, Viktor	1877	½	Winker, Mathias	1897
Stebahne, Olaf	1838	0:1	Faugiana, Enzo	1736
Schwindt, Viktor	1789	1:0	Rißler, Georg	1650
Strobel, Walter	1850	0:1	Roggenstein, Bruno	1727

## SF Furtwangen-Vöhrenbach II – SC Bad Dürkheim I 0,5:3,5

Fien, Siegfried	1633	0:1	Binner, Bernhard	1685
Herth, Eduard	1530	0:1	Ebner, Andreas	1914
Beck, Gerhard	1522	0:1	Prietz, Ralf	1698
Fettich, Peter	1502	½	Koljevic, Ljubomir	1721

## SK Schonach – SC Bad Dürkheim II 3,0:1,0

Makarov, Juri	1816	1:0	Friedrich, Dieter	1376
Hummel, Thomas	1668	1:0	Baar, Hermann	1466
Poller, Lutz	1448	1:0	Christmann, Axel	1507
Semler, Bernd	1295	0:1	Ebinger, Hans	1462

## Bezirks-Seniorenpokal

## 1. Runde:

## SC Donaueschingen – SK Neustadt I 3,5:0,5

Bartle, Georg	1640	½	Papa, Heiner	1657
Westphal, Gerd	1521	1:0	Owsiannikow, Viktor	1554
Kessler, Klaus	1467	1:0	Lentz, Willi	1635
Unsel, Johannes Dr.	1408	1:0	Wagner, Manfred	

## SK Villingen II – SK Villingen I 0,0:4,0

Siegert, Peter	1701	0:1	Klostermann, Dietmar	1971
Schneider, Hermann	1715	0:1	Janovics, Andreas	1800
Tribukait, Wolfgang	1456	0:1	Fugmann, Bernd	1732
Thiemke, Rudolf	1439	-:+	Bachl, Anton	1541

## SF Furtwangen-Vöhrenbach – SK Neustadt II

## Ergebnis nicht gemeldet!

## SC Bad Dürkheim – SGem. »e1« Königsfeld/Villingen 2,0:2,0

Koljevic, Ljubomir	1721	0:1	Vogel, Wolfgang	1869
Hartmann, Jürgen	1588	½	Zdravski, Dusan	1396
Ebinger, Hans	1462	1:0	Lamparter, Günther	1451
Friedrich, Dieter	1376	½	Hilser, Karl	1441

## Schachbezirk 11 - Bodensee

## Impressum

**RTL 3:** Bernhard Ast, Westendstraße 1, 76532 Baden-Baden, ☎ 07221-3753410, bernhardast@arcor.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

**RTL 4:** Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

## Bezirksleiter, BTL, Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit +

**DWZ-Referent:** Roland Kerzenmacher, siehe RTL; **Stv. Bezirksleiter:** Thomas Lohr, Kapellenstraße 18, 88639 Wald-Ruhestetten, ☎ 07578-1400; **Jugendleiter:** Sebastian Gattenlöhner, Jahnstraße 14, 78234 Engen, ☎ 07733-7142, SGatt@web.de; **Schulschachwart:** Manfred Forster, Im Lusti 31, 78224 Singen, ☎ 07731-53532, marefesi@t-online.de; **Schriftführer:** Thomas Gonser, Korisstraße 71, 78256 Steißlingen, ☎ 07738-1564, t.gonser@onlinehome.de; **Breiten- und Freizeitsportreferent:** Frank Isele, Konstanzer Straße 19, 78224 Singen, ☎ 07731-23651; **Kassenwart:** Michael Schmid, Danziger Straße 12, 78464 Konstanz, ☎ 07531-63583; **Seniorenwart:** Bernd Redlich, Tägermoosstraße 27, 78462 Konstanz, bernd.redlich@gmx.net

## 3. BSH-Grand-Prix 2012

*geeignet für alle Kinder, die die Schachregeln beherrschen!*

Engen, Schachbezirk Bodensee  
Samstag, 1. Dezember 2012

<b>Ort:</b>	Hewenhalle Welschingen, 78234 Engen-Welschingen
<b>Zeitplan:</b>	10.00-10.30 Uhr Anmeldung 10.30-10.45 Uhr Auslosung und Turnierbeginn ca. 16.00 Uhr Siegerehrung
<b>Startgeld:</b>	3,- € bei Anmeldung bis zum 26.11.2012, danach 5,- €. Mit dem Startgeld werden die Pokale der Gesamtwertung finanziert.
<b>Modus:</b>	<b>U18, U16, U14:</b> 7 Runden Schweizer-System, 20 Minuten pro Spieler und Partie <b>U12, U10, U8:</b> 9 Runden Schweizer-System, 15 Minuten pro Spieler und Partie
<b>Altersklassen:</b>	<b>U18:</b> Jahrgang 1994/95; <b>U16:</b> Jahrgang 1996/97; <b>U14:</b> Jahrgang 1998/99; <b>U12:</b> Jahrgang 2000/01; <b>U10:</b> Jahrgang 2002/03; <b>U8:</b> Jahrgang 2004 und jünger

## Wertung:

Die Rangliste wird nach Altersklassen aufgeschlüsselt. Bei Punktgleichheit gilt Buchholz- vor Summenwertung. In der Grand-Prix-Serie wird nicht nur um einen guten Einzelturnierplatz gespielt, sondern auch um Punkte für die Grand-Prix-Gesamtwertung. In jeder Altersklasse gibt es für den ersten Platz 10 Punkte, für den zweiten 8 Punkte, für den dritten 6 Punkte, den vierten 5 Punkte, den fünften 4 Punkte, den sechsten 3 Punkte, den siebten 2 Punkte und den achten 1 Punkt. Ab Platz neun gibt es keine Punkte mehr. Von den vier geplanten Turnieren werden die drei besten jedes Teilnehmers gewertet. Dadurch haben auch diejenigen eine Chance auf den Grand-Prix-Sieg, die nicht alle Turniere mitspielen können.

<b>Preise:</b>	Zahlreiche Sachpreise; jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde
<b>Verpflegung:</b>	Speisen und Getränke sind erhältlich
<b>Anmeldung:</b>	Zur besseren Planung ist eine Voranmeldung bis 26.11.2012 wünschenswert! Am besten per E-mail an: jgpEngen@gmail.com
<b>Weitere Infos:</b>	Die Turnierergebnisse, der Zwischenstand der Gesamtwertung sowie Zusatzinfos zur Anreise werden unter <a href="http://jgp.skengen.de">http://jgp.skengen.de</a> veröffentlicht.
<b>Bei Fragen:</b>	Sebastian Gattenlöhner (jgpEngen@gmail.com) und Klaus Bürssner (07733/7346)

# Schachjugend des Badischen Schachverbandes

... da läuft was!

## Redaktion:

Marko Böttger, Augustastraße 5, 76137 Karlsruhe,  
mobil: 0175/2430112 • E-Mail: presse@sjb.badischer-schachverband.de



November 2012

## SJB-Impressum

Stand: Juni 2012

**1. Vorsitzender:** Christoph Kahl, Kirchenweg 12, 69417 Eberbach, 06271-916547, erster-vs@sjb.badischer-schachverband.de; **2. Vorsitzende:** Sina Böttger, Alpenrosenstr. 16, 70563 Stuttgart, Mobil: 0176-21183072, zweiter-vs@sjb.badischer-schachverband.de; **Kassenwartin:** Petra Hauser, Mozartstraße 4, 68799 Reilingen, kasse@sjb.badischer-schachverband.de; **Presse und Öffentlichkeitsarbeit:** Marko Böttger, Augustastraße 5, 76137 Karlsruhe, Mobil: +49 175 2430 112, presse@sjb.badischer-schachverband.de; **Jugendsprecher:** Jochen Walther; **Jugendsprecher:** Simon Ohnmacht; **Spielleiter Mannschaft:** Matthias Kramer, Birkenallee 5, 68766 Hockenheim, 06205 / 282572, spl-mannschaft@sjb.badischer-schachverband.de; **Mädchenreferentin:** Christine Kast, Freiherr-vom-Stein-Str. 19, 75045 Walzbachtal, 07203/923669, maedchenref@sjb.badischer-schachverband.de; **Schriftführer:** Torsten König, schriftfuehrer@sjb.badischer-schachverband.de; **Spielleiter Einzel:** Bernd Walther, In den Matten 40, 77652 Offenburg, Mobil: 0177-8175533, spl-einzel@sjb.badischer-schachverband.de; **Referent für Schulschach:** Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, Tel.: 0621 7622357, schulschach@sjb.badischer-schachverband.de  
**Homepage:** www.sjb.badischer-schachverband.de

## Termine

### NOVEMBER

01. Eppinger Jugend-Open (Grand-Prix)  
09.-11. Deutscher Schulschachkongress

### DEZEMBER

01. Meldeschluss Bezirke: BJEM 2013  
08. BaWü Jugend-Einzelblitzmeisterschaft 2012  
08.+09. BaWü Mädchenseminar

### 2013

#### JANUAR

- 02.-06. Badische Jugend-Einzelmeisterschaften U14 bis U20  
03.-05. Badische Jugend-Einzelmeisterschaften U10+U12  
06. Jahreshauptversammlung der Schachjugend Baden

#### FEBRUAR

21. Meldeschluss Bezirke: U16-Mannschaften

#### MÄRZ

09. BaWü Jugendliga und Badenliga (Runde 1)  
16. Badische U16-Mannschaftsmeisterschaft (Runde 1)  
28.-30. Badischer Jugendkongress 2013 in Brombach

#### APRIL

13. Badische U16-Mannschaftsmeisterschaft (Runde 2)

#### MAI

- 02.-05. Deutsche Schulschachmeisterschaften  
04. BaWü Jugendliga und Badenliga (Runde 2)  
11. Badische U16-Mannschaftsmeisterschaft (Runde 3)  
11. BaWü Jugendliga und Badenliga (Runde 3)

#### JUNI

08. Badische U12-Mannschaftsmeisterschaft  
08. BaWü Jugendliga und Badenliga (Runde 4)  
22. BaWü Jugendliga und Badenliga (Runde 5)

Weitere Termine sind im Kalender des BSV veröffentlicht. Sie finden diese auch über die Homepage der Schachjugend Baden.

## Einzel

### Baden-Württembergische Jugend-Einzelblitzmeisterschaft

Die Badische Schachjugend und die Württembergische Schachjugend laden zusammen mit den Karlsruher Schachfreunden alle Jugendspieler zur diesjährigen Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaft ein:

- Datum:** Samstag, den 8. Dezember 2012 ab 10.30 Uhr  
**Spielort:** Anne-Frank-Haus, Moltkestraße 20, 76133 Karlsruhe  
**Meldeschluss:** Samstag, den 8. Dezember 2012 um 10.00 Uhr (auch bei Voranmeldung)  
**Voranmeldung:** bis einschließlich Mittwoch, den 5. Dezember 2012 bei Voranmeldung 3 Euro, danach 5 Euro, Voranmeldung erwünscht! Bezirksblitzmeister startgeldfrei (Meldung durch den Bezirksjugendleiter vorausgesetzt).  
**Startgeld:**  
**Information und Voranmeldung bei:** Sina Böttger, E-Mail: sina\_boettger@gmx.de; Tel.: 0176-21183072  
**Alterseinteilung:** U20/U20w: Jugendliche des Jahrganges 1992 und jünger  
U18/U18w: Jugendliche des Jahrganges 1994 und jünger  
U16/U16w: Jugendliche des Jahrganges 1996 und jünger  
U14/U14w: Jugendliche des Jahrganges 1998 und jünger  
U12/U12w: Jugendliche des Jahrganges 2000 und jünger  
U10/U10w: Jugendliche des Jahrganges 2002 und jünger  
U8/U8w: Jugendliche des Jahrganges 2004 und jünger  
**Modus:** Wenn höchstens 10 Teilnehmer in einer Altersklasse gemeldet sind, spielen diese in einer benachbarten Altersklasse mit, werden jedoch separat gewertet. Bei 10-20 Teilnehmern wird im Rundensystem gespielt. Bei mehr als 20 Teilnehmern in einer Klasse wird nach Schweizer System gespielt.  
**Regeln:** Gespielt wird nach den FIDE-Blitzregeln.  
**Preise:** Der Sieger/die Siegerin jeder Altersklasse erhält den Titel »Baden-Württembergische(r) Jugendblitzmeister(in) 2012«. Die ersten drei jeder Altersklasse erhalten einen Pokal bzw. eine Medaille.  
**Verpflegung:** Vor Ort werden die Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V. Speisen und Getränke anbieten. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme aus Baden und Württemberg.  
**Kristin Wodzinski** (Karlsruher SF), **Sina Böttger** (2. Vors. SJB)

## Mannschaft

### Baden-Württembergische U14w und U20w

Die Baden-Württembergische U14w- + U20w-Mannschaftsmeisterschaft fand am 22.09. in Ulm statt.

Pl.	Mannschaft	Alterskl.	Punkte	Br.-Pkt.
1	SC Weiße Dame Ulm	U20	7,0	12,0
2	Karlsruher SF 1853	U14	5,0	10,0
3	SV Stuttgart-Wolfbusch	U20	5,0	9,5
4	SK Freiburg-Zähringen	U14	3,0	8,5
5	SC Weiße Dame Ulm	U14	0,0	0,0

### Deutsche Ländermeisterschaften

Die DLM fand vom 29.09. bis 03.10. in Hannover statt. Leider reichte es dieses Mal für Baden nur zum 13. Platz.

Pl.	Mannschaft	DWZ	Pkte.	Br.-Pkt.	BuHo.
1	Bayern	2048	12	37,5	57
2	Hessen 1	2027	11	32,5	58
3	Rheinland-Pfalz	1982	9	32,0	54
4	Niedersachsen 1	2037	9	31,5	59
5	Nordrhein-Westfalen	1878	9	28,5	54
6	Sachsen	1877	8	29,0	47

Pl.	Mannschaft	DWZ	Pkt.	Br.-Pkt.	Bu.Ho.
7	Württemberg	1938	8	26,5	57
8	Hamburg	1812	7	29,0	39
9	Sachsen-Anhalt	1845	7	26,5	47
10	Niedersachsen 2	1900	6	29,5	41
11	Hessen 2	1800	6	28,5	40
12	Thüringen	1849	6	26,0	53
13	Baden	1989	6	25,5	58
14	Saarland	1744	3	26,5	39
15	Schleswig-Holstein	1817	3	22,5	42
16	Mecklenburg-Vorpommern	1687	2	16,5	39

Für Baden waren am Start: Maximilian Ruff, Matthias Becker, Alisa Frey, Silvia Spiegelberg, Marco Riehle, Julian Martin, Paula Wiesner, Tabea Lohrmann, und Philipp Schmitt.

Wir danken allen Spielern und dem Trainer und Organisator Nikolaus Sentef.

## Jugend-Grand-Prix

### 13. Eppinger Jugend-Open

<b>Termin:</b>	<b>1. November 2012</b> Beginn 10.15 Uhr, Ende 17.00
<b>Meldeschluss:</b>	9.30 Uhr; vorangemeldete Spieler 10.00 Uhr
<b>Spielort:</b>	<b>Stadthalle Eppingen, Berliner Ring</b> (Südstadt, etwa zehn Gehminuten vom Bahnhof Eppingen entfernt)
<b>Anreise:</b>	siehe Ausschreibung
<b>Startgeld:</b>	5,- Euro (Bitte bis zum 30.10.2012 voranmelden; bei Erreichen der Spielerhöchstzahl können Nachmeldungen nicht berücksichtigt werden.)
<b>Anmeldungen:</b>	an Jonas Reimold, Mobiltelefon: 0174/9303885, E-Mail-Adresse: Spielleiter@Schachclub-Eppingen.de Bei der Anmeldung werden folgende Angaben benötigt: Name, Vorname, Geb.-Datum, Verein, DWZ (falls vorhanden), gewünschtes-Turnier.
<b>Modus:</b>	U18, U16, U14, U12, U10 und U8: jeweils 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 20 Minuten je Partie bzw. Spieler
<b>Einteilung:</b>	Stichtage U18: 01.01.1995; U16: 01.01.1997; U14: 01.01.1999; U12: 01.01.2001; U10: 01.01.2003 und U8: 01.01.2005.
<b>Preise:</b>	Die Plätze 1-3 jeder Klasse erhalten Pokale und Urkunden, außerdem Medaillen für jeden Teilnehmer.
<b>Sonstiges:</b>	Die Siegerehrungen der U8 und U10 werden je nach Turnierverlauf vorgezogen und separat durchgeführt. Für das leibliche Wohl in der bewirteten Stadthalle sorgt wiederum bestens der SC Eppingen.

Schachclub Eppingen,  
Jonas Reimold (Spielleiter)

## Junior-Team

### 2. Offene Badische Jugend-Tandem-Meisterschaft

<b>Datum:</b>	24.11.2012, Beginn 09.45 Uhr
<b>Ort:</b>	Lichtentaler Allee 8, 76530 Baden-Baden
<b>Anmeldung:</b>	Vorher per E-Mail an bemm44@gmx.de
<b>Startgeld:</b>	10 Euro pro Mannschaft, Barzahlung vor Ort

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Mannschaften begrenzt. Teilnehmende Mannschaften müssen bis um 09.45 Uhr vor Ort sein

#### Teilnehmer und Mannschaften:

Das Turnier ist offen für Teilnehmer aller Landesverbände und Nationen, sowie für nicht gemeldete Spieler. Teilnahmeberechtigt sind Spieler des Jahrgangs 1992 oder jünger (U20). Eine Mannschaft besteht aus zwei Spielern. Die Meldung weiterer Spieler als Ersatzspieler ist nicht erlaubt.

## Seminare

### Baden-Württembergisches Mädchenseminar

**Hallo Mädels**, am 8. und 9. Dezember 2012 findet in Karlsruhe das nächste Mädchenseminar der SJB statt. Wenn ihr etwas für eure Spielstärke tun und nebenbei noch mit Mädchen aus ganz Baden-Württemberg Spaß haben wollt, seid ihr bei uns genau richtig.

Dieses Jahr haben wir uns was Besonderes ausgedacht: Ihr nehmt am 8. Dezember an der BaWü-Einzelblitzmeisterschaft teil. Euer Trainer, Herr Sentef, wird euch beim Spielen zuschauen und später dann einzelne Partien mit euch analysieren, damit ihr eure Stärken und Schwächen besser kennen lernt.

Das beste Mädchen jeder Altersklasse erhält als Preis einen Pokal und den Titel »Baden-Württembergische Jugendblitzmeisterin 2012«.

**Wo findet es statt?** In der Jugendherberge in Karlsruhe, Moltkestr. 24. Nähere Infos zur Jugendherberge unter: <http://karlsruhe.jugendherberge-bw.de>; die BaWü-Einzelblitzmeisterschaft gegenüber im Anne-Frank-Haus, Moltkestraße 20.

**Wer kann teilnehmen?** Der Lehrgang richtet sich an alle Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren aus Baden und Württemberg, die gerne Schach spielen und sich verbessern wollen.

**Betreuung?** Es steht ein Betreuersteam zur Verfügung.

**Wer macht das Training?** Als Trainer arbeitet Nikolaus Sentef.

**Was kostet das Seminar?** Pro Teilnehmerin 35 €. Damit werden Unterkunft incl. Bettwäsche, Vollpension (ohne Getränke), Schachtraining, Lehrmaterial und Rahmenprogramm in der Jugendherberge abgedeckt.

Bei der Meisterschaft werden mittags im Anne-Frank-Haus günstiges Essen und Trinken angeboten (im Preis nicht enthalten). Abends gibt es in der Jugendherberge Abendessen, was in den Seminarkosten incl. ist.

**Wie melde ich mich an?** Die Anmeldung erfolgt bei Irene Steimbach über E-Mail oder Telefon. **Anmeldeschluss:** 4. November 2012.

**Wichtig:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; daher werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Vorzeitige Anmeldungen sind erwünscht, so dass wir besser planen und gegebenenfalls in der Jugendherberge noch zusätzlich reservieren können.

Bitte überweist die Seminarkosten von 35 € bis zum 5.11.2012 auf das Konto: Schachjugend Baden, Sparkasse Heidelberg, Konto-Nr.: 9119663, BLZ: 672 500 20

**Noch Fragen?** dann wendet euch bitte an: Irene Steimbach, Gräfenhäuser Straße 14, 75305 Neuenbürg, Tel.: 07082-6175 ab 14.00 Uhr, E-Mail: irene@steimbach.de

**Anreise?** Samstag, 8. Dezember 2012, bis 10.00 Uhr

**Abreise?** Sonntag, 9. Dezember 2012, ab 16.00 Uhr

Mit 64 freundlichen Grüßen, Irene Steimbach

### 4. Internationales Kinder- und Jugendschachturnier, Karlsruhe 2012

im Internationalen Begegnungszentrum ibz  
am 10.11.2012 ab 10.00 Uhr; Kaiserallee 12d, DG, 76133 Karlsruhe

Das Turnier wird in den Altersklassen **U10, U12, U14 und U16** gespielt und ist offen für alle Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre (*nicht für aktive Vereinsspieler*). Es werden 4 Runden Schweizer System mit 10 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie ausgetragen. Dabei gelten die Schnellschachregeln. **Das Schachturnier ist besonders für Anfänger und Schach-AG-Teilnehmer geeignet.**

Die Spieler können im Nationaltrikot nach eigener Wahl spielen.

Unser Wunsch ist, bei diesem Turnier eine sportliche, bunte und freundliche Atmosphäre zu haben. Deswegen haben wir vorgeschlagen, in einem Nationaltrikot nach eigener Wahl zu spielen. Auf den Spieltisch kommen noch kleine Nationalfahnen.

Viele Preise sind zu gewinnen: es gibt einen Pokal (1. Platz) und Medaillen für die ersten drei Spieler in jeder Altersklasse, alle anderen erhalten einen Sachpreis und eine Urkunde.

Zusammen mit der Kinder- und Jugendbibliothek haben wir eine Lese- und Spielecke für die Kinder und Jugendlichen, kleine Geschwister und Eltern im Gruppenraum vorbereitet.

**Anmeldung** per E-Mail [matica.hrvatska.ka@web.de](mailto:matica.hrvatska.ka@web.de) oder [info@ibz-karlsruhe.de](mailto:info@ibz-karlsruhe.de) mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum und Telefonnummer. Weitere Infos erteilt Herr Ingo Kraljic (Turnierleiter) Tel. 0721/9823485, Mobil: 0173/8080502 (auch Tel. am Turniertag) oder können in Internet auf den Webseiten [www.matica-hrvatska.ka.ms](http://www.matica-hrvatska.ka.ms) und [www.ibz-karlsruhe.de](http://www.ibz-karlsruhe.de) nachgelesen werden.

Keine Meldegebühr für die Teilnahme am Turnier!

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Vlado Bulic, Organisation